

Anki 2.0 Handbuch

Zur Deutschen Übersetzung

Die deutsche Übersetzung geht auf Volker Jansen ([ole4511\[at\]gmail.com](mailto:ole4511[at]gmail.com)) zurück, mit Korrekturen von Tristan und Dennis Proksch und Winfried Glatz.

Die vorliegende Übersetzung wird laufend verbessert und angepasst. Dennoch bitten wir über etwaige Schachtelsätze und Unklarheiten hinwegzusehen bzw. uns Hinweise zukommen zu lassen.

Möchten Sie zur Verbesserung dieser Übersetzung beitragen, schreiben Sie bitte an Dennis ([memowalk\[at\]gmail.com](mailto:memowalk[at]gmail.com)).

Schreckt Sie der Umfang des Handbuches ab, so empfehlen wir Ihnen die einleitenden Tutorials von [Stefan Moosmann](#).

Einführung

Anki ist ein Programm, das es leicht macht, sich an Dinge zu erinnern. Da es viel effizienter ist als herkömmliche Lernmethoden, können Sie entweder die Zeit stark verringern, die Sie für das Lernen aufwenden, oder die Menge des Lernstoffs stark erhöhen.

Alle, die Dinge in ihrem täglichen Leben erinnern müssen, können von Anki profitieren. Da es inhaltsunabhängig ist und Bilder, Audio-Dateien, Videos und wissenschaftliche Formeln (via LaTeX) unterstützt, sind die Einsatzmöglichkeiten beinahe grenzenlos. Zum Beispiel:

- Sprachenlernen
- Vorbereitung auf Medizin- und Jura-Prüfungen
- Einprägen von Namen und Gesichtern
- Aufpolieren der Geographiekennntnisse
- Erlernen langer Gedichte
- ... sogar das Üben von Gitarrenakkorden!

Es gibt zwei einfache Konzepte hinter Anki: *Prüfung der aktiven Erinnerung* (Active Recall Testing) und *Wiederholung in Intervallen* (Spaced Repetition). Sie sind den meisten Lernenden unbekannt, obwohl seit vielen Jahren in der wissenschaftlichen Literatur darüber geschrieben wird. Sie werden ein effektiverer Lerner, wenn Sie deren Arbeitsweise verstehen.

Prüfung der aktiven Erinnerung

(Active Recall Testing)

Prüfung der aktiven Erinnerung bedeutet, dass eine Frage gestellt wird und man versucht sich an die Antwort zu erinnern. Dies steht im Gegensatz zum *passiven* Lernen, bei dem wir lesen, sehen oder hören, ohne eine Pause zu machen, um zu überlegen, ob wir die Antwort wüssten. Die Forschung hat gezeigt, dass die aktive Prüfung der Erinnerung weitaus effektiver starke Erinnerungen aufbaut als passives Lernen. Es gibt zwei Gründe dafür:

- Der Akt des Erinnerns an etwas *stärkt* das Gedächtnis, indem es die Chancen erhöht, dass wir uns daran erneut erinnern können.
- Wenn wir eine Frage nicht beantworten können, sagt uns das, dass wir zu diesem Material zurückkehren müssen, um es zu wiederholen oder erneut zu lernen.

Wahrscheinlich sind Sie in Ihrer Schulzeit dem Prüfen aktiver Erinnerung begegnet, ohne es zu bemerken. Wenn gute Lehrer Ihnen eine Reihe von Fragen stellen, die Sie nach der Lektüre eines Textes beantworten sollen, oder Sie wöchentliche [Lern]Fortschrittstest machen lassen, tun die das nicht einfach, um zu sehen, ob Sie das Material verstanden haben oder nicht. Indem sie Sie prüfen, erhöhen sie die Chancen, dass Sie das Material in der Zukunft erinnern können.

Eine gute Möglichkeit, aktive Erinnerungs-Tests in das eigene Lernen zu integrieren, ist die Verwendung von Karteikarten. Bei traditionellen Papier-Karteikarten schreiben Sie eine Frage auf die eine Seite einer Karte und die Antwort auf die andere. Wenn Sie die Karte nicht umdrehen, bevor Sie über die Antwort nachgedacht haben, können Sie Dinge besser lernen, als durch passives Betrachten.

Wer rastet, der rostet

(Use It or Lose It)

Unsere Gehirne sind effiziente Maschinen und sie werfen schnell Informationen, die nutzlos zu sein scheinen. Wahrscheinlich können Sie sich nicht mehr daran erinnern, was Sie am Montag vor zwei Wochen zu Abend gegessen haben, da diese Information in der Regel nicht nützlich ist. Wenn Sie jedoch an jenem Tag in ein fantastisches Restaurant gegangen sind und die letzten zwei Wochen damit verbracht haben, anderen zu erzählen, wie toll es war, werden Sie sich wahrscheinlich noch in lebhaften Details erinnern.

Die "Use it or lose it" - Politik des Gehirns gilt für alles, was wir lernen. Wenn Sie einen Nachmittag damit verbringen einige Wissenschafts-Begriffe auswendig zu lernen, und dann zwei Wochen lang nicht an dieses Material denken, werden Sie wahrscheinlich das meiste davon vergessen haben. In der Tat zeigen Studien, dass wir etwa 75% des Materials vergessen, das wir in einem Zeitraum von 48 Stunden gelernt haben. Das kann ziemlich entmutigend sein, wenn Sie eine Menge Informationen lernen müssen.

Die Lösung ist jedoch einfach: Wiederholung. Durch die Überprüfung neu gelernter Informationen können wir erheblich das Vergessen reduzieren.

Das einzige Problem ist, dass traditionell Überprüfung nicht sehr praktisch/bequem war. Wenn Sie Papier-Karteikarten verwenden, ist es einfach, alle durchzublättern, wenn Sie nur 30 überprüfen müssen. Wenn aber die Zahl auf 300 oder 3000 wächst, wird es schnell unhandlich.

Wiederholung mit zeitlichem Abstand

(Spaced Repetition)

Der Abstands-Effekt wurde von einem deutschen Psychologen im Jahr 1885 berichtet. Er beobachtete, dass wir Dinge besser erinnern können, wenn wir die Wiederholungen über einen Zeitraum verteilen, statt in einer Sitzung mehrfach zu wiederholen. Seit den 1930er Jahren gab es für die Nutzung des Abstands-Effekts zur Verbesserung des Lernens eine Reihe von Vorschlägen, wie man diesen Effekt der kleinen Häppchen nutzen könnte um den Lernprozess zu verbessern. Diese Methode wird im Folgenden mit dem Begriff der Intervall-Wiederholung bezeichnet.

Ein Beispiel stammt von 1972, als ein deutscher Wissenschaftler namens Sebastian Leitner eine Methode der Intervall-Wiederholung mit Papierkarteikarten popularisierte. Durch die Verteilung der Papierkarten in eine Reihe von Kästen und das Bewegen der Karten in eine andere Box bei jeder erfolgreichen oder erfolglosen Wiederholung, war es möglich, auf einen Blick grob abzuschätzen, wie gut eine Karte gekannt war und wann sie erneut überprüft werden sollte. Das war eine große Verbesserung gegenüber einer einzigen Schachtel mit Karten und es wurde weithin von digitalen Karteikartenprogrammen übernommen. Es ist jedoch ein ziemlich grober Ansatz, denn es kann Ihnen nicht den genauen Zeitpunkt angeben, zu dem Sie etwas erneut überprüfen sollten, und es kommt nicht sehr gut zurecht mit Material unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades.

Die größten Entwicklungen in den letzten 30 Jahren kamen von den Autoren des SuperMemo, einem kommerziellen Flashcard-Programm, das Intervall-Wiederholung durchführt. SuperMemo brach Bahn für das Konzept eines Systems, das dem idealen Zeitpunkt für die Wiederholung des Lernstoffs auf der Spur bleibt und sich selbst optimiert, und zwar abhängig vom Erfolg des Benutzers.

In SuperMemos Intervall-Wiederholungssystem sagen Sie dem Programm jedes Mal, wenn Sie eine Frage beantworten, wie gut Sie sich erinnern konnten – ob Sie völlig vergessen, einen kleinen Fehler gemacht, sich mit Mühe, leicht erinnert haben etc. Das Programm nutzt dieses Feedback, um den optimalen Zeitpunkt festzulegen, zu dem Ihnen die Frage erneut gezeigt wird. Da das Gedächtnis jedes Mal stärker wird, wenn Sie sich erfolgreich erinnern, wird die Zeit zwischen den Wiederholungen größer und

größer – so können Sie eine Frage zum ersten Mal, dann 3 Tage später, 15 Tage später, 45 Tage später und so weiter sehen.

Das war eine Revolution des Lernens, denn es bedeutete, dass Stoff gelernt und behalten werden konnte mit dem absoluten Minimum des notwendigen Aufwands. SuperMemos Werbeslogan fasst das so zusammen: *Mit Intervall-Wiederholung können Sie das Vergessen vergessen.*

Warum Anki?

(Why Anki?)

Obwohl der große Einfluss nicht zu leugnen ist, den SuperMemo auf dem Feld hatte, ist es nicht ohne eigene Probleme. Das Programm wird oft als fehlerbehaftet und nur schwer bedienbar kritisiert. Es läuft nur auf Windows-Computern. Es ist proprietäre Software, was bedeutet, dass Endnutzer es nicht erweitern oder auf die Quelldaten zugreifen können. Auch wenn die sehr alten Versionen zwischenzeitlich kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, so sind sie für moderne Zwecke nur eingeschränkt nutzbar. Anki reagiert auf diese Probleme. Auf vielen Plattformen wie Windows und Ubuntu ist Anki frei verfügbar, so dass Schüler und Lehrer, die mit beschränkten Budgets kämpfen, nicht ausgeschlossen werden. Es ist Open Source mit einer bereits florierenden Bibliothek von Ergänzungen (Add-ons), die von Endnutzern beigesteuert wurden. Es ist Multi-Plattform, die auf Windows, Mac OS X, Linux/FreeBSD und einigen mobilen Geräten läuft. Und es ist wesentlich einfacher zu bedienen als SuperMemo.

Intern basiert Ankis Intervall-Wiederholungssystem auf einer älteren Version des SuperMemo-Algorithmus SM2. Nachfolgende Versionen haben eine ein wenig höhere Lerneffizienz hervorgebracht, aber das geschieht auf Kosten stark erhöhter Komplexität, und sie sind anfälliger für Zeitplanfehler im Alltagsgebrauch. Für eine tiefer gehende Diskussion dieser Thematik und die Unterschiede bei den Lern-Algorithmus siehe unten: Welchen Algorithmus für Intervall-Lernen verwendet Anki?

Die Grundlagen

The Basics

Karten

Cards

Ein Paar aus Frage und Antwort wird Karte genannt. Dies beruht auf einer Papier-Karteikarte mit einer Frage auf einer Seite und der Antwort auf der Rückseite. In Anki sieht eine Karte nicht wirklich wie eine physische Karte aus, und wenn Sie die Antwort aufdecken, bleibt die Frage in der Standardeinstellung sichtbar. Wenn Sie z. B. Chemie-Grundkenntnisse lernen, könnten Sie folgende Frage sehen:

Q: Chemisches Symbol für Sauerstoff?

Nachdem Sie darüber nachgedacht und entschieden haben, dass die Antwort O ist, klicken Sie die „Antwort zeigen“-Schaltfläche und Anki zeigt Ihnen :

Q: Chemisches Symbol für Sauerstoff?

A: O

Nach der Überprüfung, ob Sie richtig geantwortet haben, können Sie Anki mitteilen, wie gut Sie sich erinnern haben, und Anki wird einen Zeitpunkt wählen, wann die Karte erneut gezeigt wird.

(Karten)Stapel

Decks

Ein *Stapel* (engl. deck) ist eine Gruppe von Karten. Sie können Karten in verschiedenen Stapeln platzieren, um nur Teile Ihrer Kartensammlung statt alles auf einmal zu lernen. Jeder Stapel kann verschiedene Einstellungen haben, z. B. wie viele neue Karten jeden Tag gezeigt werden oder wie lange gewartet werden soll, bis Karten werden wieder gezeigt werden.

Stapel können andere Stapel enthalten, was es Ihnen ermöglicht, Stapel in einem Baum zu organisieren. Anki verwendet ":", um verschiedene Ebenen zu zeigen. Ein Stapel namens "Chinesisch::Hanzi" verweist

auf einen "Hanzi"-Stapel, der Teil eines "Chinesisch"-Stapels ist. Wenn Sie "Hanzi" wählen, dann werden nur die Hanzi-Karten gezeigt, wenn Sie "Chinesisch" wählen, dann werden alle chinesischen Karten einschließlich der Hanzi-Karten gezeigt.

Um Stapel in einen Baum zu platzieren, können Sie sie entweder mit ":" zwischen jeder Ebene benennen oder sie aus der Stapel-Liste per Drag & Drop wählen. Stapel, die einem anderen Stapel eingefügt wurden (d. h., dass sie wenigstens ein ":" in ihrem Namen haben) werden oft "*Unter-Stapel*" (subdecks) genannt und Haupt-Stapel werden manchmal "*Ober-Stapel*" (superdecks) genannt.

Anki beginnt mit einem Stapel "default"; alle Karten, die irgendwie von anderen Stapeln getrennt wurden, kommen hierher. Anki wird den default-Stapel verbergen, wenn er keine Karten enthält und Sie diese anderen Stapeln hinzugefügt haben. Alternativ können Sie diesen Stapel umbenennen und ihn für andere Karten verwenden.

Stapel werden am besten verwendet, um große Gruppen von Karten aufzunehmen nicht für spezifische Themen wie "Verben der Nahrungsaufnahme" oder "Lektion 1". Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Stapel sinnvoll nutzen](#) (manydecks, using decks appropriately).

Informationen, wie Stapel die Reihenfolge beeinflussen, in der Karten gezeigt werden, finden Sie im Abschnitt [Anzeige-Reihenfolge](#) (displayorder).

Notizen und Felder

Notes & Fields

Beim Erstellen von Karteikarten ist es oft wünschenswert, mehr als eine Karte anzufertigen, die sich auf eine Information bezieht. Wenn Sie z. B. Französisch lernen und lernen, dass das Wort "bonjour" "guten Tag" bedeutet, möchten Sie vielleicht eine Karte, die "bonjour" zeigt und Sie auffordert "guten Tag" zu erinnern, und eine andere Karte, die Ihnen "guten Tag" zeigt und Sie auffordert "bonjour" zu erinnern. Eine Karte testet Ihre Fähigkeit, das fremdsprachliche Wort zu erkennen [verstehen], und die andere Karte testet Ihre Fähigkeit, es zu produzieren.

Bei der Verwendung von Papier-Karteikarten müssen Sie diesem Fall die Informationen zweimal schreiben, einmal für jede Karte. Einige digitale Kartenprogramme machen das Leben einfacher, indem sie die Funktion anbieten, die Vorder- und Rückseiten umzudrehen. Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Lernen mit Papier-Karteikarten, aber es gibt zwei wichtige Nachteile

- Da solche Programme Ihre Leistung beim Erkennen und Produzieren nicht getrennt verfolgen, werden Karten Ihnen eher nicht zum optimalen Zeitpunkt gezeigt werden, so dass Sie mehr, als Ihnen lieb ist, vergessen oder mehr lernen, als notwendig wäre.
- Die Umkehrung von Frage und Antwort funktioniert nur, wenn Sie genau den gleichen Inhalt auf jeder Seite wollen. Das bedeutet, dass es beispielsweise nicht möglich ist, zusätzliche Informationen auf der Rückseite jeder Karte darzustellen.

Anki löst diese Probleme, indem es Ihnen gestattet, den Inhalt Ihrer Karten in getrennte Informationseinheiten aufzuteilen. Sie können Anki dann sagen, welche Informations-Teile Sie auf jeder Karte haben möchten, und Anki übernimmt das Erstellen und Aktualisieren der Karten für Sie, wenn Sie in der Zukunft irgendwelche Änderungen vornehmen.

Stellen Sie sich vor, wir wollen Französisch-Vokabeln lernen und wir wollen die Seitenzahl auf der Rückseite jeder einzelnen Karten aufnehmen. Wir wollen, dass unsere Karten so aussehen:

Q: Bonjour

A: Hallo

Seite #12

Und:

Q: Hallo

A: Bonjour

Seite #12

In diesem Beispiel haben wir drei Stücke von verwandten Informationen: ein französisches Wort, eine englische Bedeutung und eine Seitenzahl. Wenn wir sie zusammenfügen, würden sie so aussehen:

Französisch: Bonjour

Deutsch: Hallo

Seite: 12

In Anki werden diese verwandten [zusammengehörigen] Informationen eine Notiz genannt und jeder Informations-Teil ein Feld. So können wir sagen, dass dieser Notiz-Typ drei Felder hat: Französisch, Deutsch und Seite.

Karten-Vorlagen

(Card Templates)

Damit Anki auf der Grundlage unserer Notizen Karten erstellen kann, müssen wir ihm eine Blaupause geben, die festlegt, welche Felder auf der Vorder- oder Rückseite jeder Karte gezeigt werden sollen. Diese Blaupause wird Karten-Vorlage genannt (engl. template). Verschiedene Arten von Notizen können verschiedene Vorlagen haben.

Im obigen Französisch-Beispiel wollten wir, dass die Wiedererkennung-Karte wie folgt aussieht:

Q: Bonjour

A: Hallo

Page #12

Um dies zu erreichen, können wir die Vorlage für Frage und Antwort so einstellen:

Q: {{Französisch}}

A: {{Deutsch}}

Seite #{{Seite}}

Durch die geschweiften Klammern um einen Feldnamen sagen wir Anki, dass dieser Bereich mit der eigentlichen Information im Feld ersetzt werden soll. Die nicht durch geschweifte Klammern eingefassten Informationen bleiben auf jeder Karte die gleichen.

Das
 ist ein spezieller Code, der Anki auffordert, einen Zeilenumbruch zu machen. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt „Karten und Vorlagen“.

Beachten Sie, dass wie wir nicht "Seite #" beim Hinzufügen von Material tippen müssen - es wird automatisch jeder Karte hinzugefügt.

Die Karten-Vorlage für Produktion [Muttersprache → Fremdsprache] wird ähnlich erstellt:

Q: {{Deutsch}}

A: {{Französisch}}

Seite #{{Seite}}

Sobald eine Karten-Vorlage erstellt wurde, wird jedes Mal, wenn Sie eine neue Notiz hinzufügen, eine Karte auf der Basis dieser Vorlage erstellt werden. Vorlagen machen es einfach, die Formatierung Ihrer Karten einheitlich zu halten, und können den Aufwand beim Hinzufügen von Informationen erheblich zu reduzieren. Sie bedeuten auch, dass Anki sicherstellen kann, dass verwandte Karten nicht zu rasch nacheinander erscheinen, und sie bedeuten, dass Sie einen Tippfehler einmal korrigieren können und alle zugehörigen Karten auf einmal aktualisiert werden.

Um Kartenvorlagen hinzuzufügen und zu erstellen, klicken Sie auf die "Karten ..." -Schaltfläche, während Sie Notizen hinzufügen oder bearbeiten.

Notiztypen

Note Types

Anki ermöglicht es Ihnen, verschiedene Typen von Notizen für unterschiedliches Material zu erstellen. Jeder Notiz-Typ hat seine eigene Zusammenstellung von Feldern und Karten-Vorlagen. Es ist eine gute Idee, einen gesonderten Notiz-Typ für jedes umfangreiche Thema zu erstellen, das Sie studieren. Im obigen Französisch-Beispiel, könnten wir dafür einen Notiz-Typen namens "Französisch" schaffen. Wenn wir die Hauptstädte lernen wollten, könnten wir dafür ebenfalls einen separaten Notiz-Typen erstellen mit Feldern wie "Land" und "Hauptstadt".

Wenn Anki auf Duplikate prüft, vergleicht es nur Notizen vom selben Typ. Wenn Sie eine Hauptstadt namens "Orange" mit dem Hauptstadt-Notiz-Typen hinzufügen, werden Sie keine Duplikat-Meldung sehen, wenn es Zeit ist zu lernen, was "Orange" auf Französisch heißt.

Wenn Sie eine neue Sammlung erstellen, fügt Anki automatisch einige Standard-Notiz-Typen hinzu. Diese Notiz-Typen werden angeboten, um Anki einfacher für neue Benutzer zu machen, aber auf lange Sicht ist es empfehlenswert, wenn Sie Ihre eigenen Notiz-Typen für den Inhalt definieren, den Sie lernen. Die Standard-Notiz-Typen sind folgende:

Einfach / Basic

Hat Vorder- und Rückseiten-Felder und wird eine Karte erstellen. Text, den Sie auf der Vorderseite eingegeben haben, wird auf der Vorderseite der Karte erscheinen, und Text, den Sie auf der Rückseite eingegeben haben, wird auf der Rückseite der Karte angezeigt.

Einfach (beide Richtungen) / Basic (and reversed card)

Erstellt zwei Karten für den Text, den Sie eingeben: eine Abfrage Vorderseite → Rückseite und eine andere Rückseite → Vorderseite.

Einfach (eine oder zwei Richtungen) / Basic (optional reversed card)

Dies ist eine Vorderseite → Rückseite-Karte und optional eine Rückseite → Vorderseite-Karte. Um dies zu tun, hat sie ein drittes Feld namens "Add Reverse". Wenn Sie einen Text in das Feld eingeben, wird eine Reverse-Karte erstellt werden. Mehr Informationen darüber finden Sie im nachfolgenden Abschnitt Karten und Vorlagen (Cards & Templates).

Lückentext / Cloze

Ein Notizen-Typ, der es leicht macht, Text auszuwählen und ihn in einen Lückentext zu verwandeln (z. B. "Der erste Mensch landete auf dem Mond im Jahr [...]" → "Der erste Mensch landete auf dem Mond im Jahr [1969]"). Mehr Informationen finden Sie in späteren Abschnitten.

Um Ihre eigenen Notiz-Typen hinzufügen und bestehende abzuändern, wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ den Unterpunkt "Notiztypen verwalten...“.

Notizen und Notiz-Typen werden eher in Ihrer Sammlung als in einem einzelnen Stapel gespeichert. Das bedeutet, dass Sie viele verschiedene Arten von Notizen in einem bestimmten Stapel verwenden können oder verschiedene Karten einer bestimmten Notiz in ver-

Anmerkung schiedenen Stapeln haben können. Wenn Sie Notizen hinzufügen und dabei das Hinzufügen-Fenster verwenden, können Sie wählen, welcher Notiz-Typ und welcher Stapel verwendet werden soll, und diese Wahlen sind völlig unabhängig von einander. Sie können auch den Notiz-Typen einiger Notizen ändern, [nachdem Sie sie bereits erstellt haben](#).

Sammlung

Collection

Ihre Sammlung ist das gesamte in Anki gespeicherte Material - Ihre Karten, Notizen, Decks, Vorlagen und so weiter.

Material hinzufügen

Adding Material

Herunterladen freigegebener Stapel

(Downloading Shared Decks)

Am einfachsten kann man mit Anki anfangen, wenn man einen Kartenstapel (Deck) herunterlädt, den jemand zur Verfügung gestellt hat.

1. Öffnen Sie Anki und klicken Sie auf die "Stapel herunterladen"-Schaltfläche am unteren Rand der Stapel-Liste.

2. Wenn Sie einen Stapel von Interesse gefunden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Download", um einen Stapel herunterzuladen
3. Doppelklicken Sie auf den heruntergeladenen Stapel, um ihn nach Anki zu laden, oder laden Sie ihn über die Schaltfläche „Datei importieren“.

Bitte beachten Sie, dass es derzeit nicht möglich ist, freigegebene Decks direkt Ihrem AnkiWeb-Konto hinzuzufügen. Sie müssen sie mit dem Desktop-Programm importieren und dann synchronisieren, um sie zu AnkiWeb hochzuladen.

Bitte lesen Sie die Abschnitte [Stapel teilen](#) zur Information darüber, wie Sie Ihre Decks mit anderen teilen.

Eigen- versus Fremderstellung (Self-made versus pre-made)

Ein eigenes Deck zu erstellen ist der effektivste Weg, einen komplexen Stoff zu erlernen. Themen wie Sprachen und Naturwissenschaften kann man nicht einfach durch das Auswendiglernen von Fakten verstehen – sie erfordern Erklärung und Kontext für effektives Lernen. Außerdem zwingt Sie die eigenständige Eingabe der Informationen, sich zu entscheiden, was die wichtigsten Punkte sind, und das führt zu einem besseren Verständnis

Wenn Sie ein Fremdsprachenlerner sind, können Sie versucht sein, eine lange Liste von Worten und deren Übersetzungen herunterzuladen, aber das wird Sie so wenig eine Sprache lehren wie das Auswendiglernen wissenschaftlicher Gleichungen Sie Astrophysik lehrt. Um richtig zu lernen, brauchen Sie Lehrbücher, Lehrer oder die Konfrontation mit Sätzen aus der Realität.

Lernen Sie nicht, wenn Sie nicht verstehen.

-- SuperMemo

Die meisten Shared Decks werden von Menschen erstellt, die Stoff außerhalb von Anki lernen – aus Lehrbüchern, in Klassen, vom TV etc. Sie wählen die interessanten Punkte aus dem, was sie lernen, und übertragen sie nach Anki. Sie machen sich keine Mühe, Hintergrundinformationen oder Erklärungen auf den Karten hinzuzufügen, weil sie bereits den Stoff verstehen. Wenn also andere deren Deck herunterladen und es zu benutzen versuchen, werden sie es sehr schwierig finden, da die Hintergrundinformationen und Erklärungen fehlen.

Das heißt aber nicht, dass Shared Decks nutzlos sind – jedoch bei komplexen Themen sollten sie als Ergänzung zu externem Material verwendet werden, nicht als Ersatz dafür. Wenn Sie mit dem Lehrbuch ABC arbeiten und jemand hat ein Deck mit Ideen von ABC geteilt, ist das eine tolle Möglichkeit, Zeit zu sparen. Und für einfache Themen, die im Grunde aus einer Liste von Fakten bestehen wie die Namen der Hauptstädte oder Quiz-Wissen, brauchen Sie wahrscheinlich kein externes Material. Aber wenn Sie versuchen, komplexe Stoffe ohne externes Material zu erlernen, werden Sie wahrscheinlich enttäuschende Ergebnisse erzielen.

Hinzufügen von Karten und Notizen

(Adding Cards and Notes)

Erinnern Sie sich an den Abschnitt [Grundlagen](#): In Anki fügen wir Notizen statt Karten hinzu und Anki erstellt Karten für uns. Klicken Sie auf Hinzufügen im Hauptfenster und das entsprechende Fenster wird geöffnet.

Oben links im Fenster wird uns der aktuelle Notiz-Typ angezeigt. Wenn er nicht "Einfach" heißt, dann haben Sie einige Notiz-Typen hinzugefügt, als Sie ein Shared Deck heruntergeladen haben. Der folgende Text geht davon aus, dass "Einfach" ausgewählt ist. [Ein Klick ins Feld neben „Typ“ öffnet ein Pulldown-Menü, wo man zwischen Notiz-Typen wählen kann. - V.J. Rechts oben im Fenster [neben „Stapel“] steht der Name des Stapels, dem Karten hinzugefügt werden. [Auch hier bietet ein Pulldown-Menü Auswahlmöglichkeiten.] Wenn Sie eine Karte zu einem neuen Stapel hinzufügen möchten, können Sie auf den Stapel-Namen klicken und danach klicken Sie auf "Hinzufügen".

Unterhalb des Notiz-Typs sehen Sie einige Schaltflächen und zwei Felder mit den Überschriften "Vorderseite" und "Rückseite". Sie können Felder hinzufügen, entfernen und umbenennen, indem Sie auf die Schaltfläche "Felder ..." klicken.

Unterhalb der Felder ist ein weiterer Bereich mit der Bezeichnung "Tags". Tags sind Etiketten, die Sie Ihren Notizen anheften können, um Notizen leichter organisieren und finden zu können. Sie können die „Tags“-Zeile leer lassen, wenn Sie das möchten, oder einen oder mehrere Tags hinzufügen. Die Tags werden durch ein Leerzeichen getrennt. Wenn im Tags-Bereich steht:

vocab check_with_tutor

dann wird die Notiz, die Sie hinzufügen, zwei Tags haben. Dagegen erzeugt eine Eingabe wie

vocab check with tutor

ganze vier Tags, was mitunter sehr störend sein kann. Daher ist es sinnvoll, sich über die Vergabe der Tags einige Gedanken zu machen, denn es ist im Nachhinein aufwendiger sinnvolle Tags hinzuzufügen.

Wenn Sie Text in die Zeilen „Vorderseite“ und „Rückseite“ eingegeben haben, können Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen" klicken oder Sie drücken Strg+Enter (Command+Enter auf einem Mac), um die Notiz zu Ihrer Sammlung hinzuzufügen. Wenn Sie dies tun, wird auch eine Karte erstellt und in den von Ihnen gewählten Stapel eingefügt. Wenn Sie eine Karte bearbeiten möchten, die Sie hinzugefügt haben, können Sie [im Hauptfenster] auf die „Durchsuchen“-Schaltfläche klicken, um eine vor kurzem hinzugefügte Karte im Browser zu suchen. (Der Browser ist ein separates Fenster, das es Ihnen erlaubt, Karten Ihrer Sammlung anzusehen, nach ihnen zu suchen und sie zu ändern.)

Anki prüft das erste Feld auf Einmaligkeit. Es wird Sie warnen, wenn Sie z. B. zwei Karten mit der Vorderseite "Apfel" eingeben. Die Einmaligkeits-Prüfung ist beschränkt auf den aktuellen Notiz-Typ. Wenn Sie mehrere Sprachen lernen, werden zwei Karten mit der gleichen Vorderseite nicht als Duplikate erfasst, solange Sie einen eigenen Notiz-Typen für jede Sprache haben.

Anki überprüft aus Gründen der Effizienz nicht automatisch andere Felder auf Duplikate, aber der Browser hat eine "Duplikate finden"-Funktion, die Sie regelmäßig ausführen können. [Menü „Bearbeiten“ → Duplikate suchen Für weitere Informationen über die

Schaltflächen zwischen denen für „Typ“ und „Stapel“ und den Feldern lesen Sie bitte den Abschnitt [Bearbeiten](#).

Best Practices

Unterschiedliche Menschen überprüfen ihr Wissen auf unterschiedlicher Weise, aber es gilt einige allgemeine Konzepte zu beachten. Eine ausgezeichnete Einführung bietet [dieser Artikel](#) auf der Supermemo-Website. Ausgewählte Hinweise auch an dieser Stelle:

- **Halten Sie es einfach** Je knapper die Karten, desto leichter sind sie zu wiederholen. Sie könnten versucht sein, viele Informationen *nur für alle Fälle* aufzunehmen, aber die Wiederholungen werden dann schnell quälend.
- **Kein Lernen ohne Verstehen** Wenn Sie eine Sprache lernen, versuchen Sie, umfangreiche Listen von Wörtern zu vermeiden. Am besten lernt man Sprachen im Zusammenhang, was heißt, die Worte in einem Satz verwendet zu sehen. Ebenso ist es, wenn Sie einen Computerkurs absolvieren. Wenn Sie versuchen, den Berg von Abkürzungen auswendig zu lernen, werden Sie es sehr schwierig finden, Fortschritte zu machen. Aber wenn Sie sich die Zeit nehmen, um die Konzepte hinter den Abkürzungen zu verstehen, wird das Erlernen die Akronyme viel einfacher.

Einen Notizen-Typ hinzufügen

(Adding a Note Type)

Während einfache Notizen ausreichend sind für einfache Karten mit nur einem Wort oder Satz auf jeder Seite, ist es besser, diese Informationen bis auf mehrere Felder zu verteilen, sobald Sie mehr als eine Informations-Einheit auf der Vorder- oder Rückseite aufnehmen wollen

Sie könnten denken: "Aber ich möchte nur eine Karte, also warum kann ich nicht den Ton, ein Bild, einen Hinweis und die Übersetzung auf der Vorderseite einfügen?" Wenn Sie es vorziehen, das zu tun, ist das in Ordnung. Aber der Nachteil dieses Ansatzes ist, dass alle Informationen aneinander heften. Wenn Sie Ihre Karten nach einem Hinweis sortieren wollten (sort by a hint SS), wären Sie nicht dazu in der Lage, da sie mit anderem Inhalt vermischt sind. Sie könnten auch nicht den Ton von der Vorderseite auf die Rückseite verschieben, es sei denn durch mühsames Kopieren und Einfügen bei jeder Notiz. Indem Sie Inhalte in getrennten Feldern unterbringen, wird es viel einfacher, künftig das Layout der Karten anzupassen.

Um eine neue Art von Notiz zu erstellen, klicken Sie im „Hinzufügen“-Fenster auf die Schaltfläche neben "Typ" und dann auf die Schaltfläche "Verwalten". Dann klicken Sie auf "Hinzufügen", um eine neue Art von Notiz hinzuzufügen. Sie sehen nun ein weiteres Fenster, das Ihnen eine Auswahl von Notiz-Typen anbietet, um den neuen Notiz-Typ darauf aufzubauen. "Hinzufügen:xyz" bedeutet, dass der neu geschaffene Typ auf einem basiert, der standardmäßig mit Anki kommt. "Klone;xyz" erzeugt einen neuen Typen auf der Grundlage eines, der bereits in Ihrer Sammlung ist. Wenn Sie z. B. schon einen Typ für Französisch-Vokabeln erstellt haben, könnten Sie den verwenden bei der Erstellung eines Typs für Deutsch-Vokabeln.

Haben Sie die Wahl mit "OK" bestätigt, werden Sie aufgefordert, den neuen Typ zu benennen. Der Stoff, den Sie lernen, ist hier eine gute Wahl – Dinge wie "Japanisch", "Wissenswertes" und so weiter. Sobald Sie einen Namen ausgewählt haben, schließen Sie das Fenster Notiz-Typen, und Sie kehren zurück zum „Hinzufügen“-Fenster.

Anpassen der Felder

(Customizing Fields)

Um Felder anzupassen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Felder ..." im Hinzufügen-Fenster, wenn Sie eine Notiz hinzufügen oder bearbeiten.

Sie können Felder hinzufügen, entfernen oder umbenennen durch einen Klick auf die entsprechenden Schaltflächen. Um die Reihenfolge zu verändern, in der die Felder in diesem Dialog und dem Notizen-Hinzufügen-Dialog angezeigt werden, können Sie die Neupositionierung-Taste verwenden, die nach einer numerischen Position fragt, die das Feld haben soll., Wenn Sie also ein Feld bewegen wollen, damit es das neue erste Feld wird, geben Sie "1" ein.

Die Optionen am unteren Rand des Bildschirms erlauben es Ihnen, verschiedene Eigenschaften der Felder festzulegen, die beim Hinzufügen und Bearbeiten der Karten verwendet werden. Dies ist nicht der Ort, wo Sie anpassen, was auf Ihren Karten bei der Überprüfung erscheint; hierzu lesen Sie bitte den Abschnitt [Karten und Vorlagen](#).

Bearbeiten von Schrift erlaubt Ihnen, die Schriftart und -größe beim Bearbeiten von Notizen zu ändern. Dies ist nützlich, wenn Sie unwichtige Informationen kleiner darstellen oder ausländische Zeichen, die schwer zu lesen sind, vergrößern möchten. Die Änderungen, die Sie hier vornehmen, haben keinen Einfluss darauf, wie Karten bei der Überprüfung angezeigt werden. Um das zu beeinflussen, lesen Sie bitte den Abschnitt [Karten und Vorlagen](#). Wenn Sie jedoch die Funktion "Antwort tippen" aktiviert haben, wird der von Ihnen getippte Text in der Schriftgröße erscheinen, die Sie hier festgelegt haben.

Sortieren nach diesem Feld sagt Anki, dass dieses Feld in der Felder-sortieren-Spalte des Browsers gezeigt wird, und Sie können dies nutzen, um Karten nach diesem Feld zu sortieren. Nur ein Feld kann gleichzeitig das Sortierfeld sein.

Wenn die Option **Beim Hinzufügen zuletzt eingegebenen Text behalten** angewählt ist, wird Anki den Feldinhalt nicht jedes Mal nach Hinzufügen einer Notiz leeren. Wenn Sie den gleichen Inhalt in mehrere Notizen einfügen müssen, könnten Sie dies nützlich finden.

Kehre Textrichtung um ist nützlich, wenn Sie Sprachen lernen, die Text von rechts nach links (engl. Right To Left / RTL) anzuzeigen wie Arabisch oder Hebräisch. Diese Einstellung steuert derzeit nur das Bearbeiten; um sicherzustellen, dass der Text beim Wiederholen richtig gezeigt wird, müssen Sie Ihre Kartenvorlage anpassen (siehe der Abschnitt [Karten und Vorlagen](#)).

Nachdem Sie Felder hinzugefügt haben, wollen Sie die wahrscheinlich der Vorder- oder Rückseite Ihrer Karten zuordnen. Für weitere Informationen dazu lesen Sie wiederum Abschnitt [Karten und Vorlagen](#).

Verwenden Sie nicht Tags, Typ/eTyp, Deck/Stapel oder Karte/Card als Feld-Anmerkung: namen, weil diese [Spezialfelder](#) sind und nicht richtig funktionieren werden.

Stapel / Notiz-Typ wechseln

(Changing Deck / Note Type)

Beim Hinzufügen können Sie auf die obere linke Schaltfläche klicken, um den Notiz-Typ zu ändern, und auf den Button oben rechts, um das Deck/den Stapel zu ändern. Das Fenster, das sich öffnet, wird Ihnen nicht nur erlauben, einen Stapel oder einen Notiz-Typ zu wählen, sondern auch neue Decks hinzuzufügen oder Ihre Notiz-Typen zu verwalten.

Stapel sinnvoll nutzen

(Using Decks Appropriately)

Stapel sind entworfen, um Ihre Inhalte in große Kategorien aufzuteilen, die Sie separat studieren wollen, wie Englisch, Geographie usw. Sie könnten versucht sein, viele kleine Decks/Stapel zu erstellen, um Ihre Inhalte zu organisieren, wie "mein Geographie-Buch Kapitel 1" oder "Nahrungs-Verben", aber dies wird aus den folgenden Gründen nicht empfohlen:

- Viele kleine Stapel bedeuten, dass Sie schließlich Karten in einer vorhersehbaren Reihenfolge wiederholen. Ob Sie jeden Stapel nacheinander durchgehen (was langsam ist) oder eine Reihe von Stapeln unter einem einzigen Eltern-Stapel hinzugefügt haben - Sie werden am Ende alle "Kapitel 1"- oder "Nahrungs-Verben"-Karten zusammen sehen. Dies macht es einfacher, die Karten zu beantworten, weil Sie sie aus dem Kontext erraten können, was [jedoch] zu schwächeren Erinnerungen führt. Wenn Sie das Wort oder den Satz außerhalb von Anki erinnern müssen, werden Sie nicht den Komfort haben, dass verwandter Kontext zuerst gezeigt wird!
- Anki wurde nicht entwickelt, um mit vielen Stapeln zu arbeiten, und es wird langsamer, wenn Sie weitere hinzufügen – vor allem, wenn Sie auf einer mobilen Plattform [z.B. Smartphone] lernen. Ein paar zusätzliche Stapel bewirken keinen spürbaren Unterschied, aber wenn Sie viele Stapel haben, werden sich die Verzögerungen allmählich addieren.

Statt viele kleine Stapel anzulegen, ist es besser, Tags und/oder Felder zu verwenden, um Ihre Inhalte zu klassifizieren. Anstelle z. B. eines "Nahrungs-Verben"-Stapels könnten Sie die Karten dem Haupt-Sprachen-Stapel hinzufügen und die Karten mit "Nahrung" und "Verb" markieren. Jede Karte kann mehrere Tags haben, was bedeutet, dass Sie nach allen Verben oder allem auf Nahrung bezogenen Wortschatz oder allen Verben, die einen Bezug zu Nahrung haben, suchen können.

Diejenigen, die sehr gut organisiert bleiben möchten, können Felder zu Ihren Notizen hinzufügen, um Ihre Inhalte zu klassifizieren mit "Buch", "Seite" usw. Anki unterstützt die Suche in bestimmten Feldern, was heißt, dass Sie eine Suche nach "Buch : 'Mein Buch' Seite: 63" starten können und sofort finden, was Sie suchen.

Die Anki-Features „maßgeschneidertes Lernen“ und „Auswahlstapel“ (später im Handbuch beschrieben) machen dies besonders leistungsfähig, weil Sie temporäre Stapel mit Hilfe der Suchbegriffe erstellen können. Dies ermöglicht es Ihnen, Ihre Inhalte die meiste Zeit in einem einzigen Stapel miteinander vermischt zu überprüfen (für optimales Erinnern). Aber Sie können auch temporäre Stapel erstellen, wenn Sie sich z. B. vor einer Prüfung auf bestimmtes Material konzentrieren müssen. Die allgemeine Regel ist, dass Inhalt, den Sie immer separat lernen können wollen, in einem gewöhnlichen Stapel sein sollte. Wenn Sie ihn nur gelegentlich separat lernen können müssen (für einen Test, wenn Sie im Rückstand sind etc.), sind Tags/Felder und Auswahlstapel besser.

Lernen

(Studying)

Wenn Sie einen Stapel gefunden haben, der Ihnen gefällt, oder ein paar Notizen eingegeben haben, ist es Zeit zu lernen.

Kartenstapel

(Decks)

Das Lernen ist in Anki beschränkt auf den aktuell ausgewählten Stapel und auf alle Stapel, die er enthält. Sie können den aktuell ausgewählten Stapel wechseln, indem Sie auf "Stapel" im Hauptfenster klicken.

Auf dem Stapel-Bildschirm werden Ihre Stapel in einer Liste angezeigt. Es gibt zwei Spalten mit Zahlen: fällig und neu. Fällig ist die Anzahl der Karten, die auf Wiederholung warten und die zur Zeit gelernt werden. Neu ist die Anzahl der neuen Karten, die darauf warten, an diesem Tag gelernt werden.

Wenn Sie auf einen Stapel klicken, wird er der aktuelle Stapel und Anki wird zum Lern-Bildschirm wechseln.

Sie können auf die Zahnrad-Icons rechts der Stapel klicken, um diese umzubenennen oder zu löschen oder deren Optionen anzupassen.

Lernübersicht

(Study Overview)

Nach dem Klick auf einen zu lernenden Stapel, sehen Sie einen Bildschirm, der Ihnen zeigt, wie viele Karten heute fällig. Es gibt drei Arten:

- **Neu** bezieht sich auf Karten, die Sie heruntergeladen oder eingetragen, aber noch nie gelernt haben.
- **Lernen** bezieht sich auf Karten, die kürzlich zum ersten Mal gesehen wurden und noch immer gelernt werden.
- **Wiederholung** bezieht sich auf Karten, die zuvor gelernt wurden und jetzt überprüft werden müssen, damit Sie sie nicht vergessen.

Um eine Lern-Sitzung zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche „jetzt lernen“. Anki wird Ihnen so lange Karten zeigen, bis die Karten ausgegangen sind, die an diesem Tag zu zeigen waren.

Während des Lernens können Sie zur Stapelübersicht zurückkehren, indem Sie die "s" Taste auf der Tastatur drücken.

Fragen

(Questions)

Wenn eine Karte gezeigt wird, wird zuerst nur die Frage gezeigt. Nachdem über die Antwort nachgedacht wurde, klickt man entweder auf **Antwort zeigen** Button, oder drückt die Leertaste. Die Antwort wird dann angezeigt. Es ist okay, wenn es nicht lange dauert, bis Sie die Antwort erinnern, aber wenn Sie nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden antworten können, ist es im Allgemeinen besser, aufzugeben und die Antwort zu zeigen, als um die Erinnerung zu kämpfen.

Wenn die Antwort angezeigt wird, sollten Sie die gezeigte Antwort mit der vergleichen, die Sie im Kopf hatten, und Anki sagen, wie gut Sie sich erinnert haben. Wenn Sie sich selbst nicht zutrauen, Ihre Antwort genau zu vergleichen, können Sie Anki anweisen, Sie aufzufordern, die Antwort zu tippen, statt sie Ihnen einfach zu zeigen. Wenn Sie das wollen, lesen Sie bitte den Abschnitt [Karten und Vorlagen](#).

Die Anzahl der zur Einstufung verfügbaren Tasten hängt davon ab, ob eine Karte gelernt oder wiederholt wird.

Lernphase

(Learning)

Beim Lernen neuer Karten oder beim erneuten Lernen von Karten, die Sie vergessen haben, wird Anki Ihnen die Karten ein- oder mehrmals zeigen. Standardmäßig gibt es zwei Schritte: 1 Minute und 10 Minuten. Sie können die Anzahl der Schritte und die Verzögerungen zwischen ihnen ändern, indem Sie auf die Schaltfläche **Optionen** auf dem Lern-Übersicht-Bildschirm klicken.

Es gibt drei Bewertungs-Tasten beim Lernen:

Nochmal verschiebt die Karte wieder zum ersten Schritt.

Gut bewegt die Karte zum nächsten Schritt. Wenn die Karte auf der letzten Stufe war, wird sie in eine Wiederholungs-Karte umgewandelt (sie *absolviert*). Standardmäßig wird eine Karte am nächsten Tag wieder gezeigt und dann mit immer längeren Verzögerungen.

Einfach wandelt die Karte sofort in eine Wiederholungs-Karte, auch wenn Schritte verbleiben. Standardmäßig wird die Karte 4 Tage später wieder gezeigt und danach in zunehmend längeren Abständen. Der "Einfach" Button wird nicht angezeigt, wenn er dasselbe Intervall ausgeben würde wie der "gut" Button.

Wenn Karten zum ersten Mal angesehen werden, beginnen sie bei Schritt eins. Das bedeutet: Wird eine zum ersten Mal gezeigte Karte **gut** bewertet, so wird sie ein weiteres Mal in 10 Minuten gezeigt, und der anfängliche 1-Minuten-Schritt wird übersprungen.

Sie können die Tasten 1, 2 und 3 auf der Tastatur verwenden, um einen bestimmten Button zu wählen, wobei 1 = **nochmal** ist. Durch Drücken der Leertaste wählt man **gut**.

Gibt es keine anderen Karten, die Ihnen an diesem Tag zu zeigen sind, wird Anki standardmäßig zu lernende Karten erneut zeigen, auch wenn ihr Lern-Intervall nicht vollständig abgelaufen ist. Wenn Sie es vorziehen, die volle Lernverzögerung abzuwarten, können Sie dieses Verhalten in den [Einstellungen](#) ändern.

Wiederholung

(Reviewing)

Wenn eine Karte zuvor gelernt wurde und bereit ist, wieder angeschaut zu werden, gibt es vier Buttons, um Ihre Antwort zu bewerten:

Nochmal kennzeichnet Ihre Antwort als falsch und fordert Anki auf, die Karte künftig häufiger zu zeigen. Bitte lesen Sie den Abschnitt [Fehlschläge](#) für weitere Informationen darüber, wie falsch beantwortete/misslungene (lapsed) Wiederholungen behandelt werden.

Schwer zeigt die Karte in einem etwas längeren Abstand als beim letzten Mal und sagt Anki, eher konservativ [strenger] bei der künftigen Zeit-Planung für die Karte vorzugehen.

Gut sagt Anki, dass die letzte Verzögerung ungefähr richtig war, und die Karten-Schwierigkeit nicht nach oben oder unten angepasst werden muss. Bei der voreingestellten Anfangs-Schwierigkeit wird die Karte ca. 2,5 mal später als beim letzten Mal gezeigt – wenn Sie also 10 Tage gewartet haben, um die Karte erneut zu sehen, wäre das nächste Intervall etwa 25 Tage.

Einfach sagt Anki, dass Sie die Intervalle als zu kurz empfinden. Die Karte wird weiter in die Zukunft geplant als bei Gut, und Anki wird sich künftig aggressiver in seiner Terminplanung für diese Karte verhalten. Denn *Einfach* vergrößert schnell das Intervall. Am besten verwendet man es nur für die einfachsten Karten. In der Regel sollten Sie stattdessen *Gut* antworten.

Wie bei den zu lernenden Karten können Sie die Tasten 1 - 4 verwenden, um eine Antwort auszuwählen. Das Drücken der Leertaste wählt *Gut*.

Fälligkeits-Zählungen und Zeitschätzungen

(Due Counts and Time Estimates)

Wenn nur die Frage angezeigt wird, zeigt Anki drei Zahlen wie 12 + 34 + 56. Sie stehen für die neuen Karten, Karten im Lernprozess und Wiederholungs-Karten. Wenn Sie die Zahlen lieber nicht sehen wollen, können Sie sie in Ankis Einstellungen ausschalten.

Anmerkung Wenn Sie eine Karte vergessen haben, wird Anki Sie standardmäßig nach 1 Minute und dann nach 10 Minuten zeigen. Da zwei Wiederholungen erforderlich sind, wird das falsche Beantworten einer Karte die mittlere (orange-farbene) Zahl um zwei erhöhen.

Wird die Antwort gezeigt, zeigt Anki eine Schätzung über jedem Button, wann die Karte das nächste Mal gezeigt wird. Wenn Sie die Schätzungen lieber nicht sehen wollen, können Sie auch die in Ankis Einstellungen deaktivieren.

Anki verändert die Zeit bis zur nächsten Fälligkeit durch kleine zufällige Variationen. Hierdurch verhindert es, dass Karten ewig zusammenbleiben, die Anmerkung eingangs zusammen gelernt wurden und immer gleich bewertet wurden. Diese Variation wird nicht bei den Zeitschätzungen angezeigt, wird aber nach Anklicken des Buttons angewandt.

Bearbeiten und mehr

(Editing and More)

Sie können die Schaltfläche **Bearbeiten** links unten klicken, um die aktuelle Notiz zu bearbeiten. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, werden Sie zum Lernen zurückgeführt. Das Bearbeitungsfenster ist sehr ähnlich dem [Hinzufügen von Karten und Notizen](#)-Fenster.

Rechts unten ist ein Button mit der Aufschrift **Mehr**. Diese Schaltfläche bietet einige andere Operationen, die Sie auf der aktuellen Karte oder Notiz vornehmen können:

Notiz markieren

Fügt ein "markiert"-Tag an die aktuelle Notiz, so dass sie leicht im Browser gefunden werden kann. Dies ist nützlich, wenn Sie mit der Notiz zu einem späteren Zeitpunkt etwas machen wollen, z. B. ein Wort nachschlagen, wenn Sie nach Hause kommen. Markierte Karten zeigen auch einen kleinen Stern in der oberen rechten Ecke während der Wiederholungen.

Karte / Notiz zurückstellen

Blendet eine Karte oder alle Karten einer Notiz von der Wiederholung aus, bis Sie auf dem Stapel-Übersichtsbildschirm „unbury“ nutzen oder der nächste Tag beginnt. Das ist nützlich, wenn Sie ein anderes Mal auf die Karte zurückkommen. Verbergen kann auch automatisch geschehen für Karten der gleichen Notiz (siehe [Geschwister und Verbergen](#)). Wenn Karten in der Lernphase sind, wenn sie verborgen werden, werden sie eher in die Schlage der neuen Karten oder in die Wiederholungsschlange zurückgestellt, statt verborgen zu werden.

Karte / Notiz aussetzen

Verbirgt eine Karte oder alle Karten einer Notiz vor der Wiederholung, bis sie manuell aktiviert werden (durch Klicken auf die Aussetzen-Taste im Browser). Das ist nützlich, wenn Sie das Wiederholen der Notiz für einige Zeit vermeiden, sie aber nicht löschen wollen. Wenn Karten sich in der Lernphase befanden, als sie suspendiert wurden, werden sie zurück in die Warteschlange der neuen Karten oder in die der Wiederholungen verschoben .

Notiz löschen

Löscht die Notiz und alle ihre Karten.

Karten-Optionen

Bearbeite die Optionen für die aktuelle Karte.

Ton erneut abspielen

Wenn die Karte Audio auf dem Vorder- oder Rückseite hat, wird es erneut abgespielt.

Eigene Stimme aufzeichnen

Nehmen Sie Ihre eigene Stimme zur Überprüfung Ihrer Aussprache auf. (Diese Aufnahme ist temporär und wird verschwinden, wenn Sie zur nächsten Karte gehen. Wenn Sie Audio dauerhaft einer Karte hinzufügen wollen, können Sie dies im Edit-Fenster tun.)

Eigene Stimme abspielen

Wiedergabe der vorangegangenen Aufnahme Ihrer Stimme.

Anzeige-Reihenfolge

(Display Order)

Lernen zeigt Karten aus dem gewählten Stapel und allen Stapeln, die er enthält. Wenn Sie also "Französisch" wählen, werden "Französisch: :Vokabeln" und "Französisch::Mein Lehrbuch:: Lektion 1" und so weiter ebenfalls gezeigt werden.

Für neue Karten und Wiederholungen, holt Anki Karten aus den Stapeln in alphabetischer Reihenfolge. Im obigen Beispiel würden Sie zuerst die Karten von "Französisch", dann von "Mein Lehrbuch" und schließlich von "Vokabeln" bekommen. Sie können diese Tatsache nutzen, um die Reihenfolge zu kontrollieren, in der die Karten erscheinen, indem Sie Karten mit hoher Priorität in Stapeln platzieren, die höher in der Liste erscheinen. Wenn Computer Text alphabetisch sortieren, kommt das "-" Zeichen vor alphabetischen Zeichen und "~" kommt nach ihnen. Wenn Sie also den Stapel "-Vokabeln" genannt haben, würden Ihr Vokabelkarten zuerst erscheinen und Sie könnten den anderen Stapel "~Mein Lehrbuch" nennen, um ihn zu zwingen, nach allen übrigen zu erscheinen.

Neue Karten und Wiederholungen werden separat geholt und Anki wird nicht warten, bis beide Warteschlangen leer sind, bevor es zum nächsten Stapel weitergeht. So ist es möglich, dass Sie bei den Wiederholungen mit neuen Karten aus einem anderen Stapel konfrontiert werden oder umgekehrt. Wenn Sie das nicht möchten, klicken Sie direkt auf den Stapel, den Sie lernen wollen, statt auf einen der Eltern-Stapel.

Karten in der Lernphase werden gleichzeitig von allen Stapeln geholt, weil sie etwas zeitkritisch sind, und sie werden in der Reihenfolge ihrer Fälligkeit angezeigt.

Für noch feinkörnigere Ordnung neuer Karten können Sie die Reihenfolge im [Browser](#) ändern.

Zur Steuerung der Reihenfolge, in der Wiederholungen von einem bestimmten Stapel erscheinen, oder um bei neuen Karten von geordneter zu zufälliger Reihenfolge zu wechseln, lesen Sie bitte [Stapel-Optionen](#).

Geschwister und Verbergen

(Siblings and Burying)

Erinnern Sie sich an [Die Grundlagen](#) dass Anki mehr als eine Karte für jede Sache, die Sie eingeben, anfertigen kann, so eine vorne → hinten-Karte und eine hinten → vorne-Karte, oder zwei verschiedene Lückentexte aus dem gleichen Text. Diese verwandten Karten werden Geschwister genannt. Anki versucht dafür zu sorgen, dass Geschwister nicht nah aufeinander gezeigt werden, weil das in der Regel nicht hilfreich ist.

Wenn Sie eine Karte beantworten, die Geschwister hat, verhindert Anki das Zeigen der Geschwister-Karten in der gleichen Sitzung, indem sie automatisch zurückgestellt werden. Zurückgestellte Karten sind von der Wiederholung verborgen, bis Sie Anki schließen, es mit AnkiWeb synchronisieren, die Uhr mit einem neuen Tag beginnt oder Sie manuell die Zurückstellung aufheben, indem Sie die „Zurückstellen aufheben“-Schaltfläche nutzen, die am unteren Rand des Bildschirms sichtbar ist, sobald Sie einen Stapel in der Stapel-Liste angeklickt haben.

Anki wird nur Geschwister zurückstellen, die neue Karten oder Wiederholungs-Karten sind. Es wird keine Karten im Lernprozess verstecken, denn die Zeit drängt für diese Karten und auch technische Gründe verhindern das. Andererseits werden alle neuen/Wiederholungs-Geschwister zurückgestellt, wenn Sie eine neue Karte lernen.

Wenn Sie beim Erlernen neuer Karten mehr als eine Karte einer Notiz sehen wollen, können Sie das Zurückstellen von Karten durch Anki bei den [Stapel-Optionen](#) stoppen.

Tastenkombinationen

(Keyboard Shortcuts)

Viele der häufigsten Operationen in Anki haben Tastaturkürzel. Die meisten von ihnen sind erkennbar in der Schnittstelle: Menüpunkte führen ihre Shortcuts neben sich auf, und das Führen des Maus-Zeigers über eine Schaltfläche zeigt in der Regel deren Shortcut in einem Tooltip.

Beim Lernen wird entweder die Leertaste oder Enter die Antwort zeigen. Wenn die Antwort angezeigt wird, können Sie Leertaste oder Enter verwenden, um den Gut-Botton zu wählen. Sie können die Tasten 1 bis 4 nutzen, um einen Schwierigkeits-Button zu wählen. Viele finden es bequem, die meisten Karten mit der Leertaste zu beantworten und einen Finger auf 1 zu halten, falls sie sie vergessen haben.

Die "Stapel lernen"-Schaltfläche im Menü Werkzeug ermöglicht es Ihnen, mit der Tastatur schnell zu einem Stapel zu wechseln. Sie können es mit / auslösen [ctl+. mac]. Geöffnet wird es alle Ihre Stapel anzuzeigen und oben eine Filterfläche zeigen. Sobald Sie Buchstaben eingeben, wird Anki nur Stapel zeigen, die zu den eingegebenen Zeichen passen. Sie können eine Leertaste eingeben, um mehrere Suchbegriffe zu trennen, und

Anki wird nur Stapel zeigen, die zu allen Bedingungen passen. So würden sowohl "ja 1" als auch "on1 ja" zu einer Plattform namens "Japanisch::Lesson1" passen .

Zurückbleiben

(Falling Behind)

Wenn Sie bei Ihren Wiederholungen in Rückstand geraten, wird Anki die Priorität auf Karten legen, die am längsten gewartet haben. Es tut dies, indem es die 200 Karten nimmt, die am längsten gewartet haben, und sie Ihnen in einer zufälligen Reihenfolge zeigen bis zur Grenze Ihrer täglichen Wiederholungen. Diese Reihenfolge stellt sicher, dass keine Karten auf unbestimmte Zeit warten müssen, aber es bedeutet, dass neu eingeführte Karten nicht wiederholt werden, bevor Sie Ihren Rückstand aufgeholt haben.

Wenn Sie die Reihenfolge der überfälligen Wiederholungen ändern möchten, können Sie dies tun, indem Sie einen Auswahlstapel erstellen, wie in einem späteren Abschnitt des Handbuchs beschrieben.

Wenn Sie Karten beantworten, die eine Weile gewartet haben, berücksichtigt Anki diese Verzögerung bei der Bestimmung des nächsten Zeitpunkts, zu dem eine Karte angezeigt werden sollte. Bitte beachten Sie die häufig gestellten Fragen [FAQs] am Ende des Handbuchs für weitere Informationen.

Bearbeiten

(Editing)

Möglichkeiten

(Features)

Das Bearbeitungsfenster wird gezeigt beim [Hinzufügen von Karten und Notizen](#), [Bearbeiten und mehr](#) bei Wiederholungen, oder wenn der [Browser](#) geöffnet ist.

Oben links sind zwei Buttons, die die Fenster [Felder](#) und [Karten](#) öffnen.

Rechts sind Buttons, die die Formatierung regeln. Fett, kursiv und unterstrichen funktionieren so wie in Textverarbeitungsprogrammen. Die nächsten beiden Buttons erlauben es Ihnen, Text tief oder hoch zu stellen, was bei chemischen Zeichen wie H₂O oder einfachen mathematischen Ausdrücken wie x² nützlich ist.

Das Zeichen mit dem roten Kreuz löscht jede Formatierung im gegenwärtig ausgewählten Text, einschließlich Farben, fett etc.

Der nächste Button erlaubt es Ihnen, die Textfarbe zu ändern.

Die Büroklammer erlaubt es Ihnen, Ton, Bilder und Videos zu Ihren Notizen hinzuzufügen. Alternativ können Sie die Medien in die Zwischenablage Ihres Computers kopieren (z. B. durch Rechts-Klick auf ein Bild im Web und Wählen von **Bild kopieren** und es in das Feld einfügen, wo Sie es platzieren wollen. Für weitere Informationen schauen Sie bitte im Abschnitt [Medien](#) nach.

Der rote runde Button erlaubt es Ihnen, Ihre Stimme aufzunehmen und die Aufnahme der Notiz hinzuzufügen.

Der letzte Button erlaubt es Ihnen, fortgeschrittene mathematische Zeichen, genannt LaTeX Ihren Notizen hinzuzufügen oder die zugrundeliegende Formatierung zu bearbeiten. (Siehe "[LaTeX-Unterstützung](#)")

Die meisten Buttons haben Shortcuts (Tastenkombinationen). Sie können den Maus-Cursor über einen Button führen, um diesen Shortcut zu sehen. Für das LaTeX/HTML-Menü verwenden Sie Ctrl-t, dann t, e oder m, um die drei LaTeX-Typen auszuwählen, und Ctrl+Shift+x, um HTML zu editieren.

Satzteil-Ergänzung

(Cloze Deletion)

Lückentext-Auslassung ist der Prozess des Verbergens von einem oder mehreren Worten in einem Satz. Wenn Sie z. B. den Satz haben:

Canberra was founded in 1913.

... und sie eine Lücke bei „1913“ schaffen, dann würde der Satz lauten:

Canberra was founded in [...].

Für weitere Informationen darüber, warum Sie vielleicht Lückentext verwenden könnten, sehen Sie unter Regel Nummer 5 [hier](#).

Anki bietet einen speziellen Lückentext-Notiztyp an, der es leicht macht, Lückentexte zu erstellen. Um eine Lückentext-Notiz zu erstellen, wählen Sie den Lückentext-Notiztyp und tippen den Text in das 'Text'-Feld. Dann ziehen Sie die Maus über den Text, den Sie verbergen wollen, um ihn auszuwählen. und nun klicken Sie auf den '[...]'-Button. Anki wird den Text ersetzen durch:

Canberra was founded in {{c1::1913}}.

Der „c1“ -Teil bedeutet, dass Sie eine Satzteil-Ergänzung im Satz erstellt haben. Sie können mehr als eine Auslassung erstellen, wenn Sie das wollen. Wenn Sie z. B. Canberra auswählen und dann [...] erneut anklicken, wird der Text nun so aussehen:

{{c2::Canberra}} was founded in {{c1::1913}}.

Wenn Sie die obige Notiz hinzufügen, wird Anki zwei Karten anlegen. Die erste Karte wird zeigen:

Canberra was founded in [...].

... auf die Frage mit dem vollständigen Satz auf die Antwort. Die andere Karte wird folgendes enthalten auf die Frage:

[...] was founded in 1913.

Sie können mehrere Ausschnitte auf einmal löschen. Im obigen Beispiel würde nur eine Karte erstellt, wenn Sie c2 in c1 verändern, auf der sowohl Canberra als auch 1913 verborgen wären. Wenn Sie die Alt-Taste festhalten (Option auf einem Mac), während Sie einen Lückentext erstellen, wird Anki automatisch die gleiche Zahl verwenden, statt den Zähler zu erhöhen.

Textauslassungen müssen nicht mit Wortgrenzen zusammenfallen, so dass die Frage als “C[...] was founded in 1913.” erscheinen würde, wenn Sie “anberra” statt “Canberra” auswählen, was Ihnen einen Hinweis gibt.

Sie können sich auch Hinweise geben. Wenn Sie den ursprünglichen Satz ersetzen durch
Canberra::city was founded in 1913

und dann [...] drücken, nachdem Sie “Canberra::city” ausgewählt haben, wird Anki den Text nach den beiden Doppelpunkten als einen Hinweis behandeln, indem es den Text verwandelt in

{{c1::Canberra::city}} was founded in 1913

Wenn die Karte zur Wiederholung kommt, wird sie erscheinen als

[city] was founded in 1913.

Zur Information darüber, wie Sie ihre Fähigkeit testen, eine Satzteilergänzung korrekt einzugeben, schauen Sie bitte den Abschnitt [Überprüfen Ihrer Antwort](#) an.

Bitte beachten Sie, dass sich überschneidende Lücken nicht unterstützt werden. Das folgende Feld z. B. ist ungültig;

{{c1::Canberra was {{c2::founded}}}} in 1913

Wenn Sie Lücken in sich überschneidenden Textabschnitten anlegen müssen, fügen Sie ein anderes Text-Feld Ihrem Lückentext hinzu, fügen es der [Vorlage](#) hinzu und dann fügen Sie den Text in zwei getrennte Felder ein, wenn Sie Notizen erstellen – wie hier:

Text1 field: {{c1::Canberra was founded}} in 1913

Text2 field: {{c2::Canberra}} was founded in 1913

Der voreingestellte Lücken-Notiztyp hat ein zweites Feld, genannt Extra, das auf der Antwortseite jeder Karte gezeigt wird. Es kann genutzt werden, um einige nützliche Notizen oder Extra-Informationen hinzuzufügen.

Der Lücken-Notiztyp wird von Anki besonders behandelt und kann nicht auf der Grundlage eines normalen Notiz-Typen gestaltet werden. Wenn Sie ihn anpassen wollen, stellen Sie sicher, dass Sie den existierenden Lücken-Notiztyp klonen und keinen anderen.

Eingabe ausländischer Schriftzeichen oder Akzente

(Inputting Foreign Characters and Accents)

Windows, Mac und Linux bieten eingebaute Unterstützung für andere Sprachen an. Es besteht keine Notwendigkeit, eine andere Tastatur zu kaufen. Einige Karteikarten-Programme versuchen, Ihnen die Mühe abzunehmen, Unterstützung auf Ihrem Computer zu aktivieren und bieten ein anklickbares Set von Buttons für jedes ausländische Zeichen und sie bieten ihre eigenen Übertragungswerkzeuge an. Das macht jedoch die Eingabe langsamer. Jemand schreibt [writes](#):

Übrigens, wenn Sie irgendeine Fremdsprache mit exotischen Schriftzeichen lernen, und sei es nur das spanische ñ, so ermutige ich Sie herauszufinden, wie diese Schriftzeichen effizient getippt werden können. Als ich zuerst Japanisch zu lernen begann, wusste ich nicht, wie man japanische Schriftzeichen tippt. Ich kopierte und fügte ein, um Karteikarten anzulegen und mit Menschen zu kommunizieren. Und wenn ich selber etwas tippen

wollte, bedeutete das sorgfältiges Finden und dann Kopieren jedes einzelnen Schriftzeichens. Mit meinem in den USA gekauften Computer war es eine Art Schmerz, japanische IME-Unterstützung zu bekommen (und es hatte zur Folge, dass ich eine Windows XP-CD von einem Freund leihen musste, denn man braucht eine um Microsofts Japanisch-IME zu installieren). Aber das war es millionenfach wert. Rückblickend hätte ich das als einen meiner ersten Schritte tun sollen, als ich zum ersten Mal daran ging, Japanisch zu lernen.

Wenn Sie eine Rechts-nach-links-Sprache lernen, gibt es eine Menge anderer Dinge zu bedenken. Bitte schauen Sie auf [diese Seite](#) für weitere Informationen

Um mehr zu lernen, suchen Sie bitte auf Google nach etwas wie „Japanisch auf einem Mac eingeben“ oder „Deutsch auf Windows eingeben“, denn es sind viele guten Informationen verfügbar.

Karten und Vorlagen

(Cards and Templates)

Wie im Kapitel [Die Grundlagen](#) erwähnt erstellt Anki automatisch Karten zum Gebrauch, die auf Ihren Notizen basieren. Durch Klicken auf den „Karten ...“ Button können Sie die Karten gestalten, die Anki erstellen soll, und was auf ihnen gezeigt werden soll, wenn Sie Material hinzufügen oder bearbeiten. Bitte lesen Sie den Grundlagen-Abschnitt, wenn Sie es nicht schon getan haben, denn der Rest dieses Abschnitts setzt voraus, dass sie ihn schon gelesen haben.

Oben im Fenster sehen Sie einen Satz von Registerkarten, die die aktuellen Karten auflisten. Sie können auf das Plus rechts klicken, wenn Sie eine weitere Karte zum aktuellen Notiz-Typ hinzufügen wollen. Ähnlich, wenn Sie eine löschen wollen, können Sie das tun, indem Sie das X auf dem Reiter anklicken.

Oben links ist die Vorderseiten-Vorlage, unten links die Rückseiten-Vorlage und zwischen ihnen ist der Design-Bereich.

In Anki werden die Vorlagen in HTML geschrieben, der Sprache, in der Webseiten geschrieben sind. Der Design-Bereich ist in CSS, der Sprache, die für das Design von Webseiten verwendet wird.

Sie können auf YouTube [ein Video über diese Design-Karten](#) ansehen.

Rechts gibt es eine Vorschau der Vorder- und Rückseite der aktuell ausgewählten Karte. Wenn Sie das Fenster beim Hinzufügen von Notizen geöffnet haben, wird die Vorschau auf dem Text basieren, den Sie in das Notizen-hinzufügen-Fenster getippt haben. Wenn Sie das Fenster beim Bearbeiten einer Notiz geöffnet haben, wird die Vorschau auf jener Notiz basieren.

Am Fuß des Fensters ist ein „Mehr“ Button, der Ihnen die Möglichkeiten bietet, Karten umzubenennen oder neu zu ordnen. Die „Stapel überschreiben“ Option erlaubt es Ihnen, den Stapel zu wechseln, in den Karten des aktuellen Typs eingefügt werden. In der Grundeinstellung waren Karten in den Stapel eingefügt, den Sie im Notizen-hinzufügen-Fenster zur Verfügung stellen. Wenn Sie hier einen Stapel festsetzen, wird jener Karten-

Typ in den gewählten Stapel eingefügt statt in den Stapel, der im Notizen-hinzufügen-Fenster aufgeführt ist. (Sie können prüfen, in welchen Stapel die Karten aktuell eingefügt werden, indem Sie erneut Stapel-Überschreiben wählen.) Die Browser-Darstellung-Option erlaubt es Ihnen, verschiedene (vielleicht vereinfachte) Vorlagen zur Anzeige in den Frage-und-Antwort-Spalten des Browsers einzustellen. Siehe [Browser-Darstellung](#) für mehr Informationen.

Umgekehrte Karten

(Reverse Cards)

Sie können auf Youtube [ein Video über umgekehrte Karten](#) ansehen.

Wenn Sie Ihre existierenden Karten beim Bearbeiten einer Karte umkehren wollen, klicken Sie auf den Button der Karte und dann auf Umdrehen.

Wenn Sie Karten schaffen wollen, die in beide Richtungen gehen (d.h. beide „oo-kii“ → „big“ und „big“ → „ookii“), haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Die einfachste ist es, den eingebauten Notiz-Typ „Basis“ (und umgedrehte Karte) zu wählen. Das wird zwei Karten erzeugen, eine in jede Richtung.

Wenn Sie umgekehrte Karten nur für einige Ihres Materials erzeugen wollen (vielleicht wollen Sie nur Zeit für das Erlernen des wichtigsten Materials verwenden oder bei einigen Karten ist es sinnlos, sie umgekehrt zu lernen), können Sie den Notiz-Typ „Basis“ (optional umgedrehte Karte) wählen. Dieser Notiz-Typ erzeugt eine Nur-Vorwärts-Karte, wenn Sie nur die ersten beide Felder ausfüllen; wenn sie zusätzlich etwas im „Rückseite hinzufügen“-Feld (wie ein y) eingeben, wird Anki auch eine Umkehr-Karte erzeugen. Die Inhalte dieses Feldes werden nie auf einer Karte angezeigt.

Wenn Sie später entscheiden, dass Sie keine Umkehr-Karte wollen (oder Sie haben zuerst keine erzeugt und wollen jetzt ein), können Sie das ändern durch die Bearbeitung des „Rückseite hinzufügen“-Felds. Wenn Sie den Optional Umkehr-Notiz-Typ nicht gewählt haben, um damit zu beginnen, können Sie „Bearbeiten → Notiz-Typ ändern“ im Browser wählen, um das zu ändern.

Wenn Sie Umkehr- oder gewisse Karten mit einem komplexeren Notiz-Typ (zum Beispiel einen mit drei Karten) nur in bestimmten Situationen erzeugen wollen, lesen Sie bitte den Abschnitt [conditional replacement](#).

Einfache Vorlagen

(Basic Templates)

Die einfachste Vorlage sieht etwa so aus:

```
{{Vorderseite}}
```

Wenn Sie Text innerhalb der geschweiften Klammern einfügen, sucht Anki nach einem Feld mit diesem Namen und ersetzt den Text mit dem aktuellen Inhalt des Felds. Sie können so viele Felder einschließen, wie Sie wollen.

Ihre Vorlagen sind nicht beschränkt auf eine Liste von Feldern. Sie können auch beliebigen Text in Ihre Vorlagen aufnehmen. Wenn Sie z. B. Hauptstädte lernen und einen No-

tiz-Typ mit einem „Land“-Feld erzeugt haben, könnten Sie eine Frage wie diese erstellen:

What's the capital city of {{Country}}?

Die voreingestellte Rück-Vorlage wird etwa so aussehen:

{{FrontSide}}

< hr id=answer >

{{Back}}

Das bedeutet „zeige mir den Text, der auf der Frage steht, dann eine Trennlinie und dann das Rückseiten-Feld“.

Prüfen Ihrer Antwort

(Checking Your Answer)

Sie können [ein Video über diese Möglichkeit](#) auf YouTube ansehen.

Wenn Sie die Antwort eintippen und von Anki Ihre Eingabe mit der wirklichen Antwort verglichen haben wollen, können Sie das tun, indem Sie Ihre Vorlage wechseln. Stellen Sie sich vor, Ihre Vorder- und Rückseiten-Vorlagen sehen so aus

{{Wort Muttersprache}}

{{FrontSide}}

<hr id=answer>

{{Wort Fremdsprache}}

Um das Wort aus der Fremdsprache einzutippen und zu prüfen, ob Sie richtig geantwortet haben, müssen Sie Ihre Frage-Vorlage bearbeiten, so dass sie so aussieht:

{{Wort Muttersprache}}

{{type:Wort Fremdsprache}}

Beachten Sie, dass wir *type* hinzugefügt haben: auf der Vorderseite des Feldes wollen wir den Vergleich und es ist ebenfalls in den Antwort-Bereich kopiert. Wenn Sie Vorderseite nicht auf der Rückseite Ihrer Karte haben, müssen Sie dieselbe Typ-Richtlinie auch auf der Antwort-Seite einfügen.

Beim Wiederholen wird Anki ein Textfeld anzeigen, in das Sie die Antwort tippen können, und wenn Sie danach Enter eingeben oder Antwort zeigen, wird Anki zeigen, welche Teile Sie richtig und welche Sie falsch getroffen haben. Die Schriftgröße im Textfeld wird so groß sein, wie Sie sie für das Feld festgelegt haben (über den „Felder“ Button beim Bearbeiten).

Diese Eigenschaft verändert nicht, wie die Karten beantwortet werden; deshalb bleibt es Ihre Entscheidung, wie gut Sie sich erinnern haben oder nicht.

Anmerkung Je Karte kann das Getippte nur einmal verglichen werden. Wenn Sie den obigen Text mehrfach eingeben, wird das nicht funktionieren. Es unterstützt außerdem nur eine einzige Zeile. Daher ist es nicht brauchbar zum Vergleichen mit einem Feld, das aus mehreren Zeilen besteht.

Anki verwendet eine nichtproportionale Schrift für den Antwort-Vergleich, so dass die „angebotenen“ und „richtigen“ Abschnitte sich decken. Wenn Sie die Schriftart überschreiben wollen, können Sie Folgendes am Fuß Ihrer Design-Sektion einsetzen:

```
code#typeans { font-family: "myfontname"; }
```

Fortgeschrittene Nutzer können die voreingestellten schriftlichen Antwort-Farben mit den css-Klassen typeGood, typeBad und typeMissed überschreiben. Derzeit unterstützt nur die Computer-Version von Anki diese Kategorien.

Handbuchs] unterstützt nur die Computer-Version von Anki diese Kategorien. Es ist auch möglich, die Antwort für Lückentext-Karten einzutippen. Um dies zu tun, fügen Sie `{{type:cloze:Text}}` sowohl auf die Vorder- wie die Rück-Vorlage hinzu, so dass die Rückseite so ähnlich aussieht:

```
{{FrontSide}}
```

```
< hr id=answer >
```

```
{{cloze:Text}}
```

```
{{type:cloze:Text}}
```

Beachten Sie, dass anders als bei regulären Karten dies auf beiden Seiten eines Lückentext-Notiz-Typs hinzugefügt werden muss.

Wenn mehrere Passagen ausgelassen werden, können Sie die Antworten im Textfeld mit einem Komma trennen.

Neue Zeilen

(Newlines)

Die Vorlagen-Sprache braucht ein spezielles Kommando, um eine neue Zeile zu erzeugen. Wenn Sie z B. Folgendes in die Vorlage geschrieben haben:

```
one
```

```
two
```

Würden Sie tatsächlich in der Vorschau sehen:

```
one two
```

Um eine neue Zeile hinzuzufügen, müssen Sie einen `< br >` Code dem Ende einer Zeile hinzufügen, etwa so:

```
one<br>
```

```
two
```

Der br Code steht für "(line) br(eak)".

Dasselbe gilt für Felder. Wenn Sie zwei Felder zeigen wollen, eins in jeder Zeile, würden Sie verwenden

```
{{Field 1}}<br>
```

```
{{Field 2}}
```

Karte gestalten

(Card Styling)

Zwischen der Vorderseiten- und Rückseiten-Vorlage befindet sich das Karten-Gestalten. Hier können Sie die Hintergrundfarbe der Karte, die voreingestellte Schrift, die Textausrichtung usw. verändern.

Die verfügbaren Standard-Optionen sind:

font-family

Der Name der Schrift, die auf der Karte zu verwenden ist. Wenn [der Name] Ihre[r] Schrift Leerschritte enthält wie „MS Unicode“, müssen Sie den Schriftnamen mit doppelten Anführungszeichen einfassen wie in diesem Satz. Es ist auch möglich, verschiedene Schriften auf einer Karte zu verwenden. Informationen dazu finden Sie unten.

font-size

Die Größe der Schrift in Pixel. Wenn Sie die ändern, vergewissern Sie sich, dass Sie px am Ende lassen.

text-align

Ob der Text zentriert, links oder rechts ausgerichtet werden soll.

color

Die Textfarbe. Einfache Farbnamen wie *blue* oder *yellow* funktionieren. Sie können ebenso HTML-Farbcodes verwenden, um beliebige Farben auszuwählen. Bitte beachten Sie [diese Website](#) für weitere Informationen.

background-color

Die Farbe des Karten-Hintergrunds.

CSS-Code kann im Design-Bereich platziert werden – fortgeschrittene Nutzer wollen vielleicht so etwas wie ein Hintergrundbild oder eine/n Steigung/Farbverlauf (gradient) einfügen.

Das Design wird von allen Karten verwendet, was bedeutet, dass eine vorgenommene Änderung sich auf alle Karten dieses Notiz-Typs auswirken wird. Es ist auch möglich, Karten-spezifisches Design vorzusehen/vorzuschreiben. Das folgende Beispiel wird einen gelben Hintergrund auf allen Karten verwenden, die erste ausgenommen:

```
.card { background-color: yellow; }
.card1 { background-color: blue; }
```

Ein anderer zu beachtender Umstand ist, dass Anki gemäß Voreinstellung Bilder verkleinert, dass sie auf den Bildschirm passen. Sie können das verändern, indem Sie das Folgende am Fuß Ihres Design-Bereichs hinzufügen:

```
img { max-width: none; max-height: none; }
```

Wenn Sie versuchen, den Stil für Bilder zu verändern und finden, dass der Anmerkung Stern, der auf einer Karte erscheint, beeinträchtigt wird - er wird z. B. viel zu groß – können Sie das mit wie folgt ansprechen:

```
img#star { ... }
```

Feld gestalten

(Field Styling)

Das voreingestellte Design betrifft die ganze Karte. Sie können auch bestimmte Felder oder einen Teil der Karte eine andere Schrift, Farbe usw. verwenden lassen. Das ist besonders wichtig beim Studium von Fremdsprachen, denn Anki wird manchmal nicht in der Lage sein, Buchstaben korrekt darzustellen, solange keine geeignete Schrift gewählt ist.

Nehmen wir an, Sie haben ein „Expression“-Feld und Sie wollen ihm die OSX Thai-Schrift „Ayuthaya“ zuordnen. Stellen Sie sich vor, Ihre Vorlage liest sich schon so:

```
What is {{Expression}}?
```

```
{{Notes}}
```

Wir müssen den Text einklammern, den wir in HTML darstellen wollen. Wir werden Folgendes dem Text voranstellen:

```
<div class=mystyle1>
```

und Folgendes danach:

```
</div>
```

Durch das Einklammern des Textes wie oben dargestellt, weisen wir Anki an, den eingeklammerten Text mit einem benutzerdefinierten Stil namens „mystyle1“ zu gestalten, den wir später erstellen werden.

Wenn wir also wollen, dass der gesamte „What is ...?“-Ausdruck die Thai-Schrift verwendet, würden wir verwenden:

```
<div class=mystyle1>What is {{Expression}}?</div>
```

```
{{Notes}}
```

Und wenn wir wollen, dass nur das Ausdruck-Feld selbst die Thai-Schrift verwendet, würden wir verwenden:

```
What is <div class=mystyle1>{{Expression}}</div>?
```

```
{{Notes}}
```

Nachdem wir die Vorlage bearbeitet haben, müssen wir nun in den Design-Bereich zwischen den Vorlagen wechseln. Bevor er bearbeitet wird, sollte er etwa so aussehen:

```
.card {
font-family: arial;
font-size: 20px;
text-align: center;
color: black;
background-color: white;
}
```

Fügen Sie Ihren neuen Stil unten hinzu, so dass es so aussieht:

```
.card {
font-family: arial;
font-size: 20px;
text-align: center;
color: black;
background-color: white;
}
```

```
.mystyle1 {
font-family: ayuthaya;
}
```

Sie können jede erdenkliche Gestaltung, in den Stil einschließen. Wenn Sie auch die Schriftgröße vergrößern wollen, würden Sie den mystyle1-Abschnitt so abändern:

```
.mystyle1 {
font-family: ayuthaya;
font-size: 30px;
}
```

Es ist auch möglich, maßgeschneiderte Schriften mit Ihrem Stapel zu bündeln, so dass Sie sie nicht auf Ihrem Computer oder mobilen Geräten installieren müssen. Lesen Sie den Abschnitt [Installation von Schriften](#) für weitere Informationen.

Hinweisfelder

(Hint Fields)

Es ist möglich, ein Feld der Vorder- oder Rückseite einer Karte hinzuzufügen, es aber verbergen lassen, bis Sie es ausdrücklich zeigen. Wir nennen das ein *Hinweis-Feld*. Vor dem Hinzufügen eines Hinweises, bedenken Sie: Je leichter Sie es machen, eine Frage bei Anki zu beantworten um so weniger wahrscheinlich werden Sie sich an diese Frage erinnern, wenn Sie ihr im wirklichen Leben begegnen,. Bitte lesen Sie vor dem Fortfahren das *Minimum-Information-Prinzip* auf <http://www.supermemo.com/articles/20rules.htm>.

Zuerst müssen Sie ein Feld hinzufügen, um den Hinweis darin zu speichern, wenn Sie das nicht schon getan haben. Schauen Sie bitte im Abschnitt [Felder](#) nach, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie das machen müssen.

Angenommen Sie haben ein Feld mit dem Namen MyField geschaffen; Sie können Anki anweisen, es gemäß Voreinstellung zu verbergen, indem Sie Folgendes Ihrer Vorlage hinzufügen:

```
{{hint:MyField}}
```

Wenn MyField leer ist, wird nichts gezeigt.

Wenn Sie den Hinweis auf der Fragekarte zeigen und dann die Antwort enthüllen, wird der Hinweis wieder verborgen. Wenn Sie den Hinweis immer enthüllt haben wollen, wenn die Antwort gezeigt wird, müssen Sie `{{FrontSide}}` von der Rückseiten-Vorlage entfernen und manuell die Felder hinzufügen, die erscheinen sollen.

Es ist gegenwärtig nicht möglich, ein Hinweis-Feld für audio zu nutzen. Eine Anmerkung Audio-Datei wird unabhängig davon abgespielt, ob Sie das Hinweis-Feld angeklickt haben oder nicht.

Spezialfelder

(Special Fields)

Es gibt einige Spezialfelder, die Sie in Ihre Vorlagen aufnehmen können:

```
The note's tags: {{Tags}}
```

The type of note: {{Type}}

The card's deck: {{Deck}}

The type of card ("Forward", etc): {{Card}}

The front text (only valid in back template): {{FrontSide}}

FrontSide wird keinen Ton enthalten, der auf der Vorderseite der Karte war. Wenn Sie denselben Ton auf Vorder- und Rückseite einer Karte haben wollen, müssen Sie manuell die Tonfelder auch auf der Rückseite einfügen.

Karten erstellen und löschen

(Card Generation & Deletion)

Anki wird keine Karten mit leerer Vorderseite erstellen. So würde die Karte nicht erstellt, wenn „Mein Feld“ leer war und die Vorlage der Vorderseite einer Karte nur dieses Feld enthalten hat.

Wenn keine Karten erstellt werden können, wird das Anki Notizen-Fenster Sie warnen und das Hinzufügen der Notiz nicht erlauben, bis wenigstens eine Karte erstellt wurde.

Wenn Sie eine früher hinzugefügte Notiz bearbeiten, wird Anki automatisch weitere Karten erstellen, wenn sie früher leer waren, es aber nicht mehr sind.

Wenn Ihre Bearbeitungen einige Karten leer gemacht haben, wird Anki sie nicht sofort löschen, weil das zu einem versehentlichen Datenverlust führen könnte. Um leere Karten zu entfernen, gehen Sie im Hauptfenster zum Werkzeuge-Menü und wählen Sie Leere Karten. Ihnen wird eine Liste leerer Karten gezeigt und die Möglichkeit angeboten, sie zu löschen.

Es ist nicht möglich, manuell einzelne Karten zu löschen, weil sie am Ende erneut erstellt würden, wenn die Notiz das nächste Mal bearbeitet wurde. Stattdessen können Sie entweder die maßgebenden Felder leeren und dann die Leere-Karten-Option nutzen oder Sie können die unerwünschten Karten aussetzen/einfrieren. Wenn Sie viele Felder auf einmal bearbeiten müssen, können Sie die Suchen&Ersetzen-Funktion im Browser verwenden.

Anki berücksichtigt keine speziellen Felder oder nicht-Feld-Text zum Zweck der Karten-Erstellung. Daher wird keine Karte erstellt, wenn die Vorderseiten-Vorlage folgendermaßen aussieht und Country leer war:

Where is {{Country}} on the map?

Erstellen selektiver Karten

(Selective Card Generation)

Bitte lesen Sie vor diesem Abschnitt den vorhergehenden.

Manchmal wollen Sie vielleicht zusätzliche Karten nur für ausgewähltes Material erstellen, um Ihre Fähigkeit zu testen, die wichtigsten Wörter eines Sets (of a set SS) zu erinnern. Sie können das erreichen, indem Sie ein zusätzliches Feld Ihrer Notiz hinzufügen

und dies in einen Text eingeben (z. B. „1“) bei den Notizen, bei denen Sie die zusätzliche Karte wünschen. Dann können Sie bei der Karten-Vorlage die Karten-Erzeugung davon abhängig machen, dass dieses Feld nicht leer ist. Wegen weiterer Informationen dazu lesen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitt.

Medien- und LaTeX-Hinweise

(Media & LaTeX References)

Anki scannt keine Vorlagen nach Medien-Bezügen, weil es dafür zu langsam ist. Das hat Konsequenzen für die Aufnahme von Medien in die Vorlage.

1. Gleichbleibende Töne / Bilder

Wenn Sie Bilder oder Töne auf Ihre Karten nehmen wollen, die auf jeder Karte dieselben sind (z. B. das Logo eines Unternehmens oben auf jeder Karte):

1. Benennen Sie die Datei um, so dass sie mit einem Unterstrich beginnt, z. B. „_logo.jpg“. Der Unterstrich sagt Anki, dass die Datei von der Vorlage verwendet wird und exportiert werden soll, wenn der Stapel geteilt wird.
2. Fügen Sie eine Referenz zum Medium auf die Vorder- oder Rückseite der Vorlage wie:

```

```

2. Feld-Bezüge

Medien-Bezüge zu Feldern sind nicht erlaubt. Sie können bei der Überprüfung angezeigt werden oder auch nicht und werden nicht funktionieren bei der Suche nach nicht verwendeten Medien, beim Importieren/Exportieren usw. Beispiele, die nicht funktionieren:

```

```

```
[sound:{{Word}}]
```

```
[latex]{{Field 1}}[/latex]
```

Stattdessen sollten Sie die Medien-Bezüge ins Feld einbeziehen. Bitte schauen Sie für weitere Informationen den Abschnitt [Importieren](#) an.

Bedingtes Ersetzen

(Conditional Replacement)

Es ist nur möglich, einen bestimmten Text auf Ihre Karte aufzunehmen, wenn ein Feld leer oder nicht leer ist. Ein Beispiel:

This text is always shown.

```
{{#FieldName}}
```

This text is only shown if FieldName has text in it

```
{{/FieldName}}
```

```
{{^FieldName}}
```

This text is only shown if FieldName is empty

```
{{/FieldName}}
```

Ein Beispiel aus der Praxis zeigt nur ein Label, wenn das Feld nicht leer ist:

```
{{#Tags}}Tags: {{Tags}}{/Tags}}
```

Sie können bedingten Ersatz auch verwenden, um zu kontrollieren, welche Karten erstellt sind. Betrachten Sie zum Beispiel eine Karte mit zwei Feldern auf der Vorderseite:

```
{{Expression}}
{{Notes}}
```

Normalerweise würde eine Karte erstellt, wenn entweder das „expression“- oder das „notes“-Feld Text enthält. Wenn Sie nur dann eine Karte erstellt haben wollen, wenn „expression“ nicht leer ist, könnten Sie die Vorlage so ändern:

```
{{#Expression}}
{{Expression}}
{{Notes}}
{/Expression}}
```

Und wenn Sie beide Felder fordern, können Sie zwei bedingte Ersetzungen verwenden:

```
{{#Expression}}
{{#Notes}}
{{Expression}}
{{Notes}}
{/Notes}}
{/Expression}}
```

Bedenken Sie – wie im Abschnitt [Karten erstellen und löschen](#) erwähnt – dass dies nur funktioniert, wenn Sie den Bedingter-Ersatz-Code auf der *Vorderseite* der Karte platzieren; wenn Sie das auf der Rückseite tun, wird das lediglich zu Karten mit einer leeren Rückseite führen.

Das voreingestellte Verhalten kann als eine „ODER“-Bedingung gedacht werden – Karten werden erstellt, wenn das erste Feld nicht-leer ist, ODER das zweite Feld nicht-leer ist usw. Das Verhalten darüber kann als „AND“-Bedingung gedacht werden – Karten werden erstellt, wenn das erste Feld nicht-leer ist UND das zweite nicht-leer ist usw.

Eine Einschränkung: Anki ist gegenwärtig nicht in der Lage, UND und ODER Bedingungen zu mischen. So würde die folgende Vorlage nicht funktionieren, die sagt „verlange expression und notes oder Feld 3“:

```
{{#Expression}}
{{#Notes}}
{{Expression}}
{{Notes}}
{/Notes}}
{/Expression}}
```

```
{{Field 3}}
```

Eine andere Einschränkung ist, dass verneinte Ausdrücke nicht verwendet werden können, um die Kartenerstellung zu kontrollieren. Das heißt, das Einklammern einer Vorlage in `{{^Field}}` wird nicht bewirken, was Sie erwarten.

Lückentext-Vorlagen

(Cloze Templates)

Für Hintergrundinformationen ziehen Sie bitte den Abschnitt [Satzteil-Ergänzung](#) zu Rate.

Der Lückentext-Notiz-Typ funktioniert anders als reguläre Notiz-Typen. Statt einer Anzahl bearbeitbarer Karten-Vorlagen, gibt es eine einzige Vorlage, die von allen Satzteil-Ergänzungen auf einer Notiz verwendet wird.

Wie oben im Abschnitt Karten-Erstellung erwähnt, hängt die Erstellung regulärer Karten von einem oder mehreren Feldern auf der Frage(seite) ab, die nicht leer sind. Satzteil-Ergänzungs-Notiz-Typen werden verschieden erstellt:

- Anki sucht auf der Vorderseiten-Vorlage nach einem oder mehreren Lückentext-Statthaltern (cloze replacements) wie `{{cloze:FieldName}}`.
- Dann sucht es im `FieldName` Feld nach allen Lückentext-Bezügen wie `{{c1::text}}`
- Für jede einzelne Zahl wird eine Karte erstellt.

Bedingte Erstellung bietet ein spezielles Feld an, so dass Sie prüfen können, welche Karte Sie erstellen. Wenn Sie z. B. das „Hinweis1“-Feld bei der ersten Leerstelle (cloze SS) zeigen wollen und das und das „Hinweis2“-Feld bei der zweiten, könnten Sie die folgende Vorlage verwenden:

```
{{cloze:Text}}
```

```
{{#c1}}
{{Hint1}}
{{/c1}}
```

```
{{#c2}}
{{Hint2}}
{{/c2}}
```

Anderes HTML

(Other HTML)

Ihre Vorlagen können beliebige HTML enthalten, was bedeutet, dass alle Layout-Möglichkeiten, die auf Internet-Webseiten verwendet werden, auch auf Ihren Karten genutzt werden können. Dinge wie Tabellen, Listen, Bilder, Links zu externen Seiten usw. werden alle unterstützt. Mit Tabellen z. B. könnten Sie das Layout verändern, so dass die Vorder- und Rückseite einer Karte links und rechts erscheinen statt oben und unten.

Die Darstellung aller HTML-Funktionen ist außerhalb des Bereichs dieses Handbuchs, aber im Web gibt es viele gute Einführungen in HTML, wenn Sie mehr erlernen möchten.

Wörterbuch-Links

(Dictionary Links)

Sie können auch Feld-Statthalter nutzen, um Wörterbuch-Links zu erstellen. Stellen Sie sich vor, Sie lernen eine Sprache und Ihr bevorzugtes online-Wörterbuch erlaubt es Ihnen, nach Text zu suchen, indem Sie eine Web-URL verwenden wie:

```
http://example.com/search?q=myword
```

Sie könnten einen automatischen Link hinzufügen, indem Sie Folgendes in Ihrer Vorlage tun:

```
{{Expression}}
```

```
<a href="http://example.com/search?q={{Expression}}">check in dictionary</a>
```

Die obige Vorlage würde es Ihnen erlauben, den Ausdruck jeder Notiz zu suchen, indem Sie auf den Link beim Wiederholen klicken. Es gibt jedoch einen Vorbehalt, deshalb schauen Sie den nächsten Abschnitt an.

HTML-Entfernung

(HTML Stripping)

Wie Vorlagen werden Felder in HTML gespeichert. Im obigen Wörterbuch-Beispiel wäre – wenn der Ausdruck das Wort „myword“ ohne jede Formatierung enthielte – das HTML das selbe: „myword“. Wenn Sie aber Formatierung in Ihre Felder aufnehmen, ist zusätzliche HTML inbegriffen. Wenn „myword“ z. B. fett gedruckt wurde, wäre das tatsächliche HTML "< b > myword < /b >".

Das kann ein Problem für Dinge wie Wörterbuch-Links bereiten. Im obigen Beispiel würde das Wörterbuch-Link schließlich so aussehen:

```
<a href="http://example.com/search?q=<b>myword</b>">check in dictionary</a>
```

Die zusätzlichen Zeichen im Link würden wahrscheinlich die Wörterbuch-Seite verwirren und Sie würden wahrscheinlich keine Treffer erhalten.

Um das zu lösen, bietet Anki die Fähigkeit, Formatierung von Feldern zu trennen, wenn sie ersetzt werden. Wenn Sie einem Feld-Namen text: voranstellen, wird Anki keinerlei Formatierung einschließen. So wäre ein Wörterbuch-Link, der sogar mit formatiertem Text funktioniert:

```
<a href="http://example.com/search?q={{text:Expression}}">check in dictionary</a>
```

Browser-Darstellung

Browser Appearance

Wenn Ihre Karten-Vorlagen komplex sind, kann es schwierig sein, die Fragen- und Antworten-Spalten (genannt „Vorderseite“ und „Rückseite“) in der [Kartenliste](#) zu lesen. Die „Browser-Darstellung“-Option erlaubt es Ihnen eine maßgeschneiderte Vorlage zu bestimmen, die nur im Browser verwendet wird, so dass Sie nur die wichtigen Felder aufnehmen und die Reihenfolge ändern können, wenn Sie das wünschen. Die Syntax ist dieselbe wie bei den Standard Kartenvorlagen.

Text von rechts nach links

(RTL (right to left) text)

Wenn Sie eine Sprache lernen, die von rechts nach links gelesen wird, müssen Sie die Vorlage so anpassen:

```
<div dir=rtl>{{FieldThatHasRTLTextInIt}}</div>
```

Wenn Sie durch einen Link direkt hierher gekommen sind, schauen Sie bitte den Anfang dieses Abschnitts für weitere Informationen an.

Plattformspezifisches CSS

(Platform-Specific CSS)

Anki definiert einige spezielle CSS-Instruktionen (special CSS classes SS), die es Ihnen erlauben, unterschiedliche Gestaltung für verschiedene Plattformen zu definieren. Das Beispiel unten zeigt, wie die Schrift in Abhängigkeit davon variiert werden kann, wo Sie wiederholen:

```
.win .jp { font-family: "MS Mincho"; }
.mac .jp { font-family: "Hiragino Mincho Pro"; }
.linux .jp { font-family: "Kochi Mincho"; }
.mobile .jp { font-family: "Hiragino Mincho ProN"; }
```

Und in der Vorlage:

```
<div class=jp>{{Field}}</div>
```

Sie können auch Eigenschaften wie `.gecko`, `.opera` und `.ie` verwenden, um spezielle Browser auszuwählen, wenn Sie AnkiWeb verwenden. Bitte schauen Sie wegen der vollständigen Liste der Optionen auf http://rafael.adm.br/css_browser_selector/ nach.

Installation von Schriften

(Installing Fonts)

Wenn Sie Anki auf einem Arbeits- oder Schul-Computer nutzen, wo Sie keine Erlaubnis haben, neue Schriften zu installieren, oder wenn Sie Anki auf einem mobilen Gerät nutzen, dann ist es möglich, Schriften direkt Anki hinzuzufügen.

Um eine Schrift Anki hinzuzufügen, muss sie im TrueType-Format sein. TrueType-Schriften haben einen Dateinamen, der auf `.ttf` endet, wie z. B. „Arial.ttf“. Wenn Sie eine TrueType-Schrift gefunden haben, müssen wir sie dem Medien-Ordner hinzufügen:

1. Benennen Sie die Datei um, indem Sie einen Unterstrich hinzufügen, so dass sie z. B. „_arial.ttf“ heißt. Das Hinzufügen eines Unterstrichs sagt Anki, dass diese Datei auf einer Vorlage verwendet wird und nicht gelöscht werden soll bei der Suche nach nicht genutzten Medien.
2. Im Datei-Browser Ihres Computers gehen Sie zu Ihrem Dokumente-Ordner, dann zum Anki-Ordner darin und dann zum Ordner genannt „User 1“ (oder zu Ihrem Profil-Namen, wenn Sie Profile umbenannt/hinzugefügt haben).
3. In dem Ordner sollten Sie einen Ordner genannt `collection.media` sehen. Ziehen Sie die umbenannte Datei in diesen Ordner.

Anschließend müssen wir die Vorlage aktualisieren:

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen** oben am Hauptfenster und wählen Sie dann den Notiz-Typ, den Sie ändern wollen, mit dem oberen linken Button.
2. Klicken Sie auf **Karten**.
3. Fügen Sie im Design-Bereich folgenden Text am Fuß hinzu, indem Sie „_arial.ttf“ durch den Namen der Datei ersetzen, die Sie in den Media-Ordner kopiert haben:

```
@font-face { font-family: myfont; src: url('_arial.ttf'); }
```

Anschließend können Sie die Schriftart entweder für die vollständige Karte oder für einzelne Felder ändern. Um die Schriftart für die ganze Karte zu ändern, richten Sie einfach die Schrift-Familie ein: markieren Sie den .card-Abschnitt und ändern Sie die Schrift in „myfont“. Um die Schrift nur für bestimmte Felder zu verändern, lesen Sie die Anleitungen zum [Felder gestalten](#) oben.

Vergewissern Sie sich, dass die Dateinamen exakt übereinstimmen. Wenn Anmerkung die Datei arial.TTF heißt und Sie schreiben arial.ttf in Ihre Karten-Vorlage, wird es nicht funktionieren.

Wegen eines bugs im toolkit, das Anki verwendet, können eingebettete (embedded) Schriftarten Abstürze bei OS X verursachen. Ein Verfahren zum Umgang damit ist gepostet unter https://anki.tenderapp.com/discussions/ankidesktop/4161-crash-when-showing-answer-with-custom-font-mac-109anki-2018#comment_30164833

Javascript

(Javascript)

Da Anki-Karten wie Webseiten behandelt werden, ist es möglich, Javascript direkt in die Vorlage zu schreiben. Da dies eine kompliziertere Funktion ist, können wir nicht garantieren, dass jedes einzelne Javascript funktionieren wird, und wir können keinerlei Unterstützung anbieten, wenn es nicht klappt. Wenn Sie unsicher sind, vermeiden Sie es am besten.

Jeder Nutzer kann die Karten-Gestaltung verschieden umsetzen, deshalb werden Sie das Verhalten auf verschiedenen Plattformen testen müssen. Zahlreiche Nutzer [are implemented by keeping a long running webpage] SS, von der sie Teile dynamisch aktualisieren, wenn Karten wiederholt wurden. Also wird Ihr Javascript Teile des Dokuments aktualisieren, statt so etwas wie document.write zu machen. (rather than doing things like document.write SS)

Funktionen wie window.alert sind auch nicht verfügbar. Anki wird dem Endgerät Javascript-Fehler melden (will write javascript errors to the terminal SS), wenn Sie also auf einem Mac oder Windows-Computer arbeiten, müssen Sie manuell die Fehler finden und sie ins Dokment schreiben, um sie zu sehen. Es ist kein Debugger (Diagnoseprogramm) verfügbar, so dass Sie, um Probleme verstehen zu können, ihren Code entschlüsseln müssen (you'll need to break down your code SS) , bis Sie herausgefunden haben, welche Teile Probleme verursachen.

Profile und Einstellungen

(Profiles & Preferences)

Profile

(Profiles)

Wenn mehr als eine Person Anki auf Ihrem Computer nutzen wollen, können Sie ein eigenes Profil für jeden Nutzer einrichten. Jedes Nutzer-Profil hat seine eigene Sammlung und eigene Programmeinstellungen. Profile werden erstellt, indem man zum Datei-Menü geht und „Profil ändern“ wählt.

Es ist möglich, ein Passwort für Ihr Profil zu vergeben, indem Sie zu Ankis Einstellungs-Fenster gehen. Ihre Sammlung ist nicht verschlüsselt und andere können immer noch mit der Datei herumhantieren, wenn Sie sie auf Ihrer Festplatte ablegen. Der Passwort-Schutz ist vor allem dafür gedacht, dass es für Studenten schwieriger ist, Stapel und Einstellungen von anderen in der Klassenzimmerumgebung zu manipulieren.

Während die meisten bei einem Profil je Nutzer bleiben wollen, ist es möglich, gesonderte Profile zu nutzen für Testzwecke oder zum Trennen von Stapeln, die Sie auf Anki-Web behalten wollen, von solchen, die Sie dort nicht behalten wollen.

Einstellungen

(Preferences)

Die Einstellungen sind zugänglich vom Werkzeug-Menü unter Windows/Linux oder vom Anki-Menü auf einem Mac. Wenn Sie mehrere Profile haben, wird jede Änderung nur das aktuelle Profil betreffen.

Grundlagen

Die Option **HTML Entfernen** kontrolliert, ob Anki die Formatierung des Textes entfernen soll, den Sie in den Editor kopieren. Grundsätzlich entfernt Anki die Formatierung vom kopierten Text, so dass Sie die Formatierung stattdessen auf Ihren Karten-Vorlagen kontrollieren können. Wenn Sie es vorziehen, dass die Formatierung erhalten bleibt (dann können Sie fett gedruckten Text usw. einfügen), können Sie diese Option deaktivieren.

In der Grundeinstellung kopiert Anki Bilder als JPG-Dateien in die Zwischenablage, um Festplattenplatz zu sparen. Sie können die Option **Kopiere Zwischenablage-Bilder als PNG** wählen, um stattdessen Bilder als PNG einzufügen. PNG-Bilder unterstützen transparente Hintergründe und sind verlustfrei, aber sie verursachen gewöhnlich viel größere Dateien.

Die erste Drop-down-Box kontrolliert, wie Notiztypen und Stapel zusammenarbeiten. Die Grundeinstellung „Beim Hinzufügen grundsätzlich zum aktuellen Stapel“ bedeutet, dass Anki den zuletzt verwendeten Notiztyp für jeden Stapel speichert und ihn wieder wählt, wenn Sie das nächste Mal den Stapel wählen (und außerdem wird es mit dem aktuell gewählten Stapel beginnen, wenn Sie von irgendwoher Hinzufügen wählen). Die andere Option „Wechsle den Stapel in Abhängigkeit vom Notiztyp“ sichert den zuletzt verwendeten Stapel für jeden Notiztypen (und öffnet das Hinzufügen-Fenster zum zu-

letzten verwendeten Notiztypen, wenn Sie Hinzufügen wählen). Das ist vielleicht bequem, wenn Sie immer einen einzigen Notiztyp für jeden Stapel verwenden.

Die zweite Drop-down-Box kontrolliert, wann neue Karten gezeigt werden: entweder vermischt mit Wiederholungen oder nach allen Wiederholungen.

Die Option **Nächsten Tag beginnen mit** kontrolliert, wann Anki beginnen soll, die Karten des nächsten Tages zu zeigen. Die Grundeinstellung von 4 am garantiert, dass Ihnen, wenn Sie um Mitternacht lernen, nicht in einer Sitzung die Kartenmenge von zwei Tagen gezeigt wird. Wenn Sie sehr spät beginnen oder sehr früh aufwachen, können Sie dies auf eine Zeit einstellen, zu der Sie gewöhnlich schlafen.

Die **Vorauslern-Grenze** sagt Anki, wie es sich verhalten soll, wenn im aktuellen Stapel nichts zu lernen übrig ist außer Karten im Lernprozess. Die Grundeinstellung von 20 Minuten weist Anki an, dass Karten früh gezeigt werden sollten, wenn sie weniger als 20 Minuten Verzögerung haben und sonst nichts zu tun ist. Wenn Sie das auf 0 einstellen wird Anki immer die volle Verzögerung abwarten und den Glückwunsch-Bildschirm zeigen, bis die verbliebenen Karten für die Wiederholung bereit sind.

Timeboxing ist eine Technik, die Ihnen hilft, sich zu konzentrieren, indem eine längere Tätigkeit (wie eine 30-minütige Lerneinheit) in kleinere Abschnitte geteilt wird. Wenn Sie die timebox Zeitgrenze auf eine Minutenzahl setzen, die nicht 0 ist, wird Anki Ihnen periodisch zeigen, wie viele Karten Sie während der letzten festgelegten Zeiteinheit geschafft haben.

Stapel-Optionen

(Deck Options)

Stapel-Optionen [ein Auswahlmü] wird erreicht, indem man einen *Stapel* vom Stapel-Screen auswählt und dann auf *Optionen* am Fuß des Bildschirms klickt.

Anki erlaubt es Ihnen, Optionen zwischen verschiedenen Stapeln zu teilen, um das Aktualisieren von Optionen in vielen Stapeln auf einmal zu ermöglichen. Um das zu tun, sind die Optionen in einer *Optionen-Gruppe* gruppiert. In der Grundeinstellung benutzen alle neu erstellten Stapel die gleiche Optionen-Gruppe und Stapel, die von früheren Anki-Versionen importiert wurden, haben eigene Optionen-Gruppen. Wenn Sie lieber die Optionen eines Stapels, aber nicht aller Stapel ändern wollen, klicken Sie auf den Steuer-Button oben rechts und fügen Sie eine neue Optionen-Gruppe hinzu.

Bitte verändern Sie nur Einstellungen, die Sie völlig verstehen, denn ungeeignete Änderungen können Anki weniger wirkungsvoll machen.

Anmerkung Optionen wirken nicht rückwirkend. Wenn Sie z. B. eine Option ändern, die die Verzögerung nach einer falschen Antwort kontrolliert, dann werden Karten, die Sie früher falsch beantwortet haben, die alte Verzögerung behalten und nicht die neue.

Neue Karten

(New Cards)

Lernstufen kontrolliert die Zahl der Wiederholungen beim Lernen und den Abstand zwischen ihnen. Lesen Sie bitte den Abschnitt [Lernphase](#) für einen Überblick, wie die Stufen funktionieren.

Es werden ebenfalls Stufen über einen Tag (1440 Minuten) hinaus unterstützt. Wenn Sie wollen, können Sie einen Plan wie z.B. 10 Minuten, 1 Tag, 3 Tage und dann schließlich 7 Tage festlegen, bevor die Karte zu einer Wiederholungskarte wird.

Anmerkung Wenn es nichts anderes zu lernen gibt, wird Anki in der Grundeinstellung Karten bis zu 20 Minuten früher zeigen. Der Zeitraum, den man vorausschauen kann, kann bei [Einstellungen](#) eingestellt werden. Man muss damit rechnen, dass die wirklichen Zählungen von denen des Stapel-Bildschirms und den Lern-Bildschirmen in diesem Fall abweichen. Der Stapel wird keine Karten zählen, die nicht bereit sind, aber der Lern-Bildschirm tut das. Das geschieht, damit Sie sagen können, welche Stapel Ihre Aufmerksamkeit brauchen.

Anmerkung Anki behandelt kleine Lernschritte und solche, die eine Tagesgrenze überschreiten, unterschiedlich. Bei den kleinen Schritten werden Karten gezeigt, sobald die Verzögerung abgelaufen ist. Dabei werden sie anderen wartenden Karten wie /reviews/ vorgezogen. Das geschieht, damit Sie die Karte so nah wie möglich zur verlangten Verzögerung beantworten können. Im Unterschied dazu werden Karten, die eine Tagesgrenze überschreiten, vorgezogen auf der Pro-Tag-Grundlage, wie es bei /reviews/ geschieht. Wenn Sie am nächsten Tag zum Lernen zurückkehren, werden nicht zuerst die am Tag zu lernenden Karten gezeigt, weil das die erste Hälfte einer Wiederholungs-Sitzung frustrierend schwierig macht. Stattdessen werden sie gezeigt, nachdem die Wiederholungen abgeschlossen sind. Sie werden eher in die Wiederholungs-Zählung als in die Lern-Zählung aufgenommen, entsprechend der Art, wie sie intern behandelt werden.

Reihenfolge legt fest, ob Anki neue Karten den Stapel zufällig oder der Reihe nach zufügen soll. Wenn Sie diese Option ändern, wird Anki die Stapel entsprechend der gegenwärtigen Option neu sortieren. Ein Vorbehalt zum Zufalls- oder Reihenfolge-Modus: Wenn Sie viele Ihrer neuen Karten wiederholen und dann weitere neue Karten hinzufügen, ist es statistisch wahrscheinlicher, dass das neu hinzugefügte Material erscheint statt der von zuvor verbliebenen Karten. Um das zu korrigieren, können Sie die Reihenfolge zum „Zeige neue Karten in der Reihenfolge“-Modus ändern und wieder zurück, um eine Neusortierung zu erzwingen.

Anmerkung Wenn Sie zufällige Reihenfolge wählen, wird Anki Ihre Notizen zufällig anordnen und dabei die Karten einer gegebenen Notiz dicht beieinander halten. Die Karten einer bestimmten Notiz werden in der Reihenfolge gezeigt, in der ihre Karten-Schablonen erscheinen, so dass Geschwister regelmäßig eingeführt werden. Andernfalls könnten Sie in einen Zustand geraten, bei dem alle Karten einiger Notizen eingeführt wurden und von anderen Notizen nur eine oder zwei. Bitte lesen Sie unten über die Option „verwandte verbergen“ für weitere Information.

Neue Karten / Tag sagt Anki, wie viele Karten Sie an jedem Tag vorgestellt haben wollen, an dem Sie das Programm öffnen. Ausgelassene Tage werden nicht dazu führen, dass die Karten sich auftürmen. Die Grenze betrifft den aktuellen Stapel und Unterstapel. Das heißt, wenn „Französisch“ eine Grenze von 20 Karten hat und „French::Lesson 1“ und „French::Lesson 2“ jeweils die Grenze 15 Karten haben, werden Sie 15 Karten von lesson 1 und nur 5 Karten von lesson 2 bekommen.

Das Erlernen neuer Karten wird zeitweise die Zahl der Wiederholungen erhöhen, die Sie an einem Tag erledigen müssen, denn neu gelerntes Material muss einige Male wiederholt werden, bevor der Abstand zwischen den Wiederholungen spürbar zunehmen kann. Wenn Sie konstant 20 neue Karten täglich lernen, müssen Sie damit rechnen, dass die täglichen Wiederholungen ungefähr 200 Karten/Tag sein werden. Sie können die Zahl notwendiger Wiederholungen senken, indem Sie weniger Karten pro Tag aufnehmen oder indem Sie das Zeigen neuer Karten ausschalten, bis die Wiederholungs-Last abnimmt. Mehr als ein Anki-Nutzer hat begeistert Hunderte neue Karten in den ersten paar Tagen der Programm-Nutzung gelernt und wurde dann überlastet durch die geforderten Wiederholungen.

Intervall für Aufstieg ist der Abstand zwischen der Antwort *gut* bei einer Karte ohne weitere Lernstufen und dem erneuten Erscheinen der Karte.

Der **Einfach**-Intervall ist der Abstand zwischen der Antwort *einfach* und dem erneuten Erscheinen.

Anfängliche Leichtigkeit kontrolliert die Leichtigkeit, mit der Karten beginnen. Es wird eingestellt, wenn Sie eine Karte zum ersten Mal sehen. Die Grundeinstellung auf 250% bedeutet, dass – nachdem Sie das Erlernen einer Karte abgeschlossen haben – beim Antworten mit *gut* bei folgenden Wiederholungen der Abstand etwa um das 2,5fache zunehmen wird (d. h., wenn der letzte Abstand 10 Tage betrug, wird der nächste 25 Tage sein). Abhängig davon, wie Sie eine Karte bei folgenden Wiederholungen bewerten, kann die Leichtigkeit im Verhältnis zu der, mit der Sie begonnen haben, zu- oder abnehmen.

Das Ausschalten von **Verwandte neue Karten nicht am selben Tag lernen, sondern bis zum Folgetag zurückstellen** wird Anki daran hindern, Geschwister zu verbergen. Stattdessen wird Anki einfach zu vermeiden versuchen, dass Geschwister direkt hintereinander in derselben Lernsitzung gezeigt werden. Dafür muss Ihre Einstellung für neue Karten/Tag groß genug sein, damit die Karten von vielfältigen Notizen einbezogen werden können.

Wiederholungen

(Reviews)

Max. Wiederholungen / Tag erlaubt es Ihnen, eine Obergrenze festzulegen für die Zahl der Wiederholungen, die jeden Tag gezeigt wird. Wenn diese Grenze erreicht ist, wird Anki keine weiteren Wiederholungs-Karten an diesem Tag zeigen, selbst wenn einige warten. Wenn Sie regelmäßig lernen, kann diese Einstellung Ihnen helfen, gelegentliche Spitzen zu glätten bei der Zahl fälliger Karten und es kann Sie vor einem Herzanfall be-

wahren, wenn Sie nach einer Woche Pause zu Anki zurückkehren. Wenn Wiederholungen auf Grund dieser Option verborgen wurden, wird auf dem Glückwunsch-Bildschirm eine Nachricht erscheinen, die zu erwägen vorschlägt, das Limit zu erhöhen, wenn Sie Zeit haben.

Leichtigkeitsbonus erlaubt es Ihnen, einen Intervall-Unterschied einzustellen zwischen dem Beantworten einer Karte mit *gut* und *einfach*.

Intervall-Modifizierer erlaubt es, einen Multiplikations-Faktor einzusetzen zu den Intervallen, die Anki generiert. Die Grundeinstellung 100% bewirkt nichts: Wenn Sie sie z. B. auf 80% setzen, werden Intervalle von 80% der normalen Größe gebildet (so würde ein 10-Tage-Intervall zu einem von 8 Tagen). Sie können den Faktor benutzen, damit Anki Karten häufiger oder seltener zeigt, als es das sonst täte, und Lernzeit gegen Behalten oder umgekehrt zu tauschen.

Bei mittelschwerem Material sollte der Durchschnittsnutzer feststellen, dass er etwa 90% der alten (mature) Karten erinnert, die zu Wiederholung drankommen. Sie können Ihre eigene Leistung herausfinden, indem Sie „Statistiken zeigen“ für einen Stapel öffnen und die Grafik Bewertung anschauen. Erinnerung alter Karten ist der richtige Prozentsatz auf der rechten Seite der Grafik. Wenn Sie noch nicht lange lernen, haben Sie vielleicht noch keine alten Karten. Da die Leistung bei neuen und jungen Karten verständlicherweise variieren kann, ist es gut zu warten, bis Sie eine vernünftige Menge alte Karten wiederholt haben, bevor Sie Schlüsse zu Ihrer Behaltens-Rate ziehen.

Auf der SuperMemo website wird empfohlen [oder: angedeutet], dass Sie einen passenden Multiplikator für eine gewünschte Behaltens-Rate finden können. Deren Formel läuft darauf hinaus:

$$\log(\text{desired retention\%}) / \log(\text{current retention\%})$$

Nehmen wir an, wir haben aktuell eine Behaltens-Rate von 85% und wir wollen sie auf 90% steigern. Wir würden den Multiplikator so berechnen:

$$\log(90\%) / \log(85\%) = 0.65$$

Sie können Google verwenden, um es für Sie [zu berechnen](#).

Wenn Sie die resultierenden 65% bei Intervallfaktor eingeben, sollten Sie mit der Zeit feststellen, dass Ihre Behaltens-Rate sich dem erwünschten Behalten nähert.

Wichtig zu bedenken ist jedoch, dass der Tausch von aufgewendeter Lernzeit gegen Behalten nicht linear ist. Wir können hier beobachten, dass wir um 35% häufiger lernen müssten, um unser Behalten um 5% zu verbessern. Wenn das Material, das Sie lernen, sehr wichtig ist, kann das diese zusätzliche Anstrengung wert sein. Das ist etwas, was Sie für sich selbst entscheiden müssen. Wenn Sie sich einfach sorgen, dass Sie zu viel vergessen, werden Sie vielleicht feststellen, dass die Investition von mehr Zeit in das erste Lernstadium und/oder das Anfertigen von Gedächtnisstützen Ihnen mehr Ertrag für weniger Aufwand verschafft.

Zuletzt ist zu beachten, dass Anki erzwingt, dass ein neues Intervall mindestens einen Tag länger als das vorhergehende ist, so dass Sie nicht mit der Wiederholung des immer gleichen Intervalls hängenbleiben. Wenn Sie mehrere Tage lang eine Karte täglich wie-

derholen wollen, können Sie das tun, indem Sie mehr Lernschritte einstellen, statt den Intervallfaktor zu ändern.

Maximales Intervall erlaubt es Ihnen, eine Obergrenze der Zeit einzustellen, die Anki warten wird, um Ihnen erneut Ihre Karten zu zeigen. Die Grundeinstellung ist 100 Jahre; Sie können das auf eine kleinere Zahl senken, wenn Sie bereit sind, zusätzliche Lernzeit für besseres Behalten einzusetzen.

Das Ausschalten von **Verwandte Karten nicht am selben Tag wiederholen, sondern bis zum Folgetag zurückstellen** wird Anki daran hindern, [Geschwister-Karten](#) zu verbergen. Stattdessen wird Anki zu vermeiden versuchen, Geschwisterkarten direkt nacheinander in derselben Sitzung zu zeigen.

Wiederholungskarten werden immer in einer zufälligen Reihenfolge gezeigt. Wenn Sie sie in einer anderen Reihenfolge sehen wollen, können Sie einen [Auswahlstapel](#) nutzen. Genauer gesagt randomisiert Anki Wiederholungen, indem es Haufen von 50 Karten greift, jeden Haufen randomisiert und sie dann zusammenfügt. Das bedeutet, dass es eine leichte Tendenz dahin gibt, dass ältere Karten zuerst gezeigt werden, aber es verhindert, dass einzelne Karten in einer vorhersehbaren Reihenfolge gezeigt werden.

Fehlschläge

(Lapses)

Wenn Sie eine Wiederholungs-Karte vergessen haben, sagt man, dass sie *verfallen* ist. Die Grundeinstellungs-Reaktion für vergessene Wiederholungen besteht darin, das Intervall auf 1 zurückzusetzen (d. h., sie für morgen fällig zu machen) und sie in die Lernschlange zu stellen für eine Auffrischung in 10 Minuten. Dieses Verhalten kann mit den unten beschriebenen Optionen angepasst werden.

Wenn Sie die Lernstufen leer lassen, wird Anki die Karte nicht zurück in die Lernschlange stellen und sie wird neu terminiert als eine Wiederholung mit ihrem neuen Intervall, festgelegt durch die Einstellungen unten.

Das neue Intervall wird festgelegt, wenn Sie „erneut“ auf eine Wiederholungskarte antworten, nicht, wenn die Karte die Schritte des erneuten Lernens abgeschlossen hat. Deshalb verändern die „gut“- und „leicht“-Schaltflächen beim erneuten Lernen nicht erneut das Intervall – sie kontrollieren nur, in welcher Lernstufe Sie sind. Ist das nur ein einziger Schritt (die Grundeinstellung), wird der „leicht“-Button verborgen, weil er dasselbe wie der „gut“-Button bewirken würde. Wenn Sie zwei oder mehr Lernstufen haben, wird „leicht“ nicht verborgen, um es Ihnen zu erlauben, Karten aus der Schlange aufsteigen zu lassen, bevor alle ihre Lernstufen beendet wurden.

Neues Intervall kontrolliert, wie stark Anki das vorherige Intervall reduzieren soll. Wenn die Karte ein 100-Tage-Intervall hatte, würde die Grundeinstellung von 0% das Intervall auf 0 reduzieren (aber siehe die nächste Option). Wenn Sie diese Einstellung auf 20% festlegen, würde das Intervall der Karte stattdessen auf 20 Tage reduziert.

Mindestintervall ermöglicht es eine Untergrenze festzulegen zur obigen Option. Die Grundeinstellung besagt, dass Vergessenes einen Tag später wiederholt werden sollte. Das Intervall muss 1 Tag oder mehr sein.

Grenzwert für Lernbremsen kontrolliert, wie Anki Lernbremsen behandelt. Bitte entnehmen Sie dem Abschnitt Lernbremsen weitere Informationen

Allgemeines

(General)

Anki beobachtet, wie lange Sie brauchen, um jede Frage zu beantworten, so dass es Ihnen zeigen kann, wie lange jeden Tag gelernt wurde. Die gebrauchte Zeit beeinflusst nicht die Terminierung. Wenn Sie länger als 60 Sekunden brauchen, nimmt Anki an, dass Sie Ihren Computer verlassen haben oder abgelenkt wurden, und es begrenzt die aufgezeichnete Zeit auf 60 Sekunden, damit am Ende keine falsche Statistik dabei zustande kommt. Die Option *Ignoriere Antwortzeiten über ... Sekunden* ermöglicht es Ihnen, die Abschaltschwelle anzupassen. Das Minimum für das Abschalten sind 30 Sekunden.

Wenn *Antwortzeit anzeigen* aktiviert ist, wird Anki die aktuelle benötigte Zeit für jede Karte im Lernbereich zeigen.

In der Grundeinstellung spielt Anki automatisch Ton auf der Vorder- und Rückseite von Karten. Wenn Sie den Haken bei *Audio-Datei automatisch abspielen* entfernen, wird Anki keinen Ton abspielen, bis Sie den Audio-Wiedergabe-Button anklicken.

Die Option *Bei aufgedeckter Antwort Audio beider Seiten abspielen* kontrolliert, was passiert, wenn Sie die Ton-Wiedergabe wählen, während die Antwort gezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass es nicht kontrolliert was passiert, wenn Sie die Antwort zeigen; dafür lesen bitte [diesen Abschnitt](#).

Beschreibung

(Description)

Dieser Bereich ermöglicht es Ihnen, eine Stapel-Beschreibung zu verfassen, die beim Lernüberblick gezeigt wird. Die Beschreibung wird automatisch vorgenommen beim Download von shared decks. Sie können den Text in der Beschreibung entfernen, wenn Sie ihn nicht länger im Bereich Lernübersicht sehen wollen

Sie können auch HTML in der Beschreibung verwenden – alles was eine Notiz bearbeitet, sollte zulässig sein.

AnkiWeb und Synchronisierung

(AnkiWeb and Synchronization)

AnkiWeb ist ein Service, der es Ihnen erlaubt, Ihre Sammlung auf verschiedenen Laufwerken synchronisiert zu halten und online zu lernen. Bitte melden Sie sich an für einen [freien Zugang](#) an, bevor Sie den folgenden Schritten nachkommen.

Einrichtung

(Setup)

Um mit der Synchronisation zwischen verschiedenen Laufwerken zu beginnen, klicken Sie auf den sync-Button (ganz oben rechts auf dem Hauptbildschirm) oder drücken Sie auf y auf Ihrer Tastatur. Sie werden zur Eingabe Ihrer AnkiWeb ID und des Passwortes aufgefordert, die Sie im Anmeldeprozess festgelegt haben.

Wenn Sie Ihre Sammlung zum ersten Mal synchronisieren, wird Anki nicht in der Lage sein, die Inhalte, die auf AnkiWeb und die, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, zusammenzuführen. Daher müssen Sie wählen, welche Version Sie behalten wollen. Ist jedoch die erste Einrichtung abgeschlossen, wird Anki fähig sein, Veränderungen von verschiedenen Orten mit ein paar Ausnahmen zusammenzuführen.

Automatische Synchronisierung

(Automatic Syncing)

Ist das Synchronisieren erst einmal aktiviert, will Anki automatisch jedes Mal Ihre Sammlung synchronisieren, wenn sie geschlossen oder geöffnet wird. Wenn Sie es vorziehen, manuell zu synchronisieren, können Sie das automatische Synchronisieren in Anki>Einstellungen>Netzwerk ausschalten.

Medien

(Media)

Anki wird alle Töne und Bilder synchronisieren, die von Ihren Notizen verwendet werden. Es wird erkennen, wenn ein Medium aus Ihrem Medien-Ordner hinzugefügt oder entfernt wurde, aber es wird nicht bemerken, ob Sie einige vorhandene Dateien bearbeitet haben, ohne welche hinzuzufügen oder zu entfernen. Damit Ihre Dateiänderungen erkannt werden, müssen Sie auch eine Datei hinzufügen oder entfernen.

Wenn Sie Anki auf einem USB-Stick laufen lassen, sollten Sie ein NTFS-Anmerkung Dateien-System nutzen, da Anki vielleicht nicht in der Lage ist, Medien-Änderungen auf einem FAT32-Datei-System zu erkennen.

Probleme

(Conflicts)

Wiederholungen und Bearbeitungen von Notizen können zusammengefügt werden. Wenn Sie auf zwei verschiedenen Laufwerken vor dem Synchronisieren wiederholen oder bearbeiten, wird Anki Ihre Veränderungen von beiden Laufwerken konservieren. Wenn dieselbe Karte an zwei verschiedenen Orten wiederholt wurde, werden beide Wiederholungen in der Wiederholungs-Historie markiert und die Karte wird in dem Status erhalten, in dem sie war, als sie zuletzt beantwortet wurde

Es gibt bestimmte Veränderungen, die Anki nicht bewahren kann. Die hängen hauptsächlich mit der Formatierung von Notizen zusammen: Dinge wie das Hinzufügen eines neuen Feldes oder das Entfernen einer Karten-Vorlage. Wenn Sie eine Handlung vornehmen, die nicht zusammengeführt werden kann, wird Anki Sie warnen und Ihnen die Möglichkeit geben, die Handlung abubrechen. Wenn Sie fortfahren wählen, werden Sie

aufgefordert zu wählen, ob die lokale Kopie oder die Kopie auf AnkiWeb behalten werden soll, wenn Ihre Sammlung das nächste Mal synchronisiert wird.

Wenn Sie einen vollständigen Upload oder Download erzwingen wollen (z. B. weil Sie versehentlich einen Stapel auf einer Seite gelöscht haben und den Stapel wiederherstellen wollen, statt die Löschung zu synchronisieren), können Sie die Box „Beim nächsten Synchronisieren Veränderungen in eine Richtung erzwingen“ in Anki>Einstellungen>Netzwerk, dann wie gewohnt synchronisieren. (Sie erhalten die Möglichkeit zu wählen, welche Seite Sie nutzen wollen.)

Proxies

(Proxies)

Anki synchronisiert über sichere HTTP-Verbindungen. Wenn Sie einen Proxy für den Zugang zum Internet benötigen, sollte Anki automatisch Ihre Proxy-Einstellungen Ihres Systems aufgreifen, wenn Sie mit Windows oder OS X arbeiten, und es wird die HTTP_PROXY Umgebungs-Variable akzeptieren, wenn Sie mit einem anderen Betriebssystem arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass advanced proxy setup via .pac or .wpad files von Anki nicht unterstützt wird.

Um die system proxy settings auf Windows oder OS X zu überschreiben, definieren Sie eine HTTP_PROXY Umgebungsvariable, die zum Proxy-Server verweist. Das wird so aussehen:

```
http://user:pass@proxy.company.com:8080
```

Wenn Ihr Nutzernamen oder Passwort ein @ enthält (eg user@workdomain.com), müssen Sie es in %40 abwandeln, wie folgt:

```
http://user%40workdomain.com:pass@proxy.company.com:8080
```

Um die Umgebungsvariablen auf Windows einzustellen, schauen Sie bitte auf <http://www.itechtalk.com/thread3595.html> nach.

Wenn Sie mit einem Mac arbeiten, schauen Sie bitte hier (<http://stackoverflow.com/questions/135688/setting-environment-variables-in-os-x>) nach.

Das Toolkit, auf dem Anki aufgebaut ist, ist gegenwärtig nicht in der Lage, Ihren Proxy-Nutzernamen und -Passwort von Ihren Systemeinstellungen aufzunehmen. Das bedeutet, dass die Synchronisierung misslingen wird, wenn Sie einen Proxy nutzen, der Authentifizierung benötigt. In diesem Fall müssen Sie eine Umgebungsvariable verwenden, die Ihre Proxy-Details wie oben beschrieben definiert, oder Sie nutzen einen persönlichen Proxy-Server, über den Sie Datenverkehr leiten, der seinerseits zu einem upstream proxy verbindet, der Authentifizierung verlangt.

Browser

Browser

Der Browser (der nichts mit einem Webbrowser wie Mozilla Firefox zu tun hat) erlaubt es Ihnen, Ihre Karten und Notizen zu durchsuchen und sie zu bearbeiten. Er wird geöffnet, indem Sie auf *Durchsuchen* im Hauptfenster klicken oder durch Drücken von *b* auf Ihrer Tastatur. Er ist in drei Bereiche geteilt: die *Seitenleiste* links, die *Karten-Liste* oben rechts und die *aktuelle Notiz* unten rechts. Wenn man die Maus zwischen zwei Bereiche positioniert, ist es möglich, zu klicken und zu ziehen, um einen Bereich zu vergrößern und einen anderen zu verkleinern.

Seitenleiste

(Sidebar)

Die Seitenleiste links erlaubt schnellen Zugang zu häufigen/gebräuchlichen Suchbegriffen, wie sie unten aufgeführt sind, zusammen mit allen Stapel- und tag-Namen. Der Klick auf einen Begriff löst die Suche nach ihm aus.

Sie können *ctrl* (auf einem Mac *command*) festhalten und nacheinander klicken, um die angeklickten Begriffe zur aktuellen Suche mit einer UND-Bedingung anzuhängen, statt eine neue Suche zu beginnen. Wenn Sie z. B. zu lernende Karten zeigen wollen, die auch/außerdem im „Deutsch“-Stapel sind, können Sie auf „Lernen“ klicken und dann *strg+click* auf „Deutsch“.

Sie können *shift* festhalten und eine ODER-Suche anstelle einer UND-Suche in Gang setzen (zum Beispiel könnten Sie auf einen Stapel klicken, dann *shift-click* auf einen anderen, um Karten von beiden Stapeln in der selben Ansicht zu zeigen).

Sie können *alt* festhalten (Option auf einem Mac), um die Suche umzukehren (stelle *a* - *voran*) (z. B. um alle Karten im aktuellen Stapel zu zeigen, die einen bestimmten tag *nicht* haben).

Suchen

(Searching)

Oberhalb der Karten-Liste ist ein Suchfeld. Sie können dort verschiedene Dinge hinein tippen, um nach Karten zu suchen.

3. Einfache Suchen

(Simple searches)

Wenn Sie etwas Text in das Suchfeld tippen, wird Anki passende Notizen finden und deren Karten zeigen. Anki sucht in allen Feldern der Notizen, aber es sucht nicht nach tags (schauen Sie später in diesem Kapitel, wie man nach tags sucht). Einige Beispiele:

dog

suche nach „dog“ - wird auch Wörter wie „doggy“ und „underdog“ finden

dog cat

findet Notizen mit beiden „dog“ and „cat“ wie „a dog and cat“

dog or cat

findet Notizen, die entweder „dog“ oder „cat“ enthalten

dog (cat or mouse)

findet Notizen mit dog und cat oder dog und mouse

-cat

findet Notizen ohne das Wort „cat“

-cat -mouse

findet Notizen, die weder „cat“ oder „mouse“ enthalten

-(cat or mouse)

das selbe wie oben

"a dog"

findet Notizen mit der exakten Phrase „a dog“ darauf

-"a dog"

findet Notizen ohne die exakte Phrase „a dog“ darauf

d_g

findet Notizen mit d, < einem Buchstaben >, g, g wie dog, dig, dug usw.

d*g

findet Notizen mit d, < 0 oder mehr Buchstaben >, g, wie dg, dog, dung usw.

Bei obigem zu beachtende Dinge:

- Suchbegriffe werden durch Leerzeichen getrennt.
- Wenn mehrere Suchbegriffe angeboten werden, sucht Anki nach Notizen, die zu allen passen.
- Sie können „or“ benutzen, wenn nur einer der Begriffe übereinstimmen muss.
- Sie können ein Minus-Zeichen voranstellen, um Notizen zu finden, die nicht übereinstimmen.
- Wenn Sie etwas suchen wollen, das einen Leerschritt oder Gedankenstrich enthält, schließen Sie ihn in Anführungszeichen ein.
- Sie können Suchbegriffe gruppieren, indem Sie sie einklammern wie in dem Beispiel dog (cat or mouse). Das wird wichtig, wenn Sie OR- und AND-Suchen kombinieren – im Beispiel mit Klammern stimmen entweder dog cat oder dog mouse überein, während ohne sie entweder dog and cat [richtig: dog und cat?] oder mouse übereinstimmen würden.
- Anki ist nicht fähig, innerhalb der Formatierung des [Sortierfeldes](#) zu suchen, das Sie konfiguriert haben. Wenn Sie z. B. „example“ einem Ihrer Felder hinzufügen, wird das nicht gefunden, wenn Sie nach „example“ suchen, bevor das Feld das Sortierfeld ist.

4. Begrenzung auf ein Feld

(Limiting to a field)

Sie können auch Anki auffordern, eine Übereinstimmung nur anzuzeigen, wenn ein bestimmtes Feld einen Text enthält. Anders als die Suchen oben erfordert das Suchen in Feldern standardmäßig eine exakte Übereinstimmung.

front:dog

findet Notizen mit einem Vorderseiten-Feld mit exakt „dog“. Ein Feld mit „a dog“ wird nicht passen.

front:*dog*

findet Notizen mit einem Vorderseiten-Feld, das irgendwo „dog“ enthält.

front:

findet Notizen mit einem leeren Vorderseiten-Feld.

-front:

findet Notizen mit einem nicht leeren Vorderseiten-Feld.

front:*

findet Notizen mit einem Vorderseiten-Feld, ob leer nicht.

5. Tags, Stapel, Karten und Notizen

(Tags, decks, cards and notes)

tag:animal

findet Notizen mit dem tag „animal“

tag:none

findet Notizen ohne tags

tag:ani*

findet Notizen mit tags die mit „ani“ beginnen

deck:french

findet Karten in einem french-Stapel oder Unterstapel wie french::vocab

deck:french -deck:french::*

findet Karten in french, aber nicht in Unterstapeln

deck:"french vocab"

sucht, wenn ein Stapel(-Name) ein Leerzeichen hat.

"deck:french vocab"

ist auch in Ordnung

deck:filtered

nur Auswahlstapel

-deck:filtered

nur normale Stapel

card:forward

suche nach Vorwärts-Karten

card:1

suche nach Karten nach der Vorlagen-Nummer – d. h., um die zweite Lücke im Lückentext für eine Notiz zu finden, würden Sie card:2 verwenden

note:basic

suche nach Karten wird einem Einfachen (Basic) Notiztyp.

6. Karten-Typen

(Card types)

is:due

Wiederholungskarten und Karten im Lernstadium, die gelernt werden sollten.

is:new

neue Karten

is:learn

Karten im Lernstadium

is:review

Wiederholungen (sowohl fällig als auch nicht fällig)

is:suspended

Karten, die manuell ausgesetzt wurden

Karten, die mehrfach falsch beantwortet wurden fallen in verschiedene dieser Kategorien, so dass es nützlich sein kann, sie zu kombinieren, um präzisere Resultate zu erhalten: is: learn is:review :: Karten, die falsch beantwortet wurden und darauf warten, erneut gelernt zu werden, -is:review :: review Karten enthalten keine fehlgeschlagenen Karten -is:learn -is:review :: Karten werden zum ersten Mal gelernt.

7. Karten-Eigenschaften

(Card Properties)

prop:ivl>=10

Karten mit einem Intervall von 10 Tagen oder mehr

prop:due=1

Karten, die morgen fällig sind

prop:due=-1

Karten, die gestern fällig waren und noch nicht beantwortet wurden

prop:due>-1 prop:due<1

Karten, die zwischen gestern und morgen fällig sind

prop:reps<10

Karten, die weniger als zehnmal beantwortet wurden

prop:lapses>3

Karten, die mehr als dreimal ins Lernstadium verschoben wurden

prop:easel=2.5

Karten, die leichter oder schwieriger als standardmäßig sind

Beachten Sie, dass fällig nur Wiederholungskarten und Karten im Lernstadium mit einem Intervall von einem Tag oder mehr betrifft. Karten im Lernstadium mit kleinen Intervallen wie 10 Minuten sind nicht eingeschlossen.

8. Kürzlich hinzugefügt

(Recently added)

added:1

heute hinzugefügte Karten

added:7

in der letzten Woche hinzugefügte Karten

Der Stapel ist eher in Abhängigkeit von der Karten-Erstellungszeit als der Notizen-Erstellungszeit konzipiert (is made against card creation time rather than note creation time SS), so dass Karten, die innerhalb des Zeitrahmens erstellt wurden, eingeschlossen werden, auch wenn Ihre Notizen vor langer Zeit hinzugefügt wurden.

9. Kürzlich beantwortet

(Recently answered)

rated:1

heute beantwortete Karten

rated:1:2

Mit Schwer (2) beantwortete Karten

rated:7:1

Karten die in den letzten 7 Tagen mit Wieder (1) beantwortet wurden

rated:31:4

Karten, die im letzten Monat mit Leicht (4) beantwortet wurden

Um der Geschwindigkeit willen sind Rating-Suchen auf 31 Tage begrenzt.

10. IDs von Notizen und Karten

(Note and card IDs)

nid:1000000000000

alle Karten der Notiz mit der gegebenen Notiz-ID

cid:1000000000000

die Karte mit der gegebenen Karten-ID

Notizen- und Karten-IDs können im [Karten-Info](#)-Dialog im Browser gefunden werden. Diese Suchen können auch hilfreich sein, wenn ein Add-on entwickelt oder sonst wie eng mit der Datenbank gearbeitet wird.

Karten-Liste

(Karten-Liste)

Die Karten-Liste zeigt Karten, die zur aktuellen Suche passen.

Die Spalten sind konfigurierbar: rechter Klick auf eine (oder ctrl+Klick auf einem Mac) um zu wählen, welche Spalten Sie sehen wollen. Sie können Spalten ziehen, um sie neu zu ordnen. Das Klicken auf eine Spalte wird nach dieser Spalte sortieren; erneuter Klick, um die Reihenfolge der Sortierung umzukehren. Es kann nicht nach allen Spalten sortiert werden.

Anmerkung Die Spalten verhalten sich unterschiedlich bei verschiedenen Typen von Karten. Neue Karten zeigen eher neue Zahl als ein Fälligkeits-Datum. Sie zeigt die Reihenfolge, in der die neue Karte gezeigt werden wird. Karten im (erneuten) Lernstadium oder Wiederholungen werden beide ein Fälligkeits-Datum zeigen, aber wenn sie sortiert werden, werden sie zuerst nach dem Typ und dann nach dem Datum geordnet.

Anmerkung Die „bearbeitet“ und „verändert“ Spalten klingen gleich, aber sie verfolgen Verschiedenes „Bearbeitet“ verfolgt die letzten Veränderungen, die an einer *Notiz* vorgenommen wurden (d. h. als der Inhalt eines Feldes bearbeitet wurde), während „verändert“ die letzten Veränderungen verfolgt, die an einer *Karte* vorgenommen wurden (d. h. wann Sie eine Karte wiederholt und die Wiederholungs-History und das Intervall aktualisiert wurden).

Wenn Sie auf eine Karte klicken, wird ihre Notiz im unteren Bereich gezeigt. Wenn Sie die Maus ziehen oder ctrl oder command halten, um mehrere Karten auszuwählen, wird der Editor zeitweise verborgen. Verschiedene Operationen, z. B. das Wechseln eines Stapels, können auf mehrere Karten gleichzeitig wirken.

Die Hintergrund-Farbe wird sich in Abhängigkeit von der Karte ändern. Markierte Karten haben einen purpurnen Hintergrund, suspendierte Karten einen gelben. Zu weiteren Informationen über markierte und suspendierte Karten lesen Sie bitte [Bearbeiten und mehr](#).

Eine der verfügbaren Spalten heißt *Sortierfeld*. Anki ermöglicht es Ihnen, ein Feld von jedem Notiz-Typ zum Sortieren zu verwenden. Sie können das Sortierfeld ändern, indem Sie auf „Felder...“ in der aktuellen Notiz-Bereich klicken.

Die Frage- und Antwort-Spalten zeigen, was Sie bei der Frage und Antwort beim Wiederholen sehen würden, es sei denn, dass die Antwort-Spalte den Frage-Teil um der Klarheit willen entfernt. Sie können auch stattdessen ein [benutzerdefiniertes Format](#) im Vorlagen-Editor wählen, statt zu zeigen, was beim Wiederholen gesehen würde.

Aktuelle Notiz

(Current Note)

Der Bereich unten rechts zeigt die Notiz der aktuell ausgewählten Karte. Mehr Informationen über Karten und Notizen finden Sie im Kapitel [Die Grundlagen](#). Für Mehr Informationen über Formatierungsschaltflächen siehe [Bearbeiten](#).

Sie können eine Vorschau dessen sehen, wie die aktuell ausgewählte Karte beim Wiederholen aussehen würde, wenn Sie den Vorschau-Button neben der Suche-Box anklicken (oben rechts neben der Eingabemaske für die Suche).

Werkzeugleiste

(Toolbar)

Ganz oben im Browser-Fenster ist die Werkzeugleiste.

Details zeigt verschiedene Informationen über die aktuell ausgewählte Karte einschließlich der Wiederholungs-History. Mehr Informationen dazu im Abschnitt [Statistiken](#).

Markieren und *Aussetzen* sind nachzulesen in [Bearbeiten und mehr](#).

Verschieben erlaubt es Ihnen, Karten in einen anderen Stapel zu verschieben. Karten können in verschiedene Stapel platziert werden. Wenn man also alle Karten in einer Notiz verschieben möchte, sollte man dies zuerst über Bearbeiten > Notizen auswählen.

Schlagworte hinzufügen und *Schlagworte entfernen* erlaubt es Ihnen, tags gebündelt hinzuzufügen oder zu entfernen.

Löschen entfernt die ausgewählte(n) Karte(n) und ihre Notizen. Es ist nicht möglich, individuelle Karten zu entfernen, da individuelle Karten von den [Vorlagen](#) kontrolliert werden.

Suchen und Ersetzen

(Find and Replace)

Diese Option (Bearbeiten>Suchen und Ersetzen...) erlaubt es Ihnen, Text in den ausgewählten Karten zu ersetzen. Die Option *Eingabe als regulären Ausdruck behandeln* erlaubt es Ihnen, komplexe Ersetzungen vorzunehmen. Nehmen wir an, folgender Text sei auf einer Karte vorhanden

```

```

Searching for:

```

```

Und Ersatz durch den regulären Ausdruck:

```
\1
```

Wird die Karte verändern in:

```
pic.jpg
```

Eine vollständige Diskussion zu regulären Ausdrücken ist außerhalb des Bereichs dieses Dokuments. Es sind etliche Tutorials im Web verfügbar. Lesen Sie hierzu weiter unter <http://docs.python.org/library/re.html>.

Duplikate finden

(Find Duplicates)

Sie können [im Browser] die Option Bearbeiten>Duplikate suchen... verwenden, um nach Notizen zu suchen, die denselben Inhalt haben. Wenn Sie das Fenster öffnen, wird

Anki alle Ihre Notiz-Typen anschauen und eine Liste aller möglichen Felder präsentieren. Wenn Sie nach Duplikaten im Feld „Rückseite“ suchen wollen, würden Sie es aus der Liste wählen und dann „Suchen“ anklicken.

Im Unterschied zur Prüfung, die stattfindet, wenn Sie manuell Karten hinzufügen, ist das Feature Duplikate suchen nicht auf einen einzelnen Notiz-Typen begrenzt. Das bedeutet, dass es in der Grundeinstellung in allen Notiz-Typen suchen wird, die das von Ihnen gewählte Feld haben.

Der Suche-Bereich erlaubt es Ihnen einzuengen, wo Anki nach Duplikaten suchen wird. Wenn Sie nur nach Duplikaten in den Notiz-Typen „French Vocab“ und „French Verbs“ suchen wollen, würden Sie eingeben:

note:'french vocab' or note:'french verbs'

Die Such-Syntax ist dieselbe, die verwendet wird, wenn im Browser gesucht wird. Bitte lesen Sie den Abschnitt [Suchen](#) für mehr Informationen.

Sie können einen der Links in der Ergebnis-Liste der Suche anklicken, um die doppelten Notizen in jener Zusammenstellung anzuzeigen. Wenn die Suche eine große Anzahl Duplikate ergibt, wollen Sie vielleicht statt dessen *Duplikate taggen* anklicken, was alle passenden Notizen mit dem tag „Duplikat“ versehen wird. Sie können dann im Browser nach diesem Tag suchen und sie alle auf demselben Bildschirm bearbeiten.

Andere Menüpunkte

(Other Menu Items)

Einige andere Details des Menüs Bearbeiten:

Neu Planen ... erlaubt es Ihnen, Karten ans Ende einer Karten-Schlange zu verschieben oder sie neu als Wiederholungskarten an einem bestimmten Datum einzuplanen. Die zweite Option ist nützlich, wenn Sie bereits gelerntes Material importiert haben und Sie mit ihm von höheren Intervall-Niveaus beginnen wollen. Wenn Sie z. B. 60 und 90 wählen, wird das den importierten Karten ein Anfangs-Intervall von zwei bis drei Monaten geben.

Die Wiederholungs-History der Karten wird nicht gelöscht, wenn Sie neu planen. Neuplanung verändert den aktuellen Status einer Karte, aber nicht die (Lern)Geschichte. Wenn Sie die Geschichte verbergen wollen, müssen Sie Ihre Notizen als Text-Datei exportieren, die Notizen löschen und danach die Text-Datei wieder importieren und neue Notizen erstellen.

Position ändern ... erlaubt es Ihnen, die Reihenfolge zu ändern, in der neue Karten erscheinen werden. Sie können die aktuelle Position herausfinden, indem Sie die *fällig*-Spalte aktivieren, wie es im Karten-Abschnitt oben beschrieben ist. Wenn Sie den Position-ändern-Befehl ausführen, während viele Karten ausgewählt sind, werden jeder Karte der Reihe nach ansteigende Zahlen zugewiesen. In der Grundeinstellung wächst die Zahl um 1 bei jeder Karte, aber das kann eingestellt werden durch Änderung der *Schrittweite*. Die Option *Position existierender Karten verändern* ermöglicht es, Karten zwischen aktuell existierende einzufügen, indem die aktuell existierenden beiseite geschoben werden. Wenn Sie z. B. fünf Karten haben und die Karten 2, 4 und 5 zwischen 1 und 2 einfügen

wollen, würde die Wahl dieser Einstellung dazu führen, dass die Karten in Reihenfolge 1, 3, 4, 5, 2 erscheinen. Wenn Sie dagegen diese Option ausschalten, erhalten 2 und 3 die gleiche Positions-Nummer (und es wird so zufällig sein, welche zuerst erscheint).

Notiztyp ändern... ermöglicht es, die ausgewählte Notiz von einem Typ in einen anderen zu konvertieren und/oder zwischen Karten-Vorlagen zu konvertieren. Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Russisch-Notiztyp und einen Computer-Notiztyp und Sie haben versehentlich computerbezogenen Text in einer Russisch-Notiz hinzugefügt. Dann können Sie diese Option nutzen, um den Fehler zu beheben. Der Fortschritt von Karten wird nicht zurückgesetzt.

Notizen auswählen nimmt die aktuell ausgewählten Karten, findet deren Notizen und wählt dann alle Karten dieser Notizen aus. Wenn Ihre Notizen nur eine Karte haben, bewirkt das gar nichts.

Das *Gehe zu*-Menü existiert, um Tastenkombinationen anzubieten, mit denen man zu verschiedenen Teilen des Browsers springen kann, und um nach oben und unten in der Karten-Liste zu springen

Auswahlstapel und Pauken

(Filtered Decks & Cramming)

Wenn Sie mit einem regulären Stapel in Anki lernen, wird nur eine begrenzte Zahl von Karten gezeigt: die Karten, von denen Anki meint, dass Sie dabei sind, sie zu vergessen, und eine tägliche Höchstzahl von neuen Karten. Das ist im Allgemeinen nützlich, weil es dafür sorgt, dass Sie nicht länger als nötig lernen. Am manchmal kann es nützlich sein, diese normalen Grenzen zu verlassen, z. B. wenn Sie für einen Text wiederholen, sich auf bestimmtes Material konzentrieren u. dgl. tun müssen. Um das zu ermöglichen, bietet Anki einen anderen Stapel-Typ an, der *Auswahlstapel* heißt.

Auswahlstapel bieten eine Menge Möglichkeiten. Sie können verwendet werden, um Karten im Voraus zu sehen,, Karten vor einem Test zu pauken, [Karten mit] bestimmte[n] Tags zu lernen, einen Rückstand mit einem bestimmten Sortierbefehl (a particular sort order) aufholen, dem Zeitplan voraus wiederholen, die an einem Tag falsch beantworteten Karten durchzugehen und mehr.

Benutzerdefiniertes Lernen

(Custom Study)

Am einfachsten erstellen Sie einen Auswahlstapel mit der Schaltfläche „Benutzerdefiniertes Lernen“, die am unteren Rand des Bildschirms erscheint, wenn Sie auf ein Deck klicken. Sie bietet bequeme Voreinstellungen für verbreitete Aktionen wie das Wiederholen von Karten, die Sie an diesem Tag falsch beantwortet haben. Es wird einen Auswahlstapel mit dem Namen „Benutzerdefinierte Sitzung“ für Sie erstellt und automatisch geöffnet.

Wenn ein Stapel „Benutzerdefinierte Sitzung“ existiert, wird er geleert, bevor ein neuer erstellt wird. Wenn Sie einen Stapel „Benutzerdefinierte Sitzung“ behalten wollen, können Sie ihn auf der Stapel-Liste umbenennen.

Hier ist eine Zusammenfassung aller Möglichkeiten:

Heutigen Grenzwert für neue Karten erhöhen

Fügt dem Stapel, den Sie gerade studieren, mehr neue Karten hinzu. Beachten Sie, dass im Unterschied zu anderen Optionen dies *keinen* neuen Auswahlstapel erstellt. Es modifiziert den bestehenden.

Heutigen Grenzwert für Wiederholungen erhöhen

Wenn nicht alle fälligen Wiederholungen wegen der täglichen Höchstgrenze für Wiederholungen gezeigt wurden, erlaubt es diese Option, mehr von ihnen zu zeigen. Wie bei der neue-Karten-Option modifiziert dies den bestehenden Stapel.

Vergessene Karten wiederholen

Zeigt alle Karten, die Sie mit Nochmal (1) beantwortet haben innerhalb einer Zahl von Tagen, die Sie festlegen.

Vorauslernen

Zeige Karten, die in der nahen Zukunft fällig werden (eine Zahl von Tagen, die Sie festlegen). Das ist nützlich, um vor einem Urlaub einige Ihrer älteren Karten durchzuarbeiten, aber es wird Ihnen nicht nützen bei Karten, die Sie vor kurzem gelernt haben. Bitte lesen Sie unten den Abschnitt [Wiederholungen im Voraus](#) für weitere Informationen nach.

Vorschau neuer Karten

Zeigt Karten, die Sie kürzlich hinzugefügt haben.

Karten mit einem bestimmten Status oder Tag

Wählt eine bestimmte Anzahl von Karten aus dem aktuellen Lern-Stapel. Sie entscheiden, ob Sie nur neue, nur fällige oder alle Karten wählen; nachdem Sie „Tag wählen“ klicken, können Sie auch die nach Tag ausgewählten Karten begrenzen. Wenn Sie alle Karten im Stapel sehen wollen (z. B. um vor einem großen Text zu lernen) können Sie eine Karten-Zahl einstellen, die größer ist als die Zahl der Karten im Stapel.

Heimatstapel

(Home Decks)

Wenn eine Karte in einen Auswahlstapel verschoben wird, behält sie eine Verbindung zu dem Stapel, in dem sie zuvor war. Dieser vorherige Stapel wird *Heimatstapel* der Karte genannt.

Karten kehren automatisch in ihren Heimatstapel zurück, nachdem sie in einem Auswahlstapel gelernt wurden. Das kann nach einer einmaligen oder mehrmaligen Wiederholungen geschehen, je nach Ihren Einstellungen.

Es ist auch möglich, alle Karten auf einmal in ihren Heimatstapel zurück zu verschieben:

- Die „Leeren“-Schaltfläche im Lernüberblick bewegt alle Karten des Auswahlstapels zurück in ihren Heimatstapel, aber sie löscht nicht den leeren Auswahlstapel.

Das kann nützlich sein, wenn sie ihn später wieder füllen wollen (indem Sie die „Neu erstellen“-Schaltfläche verwenden).

- Das Löschen eines Auswahlstapel bewirkt nicht dasselbe wie „Leeren“, aber es entfernt ebenfalls den geleerten Stapel aus der Stapel-Liste. Es werden keine Karten gelöscht, wenn Sie einen Auswahlstapel löschen.

Wenn Sie einen Auswahlstapel leeren oder löschen, während sich Karten Anmerkung noch im Lernstadium befinden, werden diese in der aktuellen Anwendung (in the current implementation SS) in neue Karten zurück verwandelt.

Manuell erstellen

(Creating Manually)

Fortgeschrittene Nutzer können Auswahlstapel mit beliebigen Such-Ketten erstellen, statt sich auf die vorhandenen Voreinstellungen zu stützen. Um manuell einen Auswahlstapel zu erstellen, wählen Sie „Auswahlstapel erstellen“ im Menü Werkzeuge.

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Erstellen“ klicken, findet Anki Karten, die zu den Einstellungen passen, die Sie festgelegt haben und verschiebt sie vorübergehend zum Lernen aus deren bestehenden Stapeln in Ihren neuen Auswahlstapel.

Wenn Sie erneut Karten mit den gleichen Filter-Optionen herausgreifen wollen (z. B., wenn Sie alle Karten mit einem bestimmten Tag jeden Tag lernen wollen), können Sie die „Neu erstellen“-Schaltfläche unter auf dem Stapel-Übersichts-Screen verwenden.

Das **Suchfeld** kontrolliert, welche Karten Anki sammeln wird. Alle im Browser möglichen Suchen sind auch für Auswahlstapeln möglich, also das Begrenzen auf Tags, das Finden von Karten, die eine gewisse Anzahl von Malen vergessen wurden usw. Bitte lesen im Bereich [Suchen](#) des Handbuchs weitere Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten.

Beschränken auf legt fest, wie viele Karten im Stapel versammelt werden. Die Reihenfolge [order]**, die Sie wählen, legt sowohl die Reihenfolge, fest, in der Karten gesammelt werden, als auch die, in der sie wiederholt werden. Wenn Sie z. B. „häufigste Fehler“ und eine Höchstzahl von 20 wählen, wird Anki Ihnen nur die 20 Karten zeigen, die am häufigsten falsch beantwortet wurden.

Wenn Ihr Pauk-Stapel mehr als 1.000 Karten enthält, werden aus Effektivitätsgründen nur 1.000 Karten in der Stapel-Liste und auf dem Lernbildschirm als fällig gezeigt

Reihenfolge

(Order)

Die Option „Karten ausgewählt nach“ kontrolliert die Reihenfolge, in der Karten erscheinen werden. Wenn die Höchstzahl der Karten, die Sie auswählen, niedriger ist als die Zahl der Karten, die den Filter-Kriterien entsprechen, wird Anki zuerst die Karten am Ende dieser sortierten Liste ausschließen.

Älteste zuerst

Zeigt Karten zuerst, die Sie am längsten beim Wiederholen nicht gesehen haben.

Zufall

Mache eine zufällige Reihenfolge aller Karten, die den Filter-Kriterien entsprechen (nutze keine festgelegte Reihenfolge).

Intervall aufsteigend

Zeige zuerst Karten mit dem kleinsten Intervall.

Intervall absteigend

Zeige zuerst Karten, die das größte Intervall haben.

Fehlerzahl (häufigste zuerst)

Zeige Karten zuerst, die Sie am häufigsten falsch beantwortet haben.

Erstelldatum (älteste zuerst)

Zeige Karten zuerst, die Sie zuerst hinzugefügt haben (die das früheste Erstelldatum haben).

Fälligkeit

Zeige zuerst Karten mit dem frühesten Fälligkeitsdatum.

Zuletzt gesehene zuerst

Zeige zuerst Karten, die Sie zuletzt gesehen haben.

Überfällig relativ zum Intervall

Zeige Karten zuerst, die aber meisten überfällig sind im Verhältnis zu ihrem aktuellen Intervall (z. B. eine Karte mit einem aktuellen Intervall von 5 Tagen, die 2 Tage überfällig ist, vor einer Karte gezeigt, die bei einem aktuellen Intervall von 5 Jahren eine Woche überfällig ist). Das ist nützlich, wenn Sie einen großen Rückstand haben, der einige Zeit braucht, um ihn zu bearbeiten, und wenn Sie zuerst die Karten wiederholen wollen, die am meisten gefährdet sind, vergessen zu werden.

Stufen und Rückkehr

(Steps & Returning)

Bitte lesen Sie den Abschnitt über [Lernen](#) zur Erinnerung daran, wie Stufen funktionieren.

In der Grundeinstellung benutzt Anki die Stufen des Heimatstapels einer Karte. Wenn eine neue Karte normalerweise zweimal im Lernprozess wiederholt würde, wird dasselbe passieren, wenn Sie in einem Auswahlstapel lernen.

Karten kehren in ihren Heimatstapel zurück, wenn das (erneute) Lernen abgeschlossen ist. So wird, wenn Sie 3 Lernstufen haben, eine neue Karte in ihren Heimatstapel nach dreimaligem Drücken von „Gut“ oder einem einmaligen „Leicht“.

Die Option **benutzerdefinierte Stufen** erlaubt es Ihnen, die Stufen des Heimatstapels zu überschreiben und stattdessen Ihre eigenen Stufen zu erstellen. Die erstellten Stufen betreffen gelten sowohl für gelernte Karten, fehlgeschlagene Wiederholungen und vorzeitigen Wiederholungen.

Zählungen

(Counts)

In einem Auswahlstapel werden bereits fällige Wiederholungen auch wieder als fällige angezeigt. Zu lernende Karten und nicht fällige Wiederholungen werden im „Neu“-Karten-Zähler gezählt.

Fällige Wiederholungen

(Due Reviews)

Wenn der Auswahlstapel Karten erhält, die für eine Wiederholung fällig waren, werden sie so gezeigt, wie es in ihrem Heimatstapel der Fall gewesen wäre – sie erscheinen im Wiederholungskarten-Zähler am unteren Rand des Bildschirms und es gibt vier Wahlmöglichkeiten dafür, wie gut Sie sich erinnert haben. Nach einer richtigen Antwort wird die Karte in ihren Heimatstapel zurück geführt und ihr nächstes Intervall wird entsprechend den Einstellungen des Heimatstapels festgelegt. Wenn Sie die Karte vergessen (haben), wird sie entsprechend den Stufen für erneutes Lernen gezeigt, die im Heimatstapel festgelegt sind.

Wiederholungen im Voraus

(Reviewing Ahead)

Wenn Sie unbegriffene Karten (including cards) suchen, die nicht fällig sind, wird Anki die Wiederholungen vorzeitig zeigen.

Anki verwendet einen speziellen Algorithmus für diese Wiederholungen, der berücksichtigt, wie früh Sie wiederholen. Wenn die Karten fast zum Zeigen fällig waren, wird ihnen ein neues Intervall zugewiesen, das ähnlich dem ist, das sie bekommen hätte, wenn Sie die Karte termingenaу wiederholt hätten. Wenn die Karten jedoch bald nachdem sie neu terminiert worden waren, wiederholt werden, wird das Intervall dem vorhergehenden ähneln. Diese Kalkulation arbeitet auf einer gleitenden Skala.

Da das Wiederholen einer Karte kurz nach dem planmäßigen Zeitpunkt wenig Einfluss auf die Intervallplanung hat (d. h., eine morgen fällige Karte mit einem 1-Tages-Intervall wird morgen fällig bleiben, wenn sie früh wiederholt wurde), **ist die benutzerdefinierte Einstellung „Vorauslernen“ nicht für wiederholten Gebrauch geeignet**. Wenn sie verwendet wird, um das Wochenpensum von Karten vor einer Reise durchzugehen, werden die alten Karten für die Zukunft neu terminiert und die neuen Karten werden in kleineren Intervallen bleiben, weil Sie sie nicht gut genug kennen, um sie weiter weg zu terminieren. Wenn Sie früh am nächsten Tag wiederholen, wird das dazu führen, dass sie dieselben neuen Karten mit geringem Nutzen erneut durchgehen.

Frühe Wiederholungen sind eher im Zähler der neuen Karten als im Zähler der Wiederholungen enthalten, und werden gezeigt entsprechend der Zahl von Stufen für erneutes Lernen, die im Heimatstapel definiert sind (es sei denn, Sie haben benutzerdefinierte Stufen vorgesehen). Das bedeutet, dass die nicht fälligen Karten mehr als einmal gezeigt werden, wenn Sie die Zahl der Lernstufen im Heimatstapel angepasst haben.

Wenn Sie mehrere Stufen haben, wird Anki nur die erste Antwort berücksichtigen, wenn es das nächste Intervall bestimmt und wie beim Wiederholen in normalen Stapeln, weichen „Gut“ und „Leicht“ nur im Stufenwechsel voneinander ab und nicht hinsichtlich des resultierenden Intervalls.

Erneut Terminieren

(Rescheduling)

In der Grundeinstellung wird Anki Karten in ihren Heimatstapel mit einer veränderten Zeitplanung zurückgeben, die auf Ihrem Erfolg im Auswahlstapel beruht. Wenn Sie die Option **Antworten in diesem Stapel beeinflussen Kartenplanung** ausschalten, wird Anki die Karten im selben Status zurückgeben, in dem sie in den Auswahlstapel verschoben wurden. Das ist nützlich für ein rasches Durchblättern des Materials.

Wenn Sie das erneute Terminieren ausgeschaltet haben, wird oberhalb der „Gut“- und „Leicht“-Schaltflächen keine Zeit angezeigt. Wenn man sie anklickt, würde das die Karte mit dem ursprünglichen Zeitplan in ihren Heimatstapel zurückbringen.

Bitte beachten Sie, dass neue Karten eher an das Ende der Schlange neuer Karten als an deren Anfang zurückgebracht werden.

Aufholen

(Catching Up)

Auswahlstapel können hilfreich sein um aufzuholen, wenn Sie mit Ihren Wiederholungen zurückgeblieben sind. Ein Anki-Nutzer beschreibt, wie sie Auswahlstapel zum Aufholen benutzen, folgendermaßen:

Ich machte folgendes für einen Arbeitsrückstand von 800 Karten mit Auswahl-Unterstapeln. Es funktionierte bei mir sehr gut.

1. *Just Due filter with: "is:due prop:due > -7"*
2. *Over Due filter with: "is:due prop:due <=-7"*

Der Just Due Stapel wird dann Karten enthalten, die in der vergangenen Woche fällig wurden. Das ist der Stapel, den Sie jeden Tag lernen sollten, denn er bekommt die Karten, die regulär fällig werden. Damit können Sie lernen, als ob es keinen Rückstand gegeben hätte.

Der Over Due Stapel wird Ihren Rückstand enthalten, Karten, die Sie nicht rechtzeitig gelernt haben. Sie können Sie so lernen, wie Sie neue Karten lernen würden. Sie gehen zurück zu den regulären Karten, so dass die Zahl der überfälligen nicht mehr wachsen wird, so lange Sie Ihren Just Due Stapel unter Kontrolle halten.

Wie lange das dauert, hängt davon ab, wie viele überfällige Karten Sie jeden Tag zusätzlich zu denen lernen, die regulär fällig werden. Sie können auch noch durch sie hindurch brausen (motor through them SS), wenn Ihnen danach ist – oder Sie können eine bestimmte Anzahl täglich bearbeiten, wie Sie es bei neuen Karten tun würden. Wie Sie wollen...

Leeches

Leeches sind Karten, die Sie immer wieder vergessen. Weil sie so viele Wiederholungen erfordern, brauchen Sie viel mehr von Ihrer Zeit als andere Karten.

Anki kann Ihnen helfen, Leeches zu identifizieren. Jedes Mal, wenn die Wiederholung einer Karte fehlschlägt, nimmt ein Zähler zu. Wenn dieser Zähler 8 erreicht, wird die Notiz als ein leech markiert und die Karte zurückgestellt. Bei den [Stapel-Optionen](#) kann die Schwelle eingestellt werden und ob zurückgestellt werden soll oder nicht..

Anki wird fortfahren, periodisch Leech-Warnungen für eine schwierige Karte auszugeben. Der Abstand der Warnung ist die Hälfte des ursprünglichen Leech-Schwelle . Das bedeutet, dass Anki sie künftig nach vier Fehlschlägen warnen wird, wenn Sie Anki so eingestellt haben, dass es nach 8 Fehlern warnt. (12, 16 etc.)

Wurde ein leech gefunden, gibt es einige Möglichkeiten, wie Sie damit umgehen können.

Warten

(Waiting)

Einige leeches sind durch *Interferenzen* verursacht. Hat zum Beispiel ein Englisch-Lerner kürzlich das Worte „disappoint“ u. „disappear“ gelernt, so kann er sie verwirrend finden, wenn er zu antworten versucht, weil sie ähnlich aussehen. In solchen Situationen ist es oft produktiv, sich nur auf einen Begriff zu konzentrieren. Wenn dieser Begriff fest in Ihrem Gehirn verankert ist, können Sie zum Erlernen des anderen Begriffs zurückkehren. Daher wollen Sie vielleicht in solchen Situationen eins der Worte zurückgestellt lassen, bis Sie das andere gut gelernt haben, und dann die Zurückstellung im Browser aufheben.

Löschen

(Deleting)

Ein anderer Weg mit leeches umzugehen ist deren Löschung. Prüfen Sie, ob das Material, mit dem Sie kämpfen, wichtig genug ist, dass Sie darauf Zeit verwenden. Bei selektivem Löschen von schwierigem und fragwürdigem Material können Sie mehr Zeit für das Erlernen anderen Materials aufwenden und das Lernen macht viel mehr Spaß.

Bearbeiten

(Editing)

Eine andere Herangehensweise besteht darin, die Art zu verändern, wie die Information präsentiert wird. Vielleicht enthalten die von Ihnen geschaffenen Karten zu viele Informationen oder vielleicht versuchen Sie, sich etwas einzuprägen, ohne es völlig zu verstehen. Manchmal kann es helfen, wenn Sie etwas Zeit dafür aufwenden, um die Formulierung der Karte zu verändern. Es ist auch ein guter Anlass, über eine Lernhilfe (Eselsbrücke) als Erinnerungsstütze nachzudenken.

Importieren

(Importing)

Anki kann Textdateien, gepackte Anki Stapel, die durch die Export-Funktion erstellt wurden, Mnemosyne 2.0 .db-Dateien und SuperMemo .xml-Dateien importieren. Um eine Datei zu importieren, klicken Sie auf das Menü Datei und dann auf "Importieren".

Importieren von Textdateien

(Importing text files)

Jede **plain text** Datei, die durch ein Komma, Semikolon oder Tabulatorschritte getrennte Felder enthält, kann in Anki importiert werden, sofern einige Bedingungen erfüllt sind:

- Es müssen plain-text-Dateien sein (meinedatei.txt) sein. Andere Formate wie myfile.xls myfile.rtf , myfile.doc müssen als Textdatei gespeichert werden.
- Die Dateien müssen im UTF -8-Format sein (siehe unten).
- Anki bestimmt die Anzahl der Felder in der Datei, indem es die erste (nicht kommentierte) Zeile betrachtet. Alle anderen Zeilen der Datei, die nicht mit dieser übereinstimmen, werden ignoriert.
- Die erste Zeile definiert auch die Trennzeichen – wenn Anki in der ersten Zeile ein Semikolon findet, wird es das verwenden, wenn es ein Komma findet, so dies usw.

Felder in der Textdatei können einem beliebigen Feld in Ihren Notizen zugeordnet werden, auch den tags-Feldern. Wenn Sie importieren, können Sie wählen, welches Feld in der Textdatei mit welchem Feld in der Notiz korrespondiert.

Wenn Sie eine Textdatei importieren, können Sie wählen, in welchen Stapel die Karten eingefügt werden sollen. Beachten Sie: Wenn Sie die Stapel-überschreiben-Option für eine oder mehrere Vorlagen eingestellt haben, werden die Karten in dieses Deck gehen, anstatt in das, das Sie ausgewählt haben.

Dies ist ein Beispiel für eine gültige Datei:

```
foo bar; bar baz; baz quux
field1; field2; field3
```

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Zeilenumbrüche in Feldern enthalten.

Vermeiden Sie die Mehrzeiler:

```
hello [tab] "this is
a two line answer"
two [tab] this is a one line one
```

Verwenden Sie HTML für neue Zeilen:

```
hello [tab] this is<br>a two line answer
two [tab] this is a one line one
```

Beachten Sie, dass Sie hierfür "erlaube HTML in Feldern" in der Checkbox beim Import-Dialog auswählen müssen.

Sie können auch tags in ein anderes Feld einfügen und es als ein tags-Feld im Import-Dialog auswählen:

```
first field; second field; tags
```

Dies ist ein Beispiel für eine gültige Datei, in der die erste Zeile ignoriert wird (#):

```
# this is a comment and is ignored
foo bar; bar baz; baz quux
field1; field2; field3
```

Tabellen und UTF-8

(Spreadsheets and UTF-8)

Wenn Sie nicht-lateinische Zeichen in der Datei haben (wie Akzente, Japanisch usw.), erwartet Anki, dass Dateien in einer *UTF-8 Codierung* gespeichert werden. Der einfachste Weg, dies zu tun, ist die Nutzung des freien LibreOffice- Tabellenkalkulationsprogramm anstelle von Excel, um die Datei zu editieren, denn es unterstützt UTF-8 bequem und exportiert – anders als Excel – auch vielzeilige Inhalte richtig. Wenn Sie weiterhin Excel nutzen möchten, lesen Sie bitte [diesen Foren-Beitrag](#) für weitere Informationen.

Um Ihre Tabelle in einer Datei zu speichern, die Anki mit LibreOffice lesen kann, gehen Sie zu Datei > Speichern unter und wählen Sie dann CSV als Dateityp. Nachdem die Standardoptionen akzeptiert wurden, wird LibreOffice die Datei speichern und Sie können dann die gespeicherte Datei nach Anki importieren.

HTML

(HTML)

Anki kann Text behandeln, der aus Textdateien wie HTML (der für Webseiten verwendete Sprache) importiert wurde. Dies bedeutet, dass ein Text mit fett, kursiv und anderen Formatierungen in eine Textdatei exportiert und wieder importiert werden kann. Wenn Sie die HTML-Formatierung beibehalten möchten (if you want to include), können Sie das Kontrollkästchen "Erlaube HTML in Feldern" beim Import überprüfen. Vielleicht möchten Sie dies ausschalten, wenn Sie versuchen, Karten zu importieren, deren Inhalt spitze Klammern oder andere HTML-Syntax enthält.

Wenn Sie für die Formatierung Ihrer Datei HTML, aber auch spitze Klammern verwenden wollen, können Sie sie anders schreiben:

- Für "<", verwenden Sie "<"
- Für ">", verwenden Sie ">"

Importieren von Medien

(Importing Media)

Wenn Sie Audio und Bilder aus einer Textdatei importieren wollen, kopieren Sie die Dateien in den [collection.media Ordner](#). **Erstellen Sie keine Unterverzeichnisse im Medien-Ordner, denn sonst stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.**

Nachdem Sie die Dateien kopiert haben, ändern Sie eines der Felder in der Textdatei wie folgt.

oder

[sound:myaudio.mp3]

Alternativ können Sie die Suchen & Ersetzen-Funktion nutzen, um alle Felder auf einmal zu aktualisieren. Wenn jedes Feld Text wie "myaudio" enthält und Sie wollen, dass ein Ton gespielt wird, sollten Sie nach (.*) suchen und es ersetzen durch "[sound:\1.mp3]", bei aktivierter Option *regular expressions*.

Anmerkung Beim Importieren einer Textdatei mit dieser Referenzen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Option "HTML erlauben" eingeschaltet haben.

Sie könnten versucht sein, diese in einer Vorlage zu tun wie:

Anki unterstützt dies aus zwei Gründen nicht: Die Suche nach verwendeten Medien ist aufwändig, da jede Karte gerendert werden muss und eine solche Funktionalität ist für die Nutzer geteilter Decks nicht ersichtlich. Bitte benutzen Sie stattdessen die Suchen und Ersetzen Funktionalitäten.

11. Medien-Import in großen Mengen

(Bulk media imports)

Eine andere Möglichkeit, große Mengen von Medien auf einmal zu importieren, besteht darin, die [Erweiterung für Medien-Import](#) zu nutzen. Dieses Add-on wird automatisch Notizen für alle Dateien in einem Ordner erstellen, den Sie auswählen, mit dem Dateinamen auf der Vorderseite (ohne die Datei-Extension; wenn Sie eine Datei namens apple.jpg haben, würde die Vorderseite apple lauten) und den Bildern oder dem Ton auf der Rückseite. Wenn Sie ein unterschiedliches Arrangement von Medien und Dateinamen wünschen, können Sie danach den Notiz-Typ der erstellten Karten verändern, siehe [den Notiztyp ändern](#).

Hinzufügen von Tags

(Adding Tags)

Wenn Sie *tag1* und *tag2* zu jeder Zeile, die Sie importieren wollen, hinzufügen wollen, fügen Sie Folgendes dem Anfang der Textdatei hinzu:

tags:tag1 tag2

Duplikate und Aktualisierung

(Duplicates and Updating)

Beim Import von Textdateien verwendet Anki das erste Feld, um zu bestimmen, ob eine Notiz einzigartig ist. Standardmäßig geschieht folgendes: Wenn die Datei, die Sie importieren, ein erstes Feld hat, das zu einer der vorhandenen Notizen in Ihrer Sammlung passt, und wenn die bestehende Notiz der selbe Typ ist, wie der, den Sie importieren, werden die anderen Felder der vorhandenen Notiz, basierend auf dem Inhalt der importierten Datei, aktualisiert. Eine Drop-Down-Box im Import-Bildschirm erlaubt Ihnen, dies Verhalten zu ändern, um entweder Duplikate völlig zu ignorieren oder um sie als neue Notizen zu importieren, statt existierende zu aktualisieren.

Anmerkung Die Duplikate-Überprüfung wird für Ihre gesamte Sammlung vorgenommen, nicht im gerade aktuellen Deck. Wenn Anki anzeigt, dass Notizen nicht verändert wurden, als Sie deren Import erwarteten, prüfen Sie bitte, ob die Notizen nicht schon irgendwo in Ihrer Sammlung sind.

Wenn Sie aktualisieren eingeschaltet haben und ältere Versionen der Notizen, die Sie importieren, bereits in Ihrer Sammlung sind, werden sie eher vor Ort (in place) aktualisiert (in ihren aktuellen Stapeln), als dass sie in den Stapel verschoben werden, den Sie im Import-Dialog eingestellt haben.

Informationen, wie Duplikate in .apkg-Dateien behandelt werden, finden Sie im Abschnitt [Verwalten von Dateien und Sammlung](#) unten.

Exportieren

(Exporting)

Exportieren ermöglicht Ihnen, einen Teil Ihrer Sammlung als Textdatei oder gepackten Anki Stapel zu speichern. Zum Exportieren klicken Sie auf das Menü Datei und wählen *Exportieren*.

Exportieren von Text

(Exporting Text)

Wenn Sie "Notes in Plain Text" wählen, wird Anki die Inhalte der Notizen in eine Textdatei schreiben. Jedes Feld wird durch einen Tabulatorschritt getrennt. Wenn Sie die resultierende Datei bearbeiten und das erste Feld nicht verändern, können Sie später die Datei zurück nach Anki importieren und Anki wird Ihre Notizen auf der Basis Ihrer Änderungen aktualisieren, sofern Sie in die gleiche Notizen-Typ zurück importieren.

Wenn Sie feststellen, dass Sie das erste Feld auch bearbeiten müssen, müssen Sie das Format des Notizen-Typs ändern, so dass das erste Feld eine ID-Nummer anstatt wirklicher Text ist. (Sie können das Plugin "Add note id" installieren, um das zu erleichtern.)

Damit die Formatierung erhalten bleibt, wenn Sie Text zurück importieren, wird der Text mit allen HTML-Formatierung exportiert, die er enthält.

Exportieren gepackter Stapel

(Exporting Packaged Decks)

Ein *gepackter Stapel* besteht aus Karten, Notizen, Notiztypen und allen Töne oder Bildern, die in einer Datei mit der Endung .apkg gebündelt sind (bundled up into a file SS). Sie können gepackte Decks verwenden, um Karten zwischen Menschen zu übertragen oder zur Sicherung von Teilen Ihrer Sammlung. Ein gepacktes Deck ist komprimiert, so wird es kleiner als die Summe der Dateien in Ihrem Profil-Ordner sein.

Es gibt zwei verschiedene Arten gepackter Stapel.

12. Paket der Sammlung

(Collection Package)

Wenn Sie alle Stapel einschließlich der Lernplanung exportieren, wird dies als *collection package* bezeichnet. Anki wird Ihre gesamte Sammlung in eine Datei namens "collection.apkg" kopieren, und sie auf Ihrem Desktop ablegen. Ein collection package wird verwendet, um Ihre Sammlung zu sichern oder um sie mit AnkiMobile via iTunes zu synchronisieren.

Wenn diese Datei später importiert wird, wird Anki alle aktuellen Karten in der Sammlung löschen und die Sammlung ersetzen mit den Elementen in der collection.apkg-Datei. Dies ist nützlich für das Hin-und-her-Kopieren Ihrer Sammlung zwischen Ihren Geräten.

Bestehende Medien in Ihrer Sammlung werden nicht gelöscht, wenn Sie eine Anmerkung ne collection.apkg mportieren. Um nicht verwendete Medien zu löschen, verwenden Sie Werkzeuge > Unbenutzte Medien.

Anmerkung Ankis automatische Backups sind auch collection packages. Einfach Doppelklick auf eins, um Ihre Sammlung zu diesem Backup wiederherzustellen.

13. Stapel-Paket

(Deck Package)

Stapel-Pakete enthalten einen einzelnen Stapel (und jeden Kind-Stapel, den er vielleicht hat). Sie haben einen Dateinamen mit der Endung .apkg, aber einen andere Dateinamen als collection.apkg Dateiname. Wenn Sie ein Stapel-Paket importieren, wird Anki den Inhalt eher Ihrer Sammlung hinzufügen, als die Sammlung zu überschreiben.

Wenn einige Notizen im Stapel-Paket bereits früher importiert wurden, wird Anki die Version mit dem jüngsten Veränderungsdatum bewahren. Wenn sie also einen aktualisierten Stapel herunterladen, werden die Bearbeitungen, die in der aktualisierten Version vorgenommen wurden, ebenfalls in Ihrer Sammlung gemacht, aber wenn Sie ein unverändertes Deck erneut importieren, nachdem Sie Änderungen in Ihrer Sammlung vorgenommen haben, werden die Änderungen in Ihrer Sammlung beibehalten.

Wenn Sie wählen, Zeitplanungs-Informationen nicht einzuschließen, wird Anki annehmen, dass Sie den Stapel mit anderen teilen, und es wird markiert- und leech-Tags entfernen, damit jene eine saubere Kopie [des Stapels] bekommen.

Verwalten Ihrer Dateien und Sammlung

(Managing Files and Your Kollektion)

Überprüfen Ihrer Sammlung

(Checking Your Collection)

Es ist eine gute Idee, gelegentlich Ihr Sammlung auf Probleme zu überprüfen. Sie können das tun über den Menüpunkt Werkzeuge>Datenbank prüfen. Die Überprüfung der Datenbank stellt sicher, dass die Datei nicht defekt ist, sie stellt einige interne Strukturen wieder her und optimiert die Datei.

Beim Überprüfen der Datenbank wird auch die tag-Liste restrukturiert. Wenn Sie einzelne Stapel oder Karten löschen, aktualisiert Anki nicht die Liste der verwendeten tags, weil das ineffizient wäre. Wenn Sie alte tags, die nicht länger verwendet werden, von der Liste löschen wollen, ist die Überprüfung der Datenbank der geeignete Weg.

Bitte beachten Sie, dass Anki Ihre Sammlung automatisch einmal alle zwei Wochen optimiert. Diese Optimierung stellt sicher, dass die Sammlung gut funktioniert, aber die automatische Optimierung sucht nicht nach Fehlern oder rekonstruiert die Tag-Liste.

Datei-Standorte

(File Locations)

Unter Windows und OSX speichert Anki alle seine Dateien in einem Anki-Ordner innerhalb Ihres Dokumente-Ordners. Bei anderen Betriebssystemen werden Ihre Dateien standardmäßig in ~/Anki gespeichert.

Innerhalb des Anki-Ordners werden die Einstellungen der Programm- und Profil-Ebene in einer Datei namens prefs.db gespeichert.

Es gibt auch einen separaten Ordner für jedes Profil. Der Ordner enthält:

- Ihre Notizen, Stapel, Karten usw. in einer Datei namens collection.anki2
- Ihre Töne und Bilder in einem collection.media-Ordner
- Einen Backup-Ordner
- Einige System-Dateien

Sie sollten niemals Ihre Sammlung kopieren oder verschieben, während Anki Warnung offen ist. Wenn Sie das tun, kann Ihre Sammlung dadurch defekt werden. Verschieben oder verändern Sie auch nicht die anderen Dateien im Ordner.

Auf Unix-Systemen verwendet Anki absichtlich lieber ~/Anki als einen verborgenen Ordner. Der Großteil der in diesem Ordner gespeicherte Daten sind wichtige Nutzerdaten, weniger leicht wiederhergestellte Einstellungen, und es wäre ein Desaster, wenn Nutzer sie verlören, weil sie es übersahen beim Sichern der Dateien. Es gibt auch immer mehr Linux-Nutzer, die nicht vertraut sind mit verborgenen Ordnern. Wenn Sie ein fortgeschrittener Nutzer sind, können Sie einen eigenen Ordner mit einer Kommandozeile anlegen, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

Startoptionen

(Startup Options)

Wenn Sie eine zerstörerische Änderung auf einem Computer vorgenommen haben und eine unbeschädigte Kopie auf einem anderen Computer haben, wollen Sie vielleicht Anki ohne Synchronisation starten, um die vollständige Synchronisations-Möglichkeit zu nutzen, ohne zuvor die Veränderungen herunterzuladen. Ähnlich, wenn Sie Probleme mit Anki erleben, könnten Sie wünschen (oder Sie werden angewiesen), add-ons zeitweise zu deaktivieren um zu sehen, ob eins die Ursache des Problems ist. Beides können Sie tun, indem Sie die Umschalttaste (shift) drücken, während Sie Anki starten.

Sie können einen benutzerdefinierten Speicherort angeben, indem Sie Anki mit einer Kommandozeile wie folgt starten:

```
anki -b /path/to/anki/folder
```

- Wenn Sie mehrere Profile haben, können Sie -p eingeben, um ein bestimmtes Profil zu laden
- Um die Schnittstellen-Sprache zu wechseln, verwenden Sie -l <iso 639-1 language code>, wie „-l ja“ für Japanisch..

Wenn Sie immer einen benutzerdefinierten Speicherort verwenden wollen, können Sie ihre shortcuts für Anki modifizieren. Bei Windows Rechts-Klick auf den Shortcut, wähle Eigenschaften, wähle die shortcut-Registerkarte und füge „-b \path\to\data\folder“ hinter dem Pfad zum Programm ein, das Sie mit so etwas zurücklassen sollte wie:

```
"C:\Program Files\Anki\anki.exe" -b "C:\AnkiDataFolder"
```

Sie können diese Technik auch verwenden mit der -l Option, um Anki bequem in verschiedenen Sprachen zu nutzen.

Anmerkung Unter Windows sollten Sie einen backslash (\) und kein forward slash (/) verwenden.

Wenn Sie dauerhaft die Schnittstellen-Sprache ändern wollen, löschen Sie Dokumente/Anki/prefs.db und der ursprüngliche Start-Bildschirm wird wieder der gezeigt. Nachdem Sie das getan haben, müssen Sie alle Profile, die Sie gebraucht haben, wieder hinzufügen. Solange Sie den selben Profilnamen wie zuvor verwenden, wird Anki auf die Dateien von früher zugreifen.

DropBox und Datei-Synchronisierung

(DropBox and File Syncing)

Wir empfehlen Ihnen nicht, Ihren Anki-Ordner direkt mit einem anderen Synchronisierungsdienst zu synchronisieren, weil zur Datenbankkorruption (database corruption) führen kann, wenn Dateien synchronisiert werden, während sie genutzt werden.

Wenn Sie nur Ihre Medien synchronisieren wollen, können Sie externe Ordner mit Diensten wie DropBox verlinken. Bitte lesen Sie für weitere Informationen unter <http://www.dropboxwiki.com/tips-and-tricks/sync-other-folders> nach.

Wenn Sie auch Ihre Sammlung synchronisiert halten wollen, wird dringend empfohlen, dass Sie ein Script erstellen (/create a script SS), das Ihre Datei von Ihrem synchronisierten Ordner in einen lokalen Ordner kopiert, Anki startet, und dann die Dateien zurück kopiert, wenn Anki geschlossen ist. Das wird sicher stellen, dass die Dateien nie synchronisiert werden, wenn sie offen sind.

Netzwerk-Dateisysteme

(Network Filesystems)

Wir empfehlen Ihnen dringend, dass Anki Ihre Dateien auf einer lokalen Festplatte speichert, weil Netzwerk-Dateisysteme zur Datenkorruption führen können. Wenn ein

Netzwerk-Dateisystem Ihre einzige Möglichkeit ist, wird der regelmäßige Gebrauch von Werkzeuge>Datenbank prüfen empfohlen, um Beschädigungen zu entdecken.

Starten von einem Flash-Laufwerk

(Running from a Flash Drive)

Anki kann auf einem Flash-Laufwerk installiert werden und als eine tragbare Anwendung laufen:

- Kopieren Sie den Ordner \Program Files\Anki auf das Flash-Laufwerk, so haben Sie einen Ordner wie G:\Anki
- Erstellen Sie eine Text-Datei genannt G:\anki.bat mit dem folgenden Text:

```
\anki\anki.exe -b \ankidata
```

Wenn Sie verhindern wollen, dass das schwarze Fenster der Aufforderung offen bleibt, können Sie stattdessen verwenden:

```
start /b \anki\anki.exe -b \ankidata
```

- Doppelklick auf anki.bat sollte Anki mit den in G:\ankidata gespeicherten Nutzerdaten starten.

Synchronisation von Medien mit AnkiWeb funktioniert möglicherweise Anmerkung nicht, wenn Ihr Flash-Laufwerk als FAT32 formatiert ist. Formatieren Sie das Laufwerk bitte als NTFS, damit Medien korrekt synchronisiert werden.

Sicherungskopien

(Backups)

Jedes Mal, wenn Ihre Sammlung geschlossen wird (beim Schließen von Anki, Wechseln der Profile oder Synchronisieren Ihrer Stapel), exportiert Anki Ihre Sammlung in den Sicherungs-Ordner. Standardmäßig wird Anki bis zu 30 Backups speichern; Sie können das in den [Einstellungen](#) ändern.

Automatische Backups schützen nicht gegen Festplatten- oder Computer-Versagen und erstrecken sich nicht auf Ihre Medien. Um Ihre Sammlung sicher zu halten, erwägen Sie bitte auch das Anfertigen manueller Backups.

Der einfachste Weg, ein manuelles Backup zu machen, besteht darin, Ihren ganzen Anki-Ordner zu sichern. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst Anki geschlossen haben, denn Backups können fehlerhaft sein, wenn sie erstellt werden, während Anki offen ist.

Um Anki von einem Backup wiederherzustellen, schließen Sie einfach Anki, öffnen Sie Dokumente/Anki/<Profilname>/Sicherungskopien und klicken Sie doppelt auf das neueste Backup im Ordner, um es zu importieren. Das wird Ihre ganze Sammlung mit der Sicherungs-Kopie überschreiben. Wenn Sie nur einen Teil des Backups importieren müssen – z. B. einen einzelnen Stapel, der durcheinander gebracht wurde – können Sie das tun, indem Sie ein neues [Profil](#) erstellen und das Backup dorthin importieren. Dann exportieren Sie den Stapel, den Sie wiederherstellen wollen, und importieren ihn in das andere Profil.

Anki trägt außerdem gelöschte Notizen in eine Text-Datei mit dem Namen deleted.txt in Ihrem Profil-Ordner ein. Diese Notizen sind in einem Text-Format und können durch Datei>Import gelesen werden; beachten Sie jedoch bitte, dass die Import-Funktion nur einen einzelnen Notiz-Typen gleichzeitig unterstützt. Wenn Sie also Notizen von verschiedenen Notiz-Typen gelöscht haben, müssen Sie die Datei zuerst für jeden Notiz-Typen in getrennte Dateien teilen.

Unzugängliche Festplatte

(Inaccessible Harddisk)

Wenn Anki nicht in den [Anki Ordner](#) schreiben kann, wird beim Start eine Nachricht gezeigt, die sagt, dass Anki nicht auf die Festplatte schreiben kann und dass Anki schließen wird. Wenn Sie unsicher sind, wie die Berechtigungen erteilt werden, wenden Sie sich an jemanden in Ihrer Nähe, der Computerkenntnisse besitzt und Ihnen weiterhelfen kann.

Berechtigungen von temporären Ordnern

(Permissions of Temp Folder)

Anki verwendet den temporären Ordner des Systems, um temporäre Daten zu speichern. Wenn die Berechtigungen dieses Ordners von der standardmäßigen Einstellung durch eine rogue App oder eine infizierte Antivirus-App geändert wurden, wird Anki nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Wenn Sie mit einem Windows 7 Rechner arbeiten, sind die allgemeinen Schritte, um das Problem zu beheben, unten aufgelistet. Da das etwas kompliziert ist, fragen Sie bitte jemanden, der über Windows Bescheid weiß, wenn Sie nicht sicher sind.

1. Klicken Sie auf die Startleiste und tippen Sie %temp% (die Prozentzeichen einbeziehend) und drücken Sie dann Enter.
2. Gehen Sie einen Ordner nach oben und lokalisieren Sie den Temp-Ordner. Rechtsklick darauf und Eigenschaften wählen.
3. Im Sicherheits-Tab auf Advanced / Fortgeschritten klicken.
4. Klicken Sie auf den Eigentümer-Tab. Wenn Sie nicht als der Eigentümer eingetragen sind, klicken Sie auf den Button, um den Eigentümerstatus zu übernehmen.
5. Vergewissern Sie sich beim Erlaubnis-Tab, dass Sie die volle Kontrolle haben. Bei einer standardmäßigen W7-Installation wird die Kontrolle tatsächlich von c:\users\your-username vererbt werden.

Beschädigte Sammlungen

(Corrupt Collections)

Anki verwendet ein gegen Programm- und Computer-Abstürze robustes Datei-Format, aber es ist dennoch möglich, dass Ihre Sammlung beschädigt wird, wenn die Dateien verändert werden, während Anki offen, auf einem Netzwerk-Laufwerk gespeichert ist oder durch einen Virus beschädigt wird.

Wenn Sie Werkzeuge>Datenbank prüfen ausführen, werden Sie eine Nachricht erhalten, wenn Anki herausfindet, dass die Datei beschädigt wurde. Der beste Weg, das zu beheben, besteht darin, sie vom jüngsten automatischen Backup wiederherzustellen, aber wenn Ihr Backup zu alt ist, können Sie versuchen, stattdessen die Beschädigung zu reparieren.

Auf Linux stellen Sie sicher, dass sqlite3 installiert ist. Auf einem Mac sollte es bereits installiert sein. Auf Windows laden Sie http://www.sqlite.org/sqlite-3_6_23.zip herunter.

Als nächstes erstellen Sie ein Backup Ihrer collection.anki2 – Datei für den Fall, dass etwas bei den folgenden Schritten misslingt.

Linux/OSX

Öffnen Sie einen Terminal, wechseln Sie zum Ordner, der Ihre Sammlung enthält, und schreiben Sie:

```
sqlite3 collection.anki2 .dump > dump.txt
```

Öffnen Sie die entstandene dump.txt-Datei in einem Text-Editor und schauen Sie die letzte Zeile an. Wenn Sie „rollback;“ lautet, verändern Sie sie in „commit;“

Führen Sie dann folgendem Befehl im Terminal aus:

```
cat dump.txt | sqlite3 temp.file
```

Stellen Sie sicher, dass Sie temp.file verwenden – platzieren Sie collection.anki2 nicht rechts, sonst werden Sie die Datei quasi löschen. Wenn Sie fertig sind, gehen Sie zum letzten Schritt.

Windows

Kopieren Sie das Programm sqlite3.exe und Ihren Stapel auf Ihren Desktop. Gehen Sie dann zu **Start>Run** und geben Sie cmd.exe.

Wenn Sie mit einem neuen Windows arbeiten, startet die Eingabeaufforderung vielleicht nicht auf Ihrem Desktop. Wenn Sie Desktop nicht angezeigt finden in der Eingabeaufforderung, tippen Sie etwas wie das Folgende, wobei Sie *Administrator* durch Ihren Login-Namen ersetzen.

```
cd C:\Users\Administrator\Desktop
```

Dann schreiben Sie:

```
sqlite3 collection.anki2 .dump > dump.txt
```

Öffnen Sie die resultierende dump.txt-Datei in einem Text-Editor und schauen Sie die letzte Zeile an. Wenn Sie „rollback;“ lautet, verändern Sie sie in „commit;“

Dann führen Sie das folgende in einem Terminal bzw. der Eingabeaufforderung aus:

```
type dump.txt | sqlite3 temp.file
```

Stellen Sie sicher, dass Sie temp.file verwenden – platzieren Sie collection.anki2 nicht rechts, sonst werden Sie die Datei löschen. Wenn Sie fertig sind, gehen Sie zum letzten Schritt.

Letzter Schritt

Prüfen Sie, dass Sie keine Fehler-Meldung erhalten haben und dass temp.file nicht leer ist. Das Verfahren optimiert die Sammlung; deshalb ist es normal, dass die neue Datei etwas kleiner als die alte ist.

Wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Datei nicht leer ist, kopieren Sie sie über collection.anki2, vergewissern Sie sich aber, dass Sie noch ein Backup der Originalversion haben. Dann starten Sie Anki, gehen zu Werkzeuge > Datenbank prüfen und vergewissern sich, dass die Sammlung erfolgreich wiederhergestellt wurde.

Grafiken und Statistiken

(Graphs and Statistics)

Karten-Information

(Card Info)

Sie können Informationen über eine Karte anzeigen, indem Sie auf die Details-Schaltfläche in der Werkzeuggestreife des Browsers klicken.. Die meisten der angezeigten Informationen sollten selbsterklärend sein. Ein paar Anmerkungen:

Position

Nur gezeigt, wenn die Karte neu ist, zeigt sie die Reihenfolge, in der die Karte im Verhältnis zu anderen neuen Karten erscheinen wird. Die Position kann im Browser verändert werden.

Intervall

Der Abstand von einer Wiederholung zur nächsten. Die Zeiten sind abgekürzt: „0s, 1m, 3h, 4d, 5mo, 6y, was sich auf Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Monate, Jahre bezieht.

Leichtigkeit

Der ungefähre Umfang, in dem das Intervall wachsen wird, wenn Sie eine Wiederholungskarte mit dem „Gut“-Button beantworten.

Statistiken

(Statistics)

Das Statistiken-Fenster wird erreicht, indem man das Grafiken-Symbol rechts oben im Hauptfenster drückt und durch Drücken von Shift+S. Das Statistik-Fenster wird Statistiken des aktuell ausgewählten Stapels und alle Unterstapel zeigen. Wenn Sie unten links [im Statistik-Fenster] auf „Sammlung“ klicken, werden stattdessen Statistiken für Ihre gesamte Sammlung gezeigt.

In den Grundeinstellung zeigt Anki Ihnen Statistiken für den vergangenen Monat. Sie können das in einen Jahreszeitraum oder den Lebenszeitraum des Stapels am Fuße ändern. (Der „heute“-Abschnitt oben wird natürlich von dieser Wahl nicht berührt.)

Das Anklicken von „Als Bild speichern“ wird ein Abbild der Statistiken in einer Datei auf Ihrem Desktop speichern, so dass Sie Ihre Statistiken leicht mit anderen teilen können.

Anmerkung Wenn Sie Notizen löschen, wird ihre Wiederholungsgeschichte in Anki auf-

bewahrt. Sie werden nicht eingeschlossen, wenn die Statistiken eines bestimmten Stapels angeschaut werden (weil Anki nicht weiß, zu welchem Stapel die gelöschten Karten gehören), aber sie werden eingeschlossen, wenn Sie Statistiken für die ganze Sammlung anschauen.

Karten-Status

(Types of Cards)

Das Statistik-Fenster verwendet einige Begriffe, die Ihnen vielleicht nicht vertraut sind:

Alte Karten

Ein alte Karte ist eine mit einem Intervall von 21 oder mehr Tagen.

Junge Karten

Eine junge Karte hat ein Intervall von weniger als 21 Tagen, ist aber nicht im Lernstadium.

Lernen

Eine Lernen-Karte ist noch im Lernstadium (was auch immer in den Stapel-Optionen festgelegt wurde).

Erneut Lernen

Eine erneut zu lernende Karte ist eine, die beim Wiederholen falsch beantwortet wurde und so in den Lern-Modus zurückgekehrt ist, um neu gelernt zu werden.

Ungesehen

Eine ungesehene Karte ist eine, die Ihrer Sammlung hinzugefügt wurde, die aber noch nicht in den Lern-Modus eingetreten ist. Ungesehene Karten werden manchmal als „neue“ Karten bezeichnet, besonders wenn sie in der Schlange der „Neuen“ sind, um zum ersten Mal gezeigt zu werden.

Die Grafiken

(The Graphs)

Prognose

Diese Grafik zeigt die geschätzte Zahl von Wiederholungen, die an einem bestimmten Tag in der Zukunft fällig sein werden, wenn Sie keine neuen Karten lernen und keine Karten falsch beantworten. Die Säulen und die Achse links zeigen die Zahl der Karten, die an jedem Tag fällig werden, wenn Sie alle Karten täglich lernen, während die Linie und die Achse rechts die Zahl der Karten zeigt, die an jenem Tag fällig werden, wenn Sie bis dahin überhaupt nicht lernen. Beachten Sie, dass die Prognose-Grafik keine Wiederholungen zählt, die aktuell überfällig sind. Wenn Sie also einen großen Rückstand haben, werden die überfälligen Karten nicht angezeigt.

Anzahl der Wiederholungen

Diese Grafik zeigt, wie viele Karten Sie in der Vergangenheit gelernt haben. Die Säulen können Tagen, Wochen oder Monaten entsprechen, je nach dem, welchen Zeitraum Sie am unteren Rand des Screens gewählt haben. Die verschieden gefärbten Blöcke zeigen, wie viele Karten von denen, die Sie jeden Tag beantwor-

tet haben, alte, junge, erneut lernen oder lernen Karten waren. Es gibt auch eine getrennte Gruppe für Karten, die in einem Auswahl-/Pauk-Stapel beantwortet wurden, während sie nicht fällig waren. Die Linie und die rechte Achse zeigen die kumulative Summe für jeden Typ von Wiederholung, da die Zeit im Verlauf der Grafik voranschreitet (so würde bei 0 Tage die Zahl für den gesamten Zeitraum gezeigt, der auf dem Graphen abgebildet wird).

Dauer

Diese Grafik funktioniert genauso wie die zur „Anzahl der Wiederholungen“, nur dass sie sich mit dem Zeitumfang befasst, den Sie für jede Karte aufgewendet haben statt mit der Zahl der beantworteten Karten.

Intervalle

Diese Grafik zeigt die Anzahl der Karten, die ein bestimmtes Intervall haben (der Abstand zwischen zwei Wiederholungen). Die Linie und die rechte Achse sagen Ihnen, wie viel Prozent Ihrer Karten ein Intervall von weniger oder gleich der Zeit unter dem Punkt haben. Der Geltungsbereich hat in dieser Grafik einen anderen Effekt als bei anderen Grafiken: Statt zu verändern, welche Karten oder welcher Zeitraum eingeschlossen ist, begrenzt er, wie weit in die Zukunft die Intervalle angezeigt werden (so werden 14-Monate-Intervalle in einer 1-Jahres-Grafik nicht gezeigt).

Gedächtnisleistung nach Tageszeit

Diese Grafik zeigt, wie viel Prozent aller Wiederholungen Sie zu bestimmten Zeiten bestanden haben (d. h. nicht Nochmal gedrückt haben). Die größeren, dunkleren Säulen und die linke Achse zeigen die Erfolgsrate; die dünneren, helleren Säulen und die rechte Achse zeigen die Zahl der Wiederholungen, die Sie zu der Zeit gemacht haben (so erkennen Sie, wie aussagekräftig die Ergebnisse sind).

Bewertung

Diese Grafik zeigt, wie oft Sie die Schaltflächen Nochmal, Schwer, Gut, Leicht beim Lernen von neuen, jungen und alten Karten gewählt haben. Anki zeigt auch den Prozentsatz richtiger Wiederholungen für jeden Kartenstatus an.

Kartenstatus

Diese Tortengrafik zeigt, zu welchen Prozentsätzen Ihr Stapel oder Ihre Sammlung aus alten, neuen (ungesehen), jungen/im Lernstadium und suspendierten Karten besteht. Wenn Sie eine präzisere Berechnung wünschen, zeigt die Legende die exakte Zahl der Karten in jedem Bereich und die Gesamtzahl der Karten ist auf der Seite angegeben.

Medien

(Media)

Anki speichert Töne und Bilder, die in Ihren Notizen verwendet werden, in einem Ordner direkt bei der Sammlung. Mehr über den Ordner-Speicherort finden Sie im Abschnitt [Datei-Standorte](#) Wenn Sie innerhalb von Anki Medien hinzufügen – entweder, indem Sie das Büroklammer-Symbol im [Editor](#) verwenden oder indem sie es in ein Feld kopieren – wird Anki es von seinem Ursprungsort in den Medien-Ordner kopieren. Das erleichtert

es, die Medien Ihrer Sammlung zu sichern oder sie auf einen anderen Computer zu übertragen.

Sie können die Menüoption Werkzeuge > Medien überprüfen verwenden, um Ihre Notizen und Medien-Ordner zu scannen. Das wird einen Bericht der Dateien im Medien-Ordner erzeugen, die von keiner Notiz verwendet werden, und der Medien, auf die Notizen Bezug nehmen, die aber in Ihrem Medien-Ordner fehlen. Es werden keine Frage- oder Antwort-Vorlagen gescannt, weil Sie keine Medien-Bezüge in Felder der Vorlage platzieren können. Wenn Sie ein feststehendes (static) Bild oder einen Ton auf jeder Karte brauchen, benennen Sie es mit einem führenden _ (z. B. „_dog.jpg“), um Anki zu sagen, dass es dies ignorieren soll, wenn es nach Ihren Medien sucht. Wenn Sie Medien löschen, indem Sie die Suche nach unbenutzten Medien verwenden, wird Anki sie in den Papierkorb-Ordner Ihres Betriebssystems verschieben, so dass Sie Medien wiederherstellen können, die Sie versehentlich gelöscht haben.

Anki verwendet ein Programm namens mplayer, um Ton und Videos zu unterstützen. Eine große Vielfalt von Datei-Formaten wird unterstützt, aber nicht alle diese Formate werden auf AnkiWeb und den mobilen Plattformen funktionieren. MP3 Audio und MP4 Video scheinen die am universellsten unterstützten Formate zu sein.

LaTeX-Unterstützung

(LaTeX support)

LaTeX ist ein leistungsstarkes Computersatz-System, ideal zur Eingabe von mathematischen und chemischen Formeln, Musiknoten usw.. Anki bietet einige Unterstützung für LaTeX, was es Ihnen erlaubt, LaTeX-Code in Ihre Notizen einzufügen. Wenn Sie eine Karte wiederholen, wird Anki LaTeX aufrufen und das erstellte Bild zeigen.

Installation und vorausgesetzte Kenntnisse

(Installing and Assumed Knowledge)

Ankis LaTeX-Unterstützung ist nicht schlüsselfertig: Es wird vorausgesetzt, dass Sie schon wissen, wie man LaTeX anwendet, und dass Sie es installiert haben. Wenn Sie keine Erfahrung mit LaTeX haben, ziehen Sie bitte eine der vielen im Internet verfügbaren Anleitungen zu Rate. Wenn Sie Probleme mit der Auszeichnung (markup) haben, fragen Sie bitte in einem LaTeX-Forum.

Um LaTeX zu installieren, verwenden Sie unter Windows MiKTeX, unter OSX MacTex und unter Linux Ihren Paketmanager bzw. Ihr Software-Center. Dvipng muss ebenfalls installiert sein.

Anmerkung Unter Windows gehen Sie im Verwaltungs-Fenster (maintenance window) von MikTek zu Einstellungen und vergewissern sich, dass bei „Instal missing packages on the fly“ nein eingestellt ist und nicht auf „mich zuerst fragen“. Falls Sie weiterhin Schwierigkeiten haben: Ein Nutzer hat berichtet, dass es geholfen hat, Anki als Administrator zu bedienen, bis alle packages geholt waren.

Note Unter OSX wurde LaTeX nur mit MacTex und BasicTex getestet. Wenn Sie Ba-

LaTeX verwenden, müssen Sie gesondert dvipng mit folgendem Befehl installieren:

```
sudo tlmgr update --self; sudo tlmgr install dvipng
```

Note Wenn Sie nicht die obigen LaTeX packages nutzen, werden Sie das Edit LaTeX Add-On benötigen, um den vollständigen Pfad zu Latex und dvipng anzugeben.

LaTeX im Web/Mobil

(LaTeX on Web/Mobile)

Wenn Sie eine Karte mit LaTeX darauf wiederholen, wird Anki für dieses LaTeX-Element ein Bild erstellen und das Bild für künftige Nutzung im Medien-Ordner Ihrer Sammlung platzieren. Die Web und Mobile Dienste werden diese Bilder zeigen, wenn sie bereits existieren, aber sie können die Bilder nicht selber erstellen.

Um zu vermeiden, dass Sie alle Ihre Karten wenigstens einmal durchsehen müssen, bevor Sie diese auf anderen Geräten lernen können, kann Anki die Bilder für Sie vorab in einem erstellen. Um alle Bilder zu erzeugen, gehen Sie bitte zu Einstellungen > Medien prüfen. Danach sollte der Ankis Synchronisierungsdienst alle erzeugten Dateien auf ihre anderen Geräte übertragen.

Beispiel

(Example)

Der gebräuchlichste Weg, LaTeX-Inhalt einzugeben, besteht darin, ihn mit den Tags `[latex][[/latex]` zum umgeben. Dafür gibt es eine Tastenkombination, die im Abschnitt [Bearbeiten](#) dokumentiert ist.

Wenn man z. B. Folgendes auf der Vorderseite einer Anki-Karte eingibt:

Does `[latex]\begin{math}\sum_{k = 1}^{\infty}\frac{1}{k}\end{math}[/latex]` converge?

wird das, wenn die Karte wiederholt wird, dies ergeben:

Does $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k}$ converge?

Die Formel im obigen Beispiel wird als *Text Formula*, genannt, weil sie innerhalb eines nicht mathematischen Textes gezeigt wird. Im Unterschied dazu zeigt das folgende Beispiel eine *Displayed Formula*:

Does the sum below converge?

`[latex]\begin{displaymath}\sum_{k = 1}^{\infty}\frac{1}{k}\end{displaymath}[/latex]`

Does the sum below converge?

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k}$$

Text Formulas und *Display Formulas* sind die häufigsten Typen von LaTeX-Ausdrücken. Daher bietet Anki abgekürzte Versionen von ihnen. Ausdrücke der Form:

`[latex]\begin{math}...\end{math}[/latex]`

können abgekürzt werden zu

`[$]...[/]$`

und Ausdrücke der Form

`[latex]\begin{displaymath}...\end{displaymath}[/latex]`

können abgekürzt werden zu

`[$$]...[/]$$`

Die beiden LaTeX-Schnipsel, die vorher gezeigt wurden, sind z. B. gleichwertig mit

Does `[$]\sum_{k = 1}^{\infty}\frac{1}{k}[/]$` converge?

bzw.

Does the sum below converge?

`[$$]\sum_{k = 1}^{\infty}\frac{1}{k}[/]$$`

respectively.

LaTeX-Programm-Pakete

(LaTeX packages)

Anki erlaubt es Ihnen, die LaTeX-Präambel anzupassen, so dass Sie benutzerdefinierte Pakete für Chemie, Musik usw. importieren können. Nehmen wir an, Sie finden eine Beispiel-Datei für chemtex im Internet:

```
\documentclass[a4paper,12pt]{report}
\usepackage{chemtex}
\begin{document}

\initial
\begin{figure}[h]\centering
\parbox{.3\textwidth}{\ethene{H}{H$}_3$C}{CH$}_3$}{Br}}
\hfil
\parbox{.3\textwidth}{\cbranch{H}{S}{H}{S}{C}{S}}{S}{H}
\xi=-200 \cright{Q}{C}{D}{O}{S}{OH}}
\hfil
\parbox{.3\textwidth}{\hetisix{Q}{Q}{Q}{Q}{Q}{Q}{O}{Q}{O}
\xi=-171 \fuseup{Q}{Q}{Q}{Q}{D}{Q}{D}{Q}{D}}
\caption{Chemie mit {\tt CHEMTEX}\label{a1}}
\end{figure}
```

```
\end{document}
```

Zuerst folgen Sie der Dokumentation des Paketes und MiKTeX/MacTeX, um das Paket zu installieren. Um zu prüfen, ob das Paket funktioniert, sollten Sie Code wie den obigen in eine .latex-Datei eingeben und testen, indem Sie es von der Befehlszeile aus kompilieren. Wenn Sie sicher sind, dass das Paket verfügbar ist und funktioniert, kann man es in Anki einbinden:

Um das Paket mit Anki zu nutzen, klicken Sie auf „Hinzufügen“ im Hauptfenster, dann klicken Sie auf die Schaltfläche Wahl des Notiz-Typs. Klicken Sie auf die „Verwalten“-Schaltfläche, dann wählen Sie den Notiz-Typen, den Sie zu verwenden planen und klicken auf „Einstellungen“. Die LaTeX-Kopf- und -Fußzeile werden gezeigt. Die Kopfzeile wird etwa so aussehen:

```
\documentclass[12pt]{article}
\special{papersize=3in,5in}
\usepackage{amssymb,amsmath}
\pagestyle{empty}
\setlength{\parindent}{0in}
\begin{document}
```

Um chemtex zu verwenden, würden Sie die usepackage-Zeile im früheren Beispiel hinzufügen, so dass es so aussieht:

```
\documentclass[12pt]{article}
\special{papersize=3in,5in}
\usepackage{amssymb,amsmath}
\usepackage{chemtex}
\pagestyle{empty}
\setlength{\parindent}{0in}
\begin{document}
```

Danach sollten Sie in der Lage sein, Zeilen wie die folgende in Ihre Anki-Karten aufzunehmen:

```
[latex]\ethene{H}{H$_3$C}{CH$_3$}{Br}[/latex]
```

LaTeX-Konflikte

(LaTeX Conflicts)

Es ist nicht ungewöhnlich, dass `{{ and }}` im LaTeX-Code beim Schreiben mathematischer Gleichungen auftaucht. Um sicher zu stellen, dass Ihre LaTeX-Gleichungen nicht mit Anki's Feld-Platzhaltern in einen Konflikt geraten, ist es möglich, das Trennsymbol in etwas anderes zu verwandeln.

Wenn Sie z.B. eine Vorlage haben:

```
{{latex field}}
```

Wenn Sie sie wie folgt ändern, wird es unwahrscheinlich, dass LaTeX konfligiert:

```
{{=<% %>=}}
<%latex field%>
```

Weil dies am häufigsten bei LaTeX passiert, wird die hier präsentierte Lösung in jeder Situation funktionieren, wo Sie auf Karten in `{{ }}` einschließen müssen, unabhängig davon, ob LaTeX verwendet wird oder nicht.

Wenn Sie Lückentexte verwenden, können Sie nicht die doppelten geschweiften Klammern verändern, die die Lückentexte markieren; statt dessen können Sie einen Leerschritt zwischen jede doppelte schließende Klammer einfügen, die nicht das Ende der Auslassung anzeigt; daher wird dies nicht funktionieren

```
{{c1::[$]\frac{foo}{\frac{bar}{baz}}[/\$] blah blah blah.}}
```

sondern

```
{{c1::[$]\frac{foo}{\frac{bar}{baz} }[/\$] blah blah blah.}}
```

Latex ignoriert Leerzeichen im Mathematik-Modus, so dass Ihre Gleichung die gleiche bleiben wird.

Unsichere Befehle

(Unsafe commands)

Anki verbietet die Verwendung bestimmter Befehle wie `\input` or `\def` auf Karten oder in Vorlagen, weil deren Zulassung geteilte Stapel zur Schadsoftware machen könnten. (Um auf der sicheren Seite zu sein, sind diese Befehle sogar in Kommentaren verboten. Daher prüfen Sie bitte zweimal alle Anmerkungen in Ihren Kopfzeilen, Vorlagen und Karten, wenn Sie diese Fehlermeldung erhalten, auch wenn Sie glauben, diese Befehle nicht verwendet zu haben.) Wenn Sie diese Befehle verwenden müssen, fügen Sie sie bitte in ein `system package` ein und importieren Sie das `package` wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Vermischtes

(Miscellanea)

Tastenkombinationen fürs Menü

(Menu Shortcuts)

Unter Windows/Linux können Sie die Alt-Taste halten und einen hervorgehobenen Buchstaben drücken, um ein bestimmtes Menü zu aktivieren.

OS X unterstützt diese Möglichkeit nicht, aber es erlaubt es Ihnen, stattdessen Tastenkombinationen für bestimmte Menüpunkte festzulegen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte <http://lifelhacker.com/343328/create-a-keyboard-shortcut-for-any-menu-action-in-any-program>.

Debug Konsole

(Debug Console)

Manchmal können sie aufgefordert werden, die Debug Konsole zu verwenden, um eine Einstellung zu verändern oder etwas zu überprüfen. Solange Sie nicht aufgefordert werden, Text in die "debug console" einzugeben, werden Sie das diese wahrscheinlich nicht brauchen. Fortgeschrittene Nutzer wollen vielleicht darüber auf der add-ons-Seite lesen, die unten verlinkt ist.

Wenn Sie aufgefordert werden, Text in die "debug console" einzugeben, starten Sie bitte Anki und drücken Sie im Hauptfenster `Ctrl+:` (also die control-Taste und die Doppel-

punktaste gleichzeitig) oder auf einem Mac Cmd+: (command-Taste und Doppelpunktaste gleichzeitig). Wenn Sie das tun, sollte sich ein neues Fenster öffnen.

In dieses Fenster fügen Sie bitte den Text ein, den einzufügen Sie aufgefordert wurden. Wenn Sie das getan haben, drücken Sie bitte Ctrl+Return (Cmd+Return auf einem Mac), und ein Text sollte im unteren Bereich erscheinen. Wenn Sie aufgefordert wurden, das Ergebnis einzufügen, kopieren Sie es bitte vom unteren Bereich und schicken Sie es zurück an die Support-Person.

Erweiterungen

(Add-ons)

Ankis Fähigkeiten können durch Add-ons erweitert werden. Add-ons können Ihnen Möglichkeiten bieten wie eine zusätzliche Unterstützung für eine bestimmte Sprache, zusätzliche Kontrolle der Zeitplanung usw.

Um die Liste der verfügbaren Add-ons zu durchsuchen, wählen Sie Werkzeuge > Erweiterungen > Suchen und Installieren. Sie können auch Werkzeuge > Erweiterungen > Erweiterungsordner öffnen verwenden, um zu prüfen, welche Add-ons installiert sind.

Einige Add-ons bieten Möglichkeiten oder Anpassungen, die nur zugänglich sind, wenn sie bearbeitet werden. Um ein Add-on zu bearbeiten, gehen Sie zu Werkzeuge > Erweiterungen > [Name der Erweiterung] > bearbeiten. Seien Sie sorgfältig beim Bearbeiten – bestimmte Zeichen und Leerzeichen sind wichtig. Wenn Sie etwa Folgendes sehen:

```
line1
line2
line3
```

... und Sie versehentlich es in Folgendes abwandeln, wird Anki beim Neustart eine Fehlermeldung zeigen:

```
line1
line2
line3
```

Viele Autoren von Add-ons fügen der Add-on ihre Email-Adresse bei. Beim Bearbeiten der Datei kann es also nützlich sein einen Blick auf den Anfang zu werfen, um dessen Mail herauszufinden.

Wenn Sie eine Add-on heruntergeladen haben, die nicht ordentlich funktioniert, oder wenn Sie versehentlich einen Fehler beim Bearbeiten einer Add-on gemacht haben, können Sie die Löschen-Option im Menü verwenden, um sie zu entfernen.

Zum Erlernen, wie Sie Ihre eigene Add-on schreiben, lesen Sie bitte den [Add-On Writing Guide](#).

Beitragen

(Contributing)

Stapel öffentlich teilen

(Sharing Decks Publicly)

Um Stapel mit anderen zu teilen, [synchronisieren](#) Sie sie mit AnkiWeb, dann loggen Sie sich bei AnkiWeb ein und klicken auf „teilen“ des Menüs, das sich am nächsten beim Stapel befindet, den Sie teilen wollen.

Wenn Sie einen Stapel früher geteilt haben (einschließlich früheren Versionen von Anki), können Sie ihn aktualisieren, indem Sie wie oben „teilen“ anklicken. Vergewissern Sie sich bitte, dass der Name des Stapels auf Ihrem Zugang genau mit dem Namen in der Liste der geteilten Stapel übereinstimmt, sonst werden Sie am Ende einen neuen geteilten Stapel erstellen, statt den alten zu aktualisieren. Das Aktualisieren eines geteilten Stapels wird nicht die Zählung der Downloads oder die Bewertungen löschen. Einen geteilten Stapel, den Sie aktualisiert haben, können Sie löschen, indem Sie die „löschen“-Schaltfläche auf der „Geteilte Stapel“-Seite benutzen.

Anmerkung Wenn ein Stapel aktualisiert wird, erwartet Anki, dass der Stapel am selben Platz ist wie zuvor. Wenn Sie einen Stapel geteilt haben, als er z. B. „Korean Verbs“ hieß und ihn dann in „Korean::Korean Verbs“ umbenannt haben, wird erneutes Teilen die bestehende Kopie nicht aktualisieren können.

Stapel privat teilen

(Sharing Decks Privately)

Um einen Stapel privat zu teilen, verwenden Sie Datei>exportieren und exportieren Sie sie im gepackten Anki- Stapel-Format (Medien eingeschlossen, wenn nötig). Sie können dann die entstehende deck.apkg-Datei auf einer privaten Webseite ablegen, damit andere sie herunterladen können, oder sie an die betreffenden Leute mailen.

Sowohl Desktop wie mobile Zugänge machen es leicht, von einer apkg-Datei zu importieren, indem man einfach darauf klickt. AnkiWeb ist jedoch nicht in der Lage, apkg-Dateien zu importieren, so dass Empfänger Ihres Stapels den Desktop-Zugang oder Anki auf ihren Smartphones brauchen.

Wenn ein Nutzer eine .apkg-Datei importiert, werden Karten ignoriert, die schon in deren Sammlung existieren und neue Karten werden hinzugefügt. So lange sie denselben Notiz-Typen verwenden, werden modifizierte Karten ebenfalls aktualisiert. Um Datenverlust zu vermeiden, werden Karten nicht in der Sammlung des Nutzers gelöscht, die in der neuen apkg-Datei gelöscht wurden. Wenn Sie also, aus welchen Gründen auch immer, Karten aus den Stapeln der Nutzer löschen müssen, werden Sie deswegen zu ihnen Kontakt aufnehmen müssen.

Erweiterungen teilen

(Sharing Add-ons)

Lesen Sie bitte obigen Abschnitt über Add-Ons.

App-Übersetzungen

(App Translations)

Übersetzungen können direkt über die "[translation website](#)" vorgenommen werden.

Launchpad wird erraten, welche Sprachen Sie übersetzen können, indem es sich auf das Land stützt, von dem aus Sie Kontakt aufnehmen. Wenn die Sprache nicht erscheint, in die Sie übersetzen wollen, melden Sie sich für einen Launchpad-Zugang an und klicken Sie in Ihrem Profil auf das ! bei bevorzugte Sprachen neben der Sprache, in die Sie übersetzen wollen.

Es gibt einige Spezialzeichen im Text, die Sie beachten und sorgfältig übersetzen müssen:

- Eine Zeichenfolge wie Cards: %d oder Error: %s bedeutet, dass der %d/%s – Teil mit einem anderen Wert ersetzt wird. Die Zeichen müssen in der Übersetzung dieselben bleiben, so dass eine Übersetzung so aussehen kann: カード: %d.
- Das gleiche trifft auf Texte wie %(a)d of %(b)d zu - es würde wie folgt übersetzt werden %(a)d von %(b)d. Wenn Sie in Ihrer Sprache A und B vertauschen müssen, ist das so lange in Ordnung, wie der Text der gleiche bleibt.
- Menüpunkte haben ein & um anzuzeigen, welches Zeichen die Shortcut Taste ist, wie bspw. &File. In Sprachen, die römische Buchstaben verwenden kann man das & über ein anderes Zeichen schreiben wie &Datei; In wieder anderen Sprachen mag es eine andere Konvention geben. Im Japanischen bspw. wird der römische Buchstabe an das Ende des Dateinamens geschrieben (ファイル (&F)).
- Einige Zeichenfolgen unterstützen den Plural, so dass „0 Karten“, „1 Karte“, „5 Karten“ richtig in deiner Sprache dargestellt werden können. In diesen Fällen werden Sie die 2 oder 3 verschiedenen Formen eingeben müssen.

Manchmal wird es nicht klar sein, worauf sich eine Zeichenfolge bezieht und Sie werden den Kontext sehen wollen. Unter jeder Zeichenfolge, die übersetzt werden muss, werden Sie eine Zeile wie diese sehen:

Located in ../dtop/aqt/deckbrowser.py:299

Wenn Sie den ersten Abschnitt „ ../dtop“ abtrennen, bleibt Ihnen etwas wie „aqt/deckbrowser.py:299“. Sie können dann <https://github.com/dae/anki/> besuchen, den gleichen Dateinamen ausfindig machen und darauf klicken. Die Datei wird dargestellt mit Zeilennummern auf der linken Seite (manchmal können sie um ein paar Zeilen abweichen), Sie werden ein besseres Verständnis dafür bekommen, worauf sich die Zeichenfolge bezieht.

Wenn Sie *Ausdrücke* in der Zeichenfolge sehen – wie im obigen Beispiel – wird die Zeichenfolge im Allgemeinen offensichtlich sein. Wenn Sie auch nicht den Kontext verstehen müssen, sind die Dinge jedoch ein wenig komplizierter, da jene Dateien stattdessen automatisch von einer Schnittstellen-Beschreibung erstellt werden. Gehen Sie bitte auf <https://github.com/dae/anki/tree/master/designer>, finden Sie denselben Dateinamen und klicken Sie darauf. Wir können uns in diesem Fall nicht auf Zeilennummern verlassen. Nutzen Sie also bitte die Browser-Funktion Finden, um die Zeichenfolge in der Datei zu finden. Die Zeilen, die den gefundenen Text unmittelbar umgeben, können einen Hinweis zu seiner Bedeutung geben.

Wenn Sie eine Zeichenfolge finden, bei der Sie unsicher sind, wie sie zu übersetzen ist oder bei der Sie mit anderen Muttersprachlern eine Diskussion über die bestmögliche Übersetzung beginnen wollen, fühlen Sie sich frei, einen Thread in den Anki-Foren zu beginnen.

Alle Übersetzungen, die wenigstens ein paar Stunden vor einer neuen Anki-Version erstellt wurden, werden automatisch in die nächste Anki-Veröffentlichung aufgenommen. Wenn Sie gern Ihren Namen im „About Bildschirm“ als Mitarbeiter sehen möchten, schreiben Sie bitte Damien.

Wenn Sie gern Ihre Übersetzung ausprobieren möchten, ohne auf eine neue Version zu warten, können Sie von der Translation-Webseite eine .mo - Datei exportieren. Wenn Sie dann diese .mo – Datei in Ankis Installations-Ordner bewegen und eine existierende .mo-Datei mit dem gleichen Sprach-Code (im lokalen Ordner) überschreiben, wird Anki die neue Übersetzung zeigen, wenn es das nächste Mal gestartet wird.

Das Handbuch übersetzen

(Translating the Manual)

Wenn Sie ein Nutzer guten Computerkenntnissen sind, wollen Sie vielleicht die [Quelldatei](#) des Handbuchs übersetzen und es dann selbst mit asciidoc kompilieren. Sie können auch das github repo nutzen, um Veränderungen am Handbuch in der Zukunft zu verfolgen.

Wenn das kompliziert klingt, besteht ein einfacherer Weg darin, diese Seite zu besuchen und Datei > Speichern Unter... zu nutzen, um das Handbuch auf einer Diskette zu speichern. Sie können es dann in Ihr Microsoft Word oder ähnliche Software importieren und es auf diesem Weg übersetzen.

Wenn Sie mit Ihrer Übersetzung zufrieden sind, können Sie sie entweder auf Ihre Webseite stellen und die Anki-Community kann einen Link dorthin setzen oder man kann die übersetzte Datei auf Ankis Webseite hosten. (Wenn Sie aber häufige Updates planen, ist die erste Variante die bessere Wahl.) Wenn Sie wollen, können Sie davon berichten, bevor Sie fertig sind, und wir können dahin verlinken in der Liste mit Übersetzungen in Bearbeitung (s. unten).

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, Ihre Übersetzung in einem Wiki abzulegen (put on a wiki) so dass andere Nutzer Beiträge leisten können. Es gibt viele Seiten, die es Ihnen ermöglichen, leicht ein kostenloses Wiki zu erstellen, z. B. [Wikia](#). (Die englische Version verwendete früher ein Wiki; wir fanden, dass wir zu viele wenig hilfreiche Beiträge erhielten und zu viel Zeit aufwenden mussten, um sie zu korrigieren, aber Ihre Erfahrung kann davon abweichen.)

Folgende Übersetzungen sind gegenwärtig in Arbeit:

- Chinese
- [Polish](#)

Wenn Sie bei einer dieser Übersetzungen helfen wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter TenderApp, und wir werden einen Kontakt zu dem/den gegenwärtig daran arbeitenden Nutzer/n herstellen.

Code hinzufügen

(Contributing Code)

Anki's source code is available at <http://github.com/dae>

If you have bugfixes or believe your changes would benefit many people, please have a look at the LICENSE file, and if you agree to the license, drop Damien an email or a Github pull request.

Häufig gestellte Fragen

(Frequently Asked Questions)

Ich habe eine Zeitlang nicht gelernt und die nächsten fälligen Zeiten (Intervalle) sind zu groß!

Wenn Sie Anki jeden Tag nutzen, wird mit jeder richtigen Beantwortung einer Karte das Intervall größer. Nehmen wir an, dass gut das Intervall etwa verdoppelt. So haben Sie 5 Tage Wartezeit, dann 10 Tage, 20 Tage, 40 Tage usw.

Wenn Leute nach Wochen oder Monaten Lernpause zu Ihrem Stapel zurückkehren, sind Sie häufig überrascht von der Länge, die die Intervalle zugenommen haben. Das kommt daher, dass Anki die tatsächliche Zeit berücksichtigt, die eine Karte nicht angeschaut wurde, und nicht allein die Zeit, die geplant war. Wenn also eine Karte nach 5 Tagen geplant war, Sie aber einen Monat lang nicht gelernt haben, wird das nächste Intervall näher bei 60 als bei 10 Tagen liegen.

Das ist eine gute Sache. Wenn Sie eine Karte nach einem Monat Pause erfolgreich erinnern haben, besteht die Chance, dass Sie sie auch nach einer längeren Wartezeit erinnern werden. Dieselben Prinzipien, die die von Anki verwendete Methode im normalen Gebrauch effektiv machen, treffen auch zu, wenn Sie nach einem Verzug lernen. Es ist kaum sinnvoll, eine Karte für 10 Tage in der Zukunft zu planen, wenn Sie sie leicht nach einem ganzen Monat Wartezeit beantworten konnten. Sie würden zurück gehen.

Den Stapel in den Ursprungszustand zurück zu setzen, wäre sogar eine schlechtere Lösung. Wenn Sie zu einem Stapel nach einer längeren Abwesenheit zurückkehren, haben Sie vielleicht viele Ihrer Karten vergessen, aber es bestehen Chancen, dass Sie sie nicht alle vergessen haben. Den ganzen Stapel zurück zu setzen bedeutet, dass Sie Zeit verschwenden müssen, um Material zu lernen, das Sie schon beherrschen.

Nun finden Sie vielleicht überfällige Karten, an die sie sich nicht leicht erinnern konnten, weil Sie nicht wiederholt wurden, als sie fällig waren. Um das zu berücksichtigen, behandelt Anki die Verzögerung unterschiedlich in Abhängigkeit von Ihrer Antwort. Wenn Sie eine Karte leicht finden, werden das letzte Intervall und die volle Verzögerung addiert und dann verwendet, um das nächste Intervall zu berechnen. Wenn Sie gut antworten, wird nur die halbe Verzögerung verwendet. Und wenn Sie schwierig antworten,

wird nur ein Viertel der Verzögerung verwendet. Wenn also eine Karte nach 5 Tagen fällig war und 20 Tage zu spät beantwortet wurde, sind die nächsten Zeiten, bei denen Sie landen, annähernd:

- Schwierig: $(5 + 20/4) * 1.2 = 12$ days
- Gut: $(5 + 20/2) * 2.5 = 37.5$ days
- Leicht: $(5 + 20) * 3.25 = 81.25$ days

(Die Faktoren werden tatsächlich variieren in Abhängigkeit von Ihrer Leistung im Stapel.)

Wenn Sie eine Karte schwierig finden, ist das nächste Intervall recht konservativ und es ist kürzer als die letzte Pause (25 Tage). Wenn Sie sie gut finden, ist das nächste Intervall nur etwa 50% größer. Und leicht vergrößert das Intervall so stark wie üblich.

Daher wird empfohlen, wie üblich zu lernen, wenn Sie zu Anki nach einer Phase der Abwesenheit zurückkehren. Wenn Sie aber unbedingt den Stapel zurücksetzen müssen, können Sie die zurück zu setzenden Karten im Browser auswählen und im Menü Bearbeiten > Neu planen verwenden.

Kann ich multiple-choice-Fragen stellen?

Multiple-choice-Fragen sind aus mehreren Gründen ein schwaches Wiederholungswerkzeug. In einer akademischen Umgebung werden sie deshalb häufig verwendet, weil sie leicht auszufüllen sind und es den Studierenden ermöglichen, ihre Fähigkeit zu demonstrieren, die richtige Antwort zu erkennen, auch wenn sie sie nicht selber formulieren können.

Außerdem haben gute multiple-choice-Fragen gut gewählte „In-die-Irre-Führer“-Antworten, die der richtigen Antwort ähneln. Ein Computer kann ähnlich buchstabierte Wörter suchen, aber er ist nicht fähig, gute In-die-Irre-Führer für kompliziertere Themen zu wählen.

Wenn Sie für einen Text lernen und einen Probetest mit einer multiple-choice-Frage wie der folgenden haben:

Q: Welches Tier hat einen wirklich langen Hals?

A: 1. Affe. 2. Giraffe. 3. Esel. 4. Schnecke.

Dann müsste dies folgendermaßen umformuliert werden:

Q: Welches Tier hat einen wirklich langen Hals?

A: Giraffe.

Oder Sie können Ihre eigenen Auswahlmöglichkeiten hinzufügen:

Q: Welches Tier hat einen wirklich langen Hals? (Hund/Katze/Giraffe/Pinguin)

A: Eine Giraffe.

Kann ich Karten miteinander verbinden? Abhängigkeiten hinzufügen? Wie sollte ich mit Synonymen umgehen?

Anki unterstützt Links zwischen Karten einer Notiz, aber nicht zwischen nicht verwandten Karten. Stellen Sie sich vor, Sie lernen Japanisch und wollen fähig sein, Japanisch sowohl zu verstehen als auch zu reproduzieren. Sie können das Wort „ookii“ eingeben, das „groß“ bedeutet, und Anki anweisen, zwei Karten zu erstellen – ookii → groß und groß → ookii.

In der obigen Situation kann Anki die Wiederholung dieser beiden Geschwisterkarten sperren, so dass sie nicht hintereinander erscheinen (siehe [Geschwister und Verbergen](#) am Anfang des Dokuments).

Manche Leute wollen diese Verbindung auf beliebige Karten ausdehnen. Sie wollen Anki anweisen können, „nachdem mir diese Karte gezeigt wurde, zeige mir jene Karte“ oder „zeige mir jene Karte nicht, bevor ich diese Karte gut genug kenne“. Das mag in der Theorie wie eine hübsche Idee klingen, ist aber in der Praxis nicht machbar.

Zum einen müssten Sie, anders als beim Geschwisterkarten-Fall oben, alle Beziehungen selber definieren. Neue Notizen zu Anki hinzuzufügen würde ein komplizierter Prozess, weil Sie den Rest des Stapels durchsuchen und Beziehungen zwischen dem alten und dem neuen Material vergeben müssten.

Zum anderen bedenken Sie, dass Anki einen Algorithmus verwendet, um die optimale Zeit zu bestimmen, wann Ihnen Material wieder gezeigt werden soll. Wenn Karten Einschränkungen hinzugefügt werden, die bewirken, dass Karten früher oder später gezeigt werden, als es sein sollte, macht das das zeitlich gestaffelte Wiederholungssystem weniger effektiv, indem es zu mehr Arbeit als nötig oder zu vergessenen Karten führt.

Der effektivste Weg, Anki zu nutzen, besteht darin, jede Notiz, die Sie sehen, unabhängig von anderen Notizen zu machen. Statt zu versuchen, ähnliche Wörter miteinander zu verbinden, werden Sie besser sein, wenn Sie die Unterschiede zwischen ihnen bestimmen können. Synonyme sind selten vollständig austauschbar – sie tendieren dazu, Nuancen zu besitzen, und es ist nicht ungewöhnlich, dass ein Satz seltsam klingt, wenn ein Synonym durch ein anderes ersetzt wird.

Wenn wir mit dem früheren Japanisch-Beispiel fortfahren, stellen Sie sich vor, Sie wollen das Wort „dekai“ lernen, das ebenfalls grob mit „groß“ übersetzt wird, aber ein umgangssprachlicher Ausdruck ist. Wenn Sie immer noch in beide Richtungen wiederholen wollen, könnten Sie deutsche Übersetzung dieses Wortes „groß (eher lässig)“ formulieren. Je weiter Sie jedoch in Ihrem Sprachstudium voranschreiten, desto anstrengender wird es, die Unterschiede zwischen ähnlichen Wörtern abzugrenzen. Deshalb werden am besten Karten, die Sie auffordern ein bestimmtes Wort zu reproduzieren, dem frühen Stadium Ihres Studiums überlassen. Sich mit einem starken Grundwortschatz auf ein Erkenntnis-basiertes Studium zu zubewegen ist sinnvoller, denn wir alle verfügen über ein viel größeres passives Vokabular als unseren aktiven Wortschatz.

Zur Gewährleistung, dass schwieriges Material nach leichterem Material eingeführt wird, sind einige vorhandene Werkzeuge verfügbar. Neue Karten werden standardmäßig in der Reihenfolge eingeführt, in der sie dem Stapel zugefügt werden. So lange das

Lernmaterial oder die Informationsquellen, die Sie nutzen, angemessen für Ihr Niveau gestuft sind, sollte das Material in der Reihenfolge der Leichtigkeit erscheinen.

Kann ich meinen Notizen eine beliebige Zahl von Feldern geben?

Notizen sind dafür konzipiert, *eng* verwandte Informationen wiederzugeben und die Umgestaltung leicht zu machen, wo die Information auf einer Karte erscheint. Im Zusammenhang des Fremdsprachenlernens sind Notizen nützlich, um Dinge darzustellen wie ein Paar Phrase-Übersetzung, ein Trio Phrase-Übersetzung-Lesung usw. Alle diese Verwandtschaften sind 1:1 – eine gegebene Phrase hat nur eine Lesung und Übersetzung. (1)

Wegen ihrer Fähigkeit, verwandte Informations-Happen miteinander zu verbinden, versuchen manche Leute Notizen zu verwenden, um weniger eng verwandte Informationen in Ihrem Stapel miteinander zu verbinden. Nehmen wir an, dass sie auf zwei Sätze mit dem Wort „completely“ stoßen:

- He was completely confused.
- That was completely uncalled for.

Dann fügen sie diese zwei Sätze in dieselbe Notiz im Glauben, dass sie verwandt sind, weil sie ein gemeinsames Wort haben. Was aber, wenn der Nutzer auf einen anderen Beispielsatz stößt?

- The book confused her.

Dieser Satz hat das Wort „confused“ mit einem früheren Satz gemeinsam. Sollte der in der Notiz für „confused“ sein? Oder in der Notiz für „completely“? Oder in beiden?

Wenn Sie sagen, dass Sätze miteinander verwandt sind, wenn sie ein Wort gemeinsam haben, dann haben sie, anders als bei den oben erwähnten Phrase-Übersetzung-Paaren, eine viele:viele-Verwandtschaft. Das heißt, Satz A kann verwandt mit Satz B und C sein, Satz B kann verwandt mit A und D sein usw. Weil die Verwandtschaften vielfältig sind und einander überschneiden, sind Notizen kein guter Weg, um sie darzustellen.

Es scheint zwei Hauptgründe zu geben, weshalb Leute versuchen, solche Verwandtschaften in Notizen darzustellen:

- „Weil es ordentlicher ist, alle diese Informationen an einer Stelle zusammenzufassen.“ Das scheint der Fall zu sein, aber in Wirklichkeit sparen Sie nicht viel. Wenn Sie alle Beispielsätze sehen wollen, die das „completely“ enthalten, und wenn sich jeder Satz in einer eigenen Notiz befindet, müssen Sie nur nach „completely“ suchen.
- „Weil ich möchte, dass Anki Wiederholungen von Karten trennt, die das selbe Wort enthalten.“ Das ist verwandt mit der vorhergehenden FAQ-Frage. Links zwischen Karten zu definieren kostet Zeit und wenn es automatisch geschähe und jede Karte, die ein Wort teilt von anderen Karten getrennt würde, die ein Wort teilen, wäre das sowohl rechnerisch unerschwinglich und würde [außerdem] wahrscheinlich zu einer Situation führen, in der nichts gezeigt werden könnte,

weil alles mit etwas anderem verwandt ist. Ja, es ist nicht ideal, zwei Sätze, die das selbe Wort enthalten, gleich nacheinander anzeigen zu lassen, aber wenn Sie neue Karten in einer zufälligen Reihenfolge hinzufügen, ist solch eine Situation unwahrscheinlich und die Nachteile des Versuchs, solch eine Situation zu verhindern, sind es nicht wert. Und sogar wenn solch eine Lösung eingeführt würde, würde das nicht verhindern, dass Sie den Worten in der Wirklichkeit begegnen.

(1) Verschiedene Leute können dieselbe Phrase unterschiedlich übersetzen und verschiedene Dialekte lesen das selbe Wort vielleicht unteeschiedlich, aber das ist für die Diskussion unwichtig.

Kann ich mein eigenes AnkiWeb hosten?

Bedaure, AnkiWeb ist nur als gehosteter Dienst verfügbar.

Warum ist die Android-Version kostenlos und die iPhone-Version nicht?

Die Arbeit an Anki-Desktop, AnkiWeb und AnkiMobile ist die Hauptbeschäftigung des Entwicklers. Und der braucht schließlich etwas, um seine Rechnungen zu zahlen. Da er die Desktop- und Web-Versionen frei zugänglich macht, hängt er von Zahlungen für die iPhone-App ab, um die Entwicklung zu finanzieren.

AnkiDroid wurde von einer eigenen Gruppe Freiwilliger geschrieben. Da sie es auf der freien Desktop-Version aufgebaut haben, die ich zugänglich mache, (und sich auf AnkiWeb verlassen, um Stapel zu synchronisieren) haben sie beschlossen, es ebenfalls frei zugänglich zu machen.

Welchen Algorithmus für Intervall-Lernen verwendet Anki?

Ursprünglich basierte Anki auf dem SuperMemo SM5-Algorithmus. Jedoch zeigt Anki standardmäßiges Verhalten beim Aufdecken des nächsten Intervalls vor dem Beantworten einer Karte einige grundsätzliche Probleme mit dem SM5-Algorithmus. Der Hauptunterschied zwischen SM2 und späteren Versionen des Algorithmus ist dieser:

- SM2 verwendet Ihren Erfolg bei einer Karte, um den nächsten Zeitpunkt festzulegen, zu dem die Karte gezeigt wird.
- SM3+ verwenden Ihren Erfolg bei einer Karte, um den nächsten Zeitpunkt festzulegen, zu dem diese und ähnliche Karten gezeigt werden.

Letzterer Ansatz verspricht, genauere Intervalle zu wählen, indem nicht nur der Erfolg einer einzelnen Karte, sondern der Erfolg einer Gruppe gewichtet wird. Wenn Sie sehr folgerichtig lernen und alle Karten von sehr ähnlichem Schwierigkeitsgrad sind, kann dieser Ansatz sehr gut funktionieren. Sobald jedoch Unstimmigkeiten in die Gleichung eingeführt werden (Karten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads, lernen nicht immer zu gleichen Tageszeit), ist SM3+ anfälliger für falsche Annahmen über das nächste Intervall, was dazu führt, dass Karten zu oft und zu spät in der Zukunft vorgesehen werden.

Da SM3+ dynamisch die „optimale Faktoren Tabelle“ anpasst, kann außerdem häufig eine Situation entstehen, dass die Antwort „schwierig“ bei einer Karte zu einem längeren

Intervall führt als die Antwort „leicht“ zur Folge hätte. Die nächsten Zeitpunkte werden Ihnen bei SuperMemo verborgen, so dass der Nutzer sich ihrer nie bewusst ist.

Nach der Prüfung der Alternativen hat der Anki-Autor entschieden, dass fast optimale Intervalle, erzeugt durch eine SM2-Abwandlung, besser sind, als zu versuchen, optimale Intervalle mit der Gefahr falscher Vorschläge anzustreben. Ein SM2-Ansatz ist vorhersehbar und intuitiv für End-Nutzer, wohingegen ein SM3+-Ansatz dem Nutzer die Details verbirgt und von den Nutzern verlangt, dem System zu vertrauen (sogar dann, wenn das System vielleicht Fehler bei der Planung macht).

Ankis Algorithmus basiert auf SM2, weicht aber in mancher Hinsicht ab:

- SM2 legt ein Anfangs-Intervall von 1 Tag, dann 6 Tage fest. Bei Anki haben Sie die volle Kontrolle über die Länge der anfänglichen Lernschritte. Anki versteht, dass es nötig sein kann, eine neue Karte einige Male zu sehen, bevor Sie fähig sind, sich an sie zu erinnern. Daher bedeutet das anfängliche „falsch“ nicht, dass Sie bestraft werden müssen, indem eine falsch beantwortete Karte viele Male im Verlauf einiger Tage gezeigt wird. Erfolg in der Lernphase spiegelt nicht Erfolg in der Behaltensphase.
- Anki verwendet 4 Wahlmöglichkeiten beim Beantworten wiederholter Karten, nicht 6. Es gibt nur eine Wahl *falsch*, nicht 3. Der Grund dafür ist, dass Falsch eine geringe Zahl der Gesamtwiederholungen umfasst und daher die Leichtigkeit einer Karte ausreichend bestimmt werden kann, indem einfach die positiven Antworten variiert werden.
- Späteres Beantworten von Karten als nach Plan wird bei der Berechnung des nächsten Intervalls berücksichtigt. So bekommen Sie eine Beschleunigung für Karten, die Sie zu spät, aber immer noch richtig erinnert haben.
- Wie bei SM2 setzt der Falsch-Button das Karten-Intervall standardmäßig zurück. Aber der Nutzer kann wählen, dass die Karte nur einige Schritte statt vollständig zurück gesetzt wird. Sie können außerdem wählen, dass falsch beantwortete alte Karten an einem anderen als demselben Tag wiederholt werden.
- *Leicht* schließt nicht nur den Leicht-Faktor ein, sondern fügt einen Extra-Bonus zur aktuellen Intervall-Berechnung hinzu. Daher ist *leicht* erinnert etwas aggressiver als der übliche SM2-Algorithmus.
- Wiederholte Fehler beim Erlernen von Karten führen nicht zu weiteren Reduzierungen des Schwierigkeitsgrads der Karte. Eine verbreitete Klage über den Standard SM-Algorithmus lautet, dass wiederholte Fehler bei einer Karte dazu führen, dass die Karte in der „Geringes-Intervall-Hölle“ stecken bleibt. Bei Anki beeinflusst der anfängliche Prozess der Aneignung nicht den Schwierigkeitsgrad einer Karte.

Für eine Beschreibung des SM2-Algorithmus sehen Sie bitte unter <http://www.supermemo.com/english/ol/sm2.htm> nach.

Zum Weiterlesen:

Die SuperMemo Website bietet eine Menge guter Informationen über Intervall-Lernen und Gedächtnis: <http://www.supermemo.com/>

Einführende Tutorials zu Anki bietet Stefan Moosmann an:
<http://www.stefanmoosmann.de/s9y/>

- [Damien Elmes](#)